

Crosspoint: Zconnect via IP (Binkd/xpzfp)

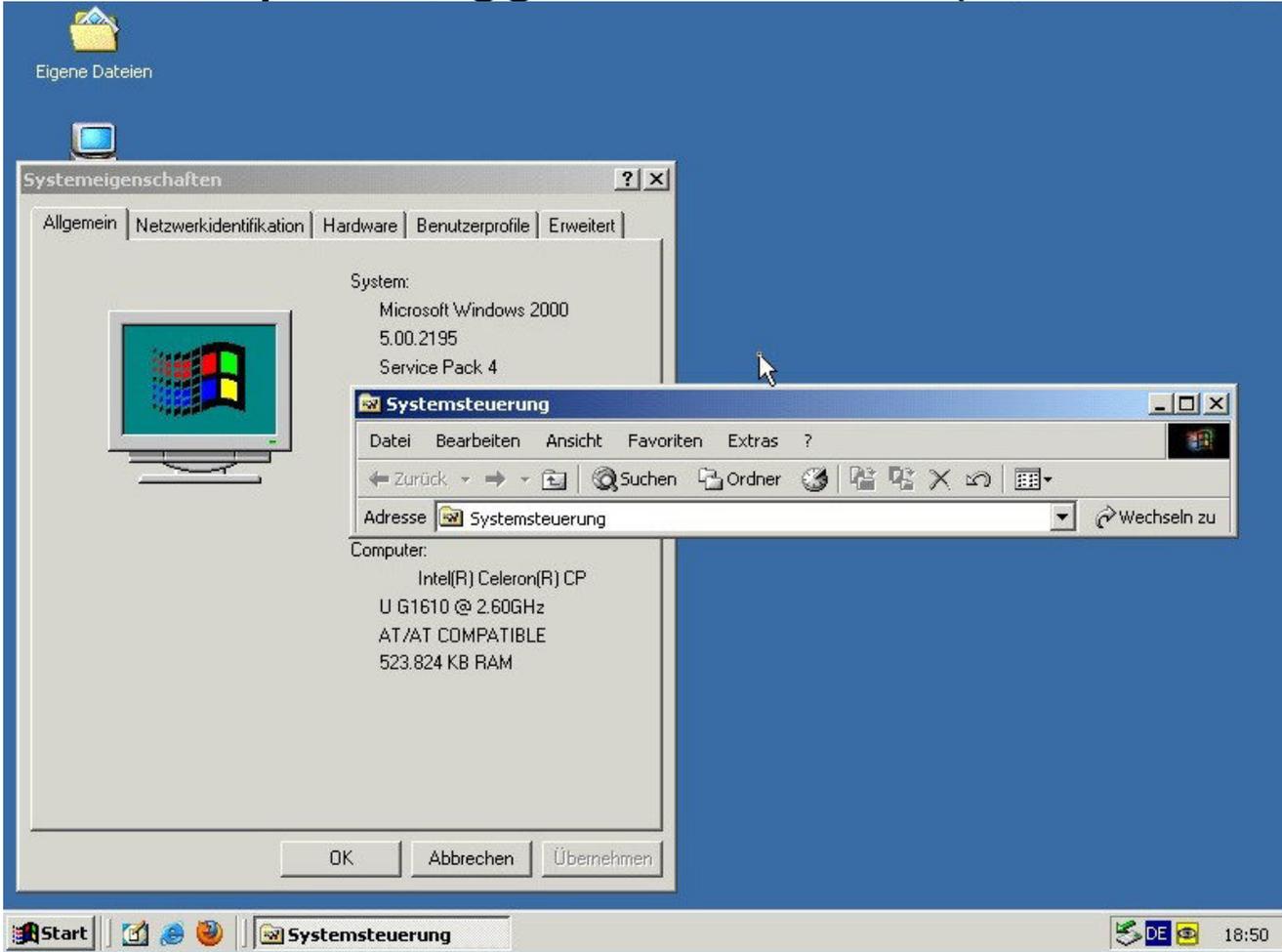
1) Installation von XP

- Betriebssystem (z.B. W2k)
- Download von FreeXP
- Download des BinkD-Paketes
- Downloads auspacken
- Verknüpfung mit Icon und Einstellungen
- Config.nt: Files=200
- Erster Start von FreeXP
- Serverbox einrichten

2) BinD/xpzfp einrichten

- Sysopmode aktivieren und einstellen
- (noch ein paar Einstellungen)
- xpzfp check laufen lassen
- Erster Netcall
- Netzanruf-Bericht
- xpzfp.ini editieren falls notwendig (xpfilter...)
- Testmails versenden und empfangen

Betriebssystem, ggf. virtualisiert (Vmware-Player...)



Installation startet von einem „frischen“ Windows 2000

Crosspoint: Freexp

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the address bar set to www.freexp.de. The page title is "CrossPoint/FreeXP Online - Homepage". The main content area features a large "XP FREE" logo on the left and a "Startseite" heading. Below the logo is a navigation menu with links for Home, News, Download, Tools, Über FreeXP / Kontakt, XP-Links, and Menü ausblenden. The main text area is titled "Willkommen bei FreeXP" and contains a paragraph about the software's history and development. A "Latest News" sidebar on the left lists two updates: "22.07.2012: FreeXP v3.42a verfügbar" and "27.06.2010: FreeXP v3.42 verfügbar". The Windows taskbar at the bottom shows the Start button, several application icons, and the system tray with the date and time (18:50).

XP FREE

Startseite

Willkommen bei FreeXP

FreeXP ist eine Weiterentwicklung des Multinetz-Mailprogramms **CrossPoint (XP)** von [Peter Mandrella](#), der die Quelltexte der von ihm selbst nie veröffentlichten Version XP 3.2 im Dezember 1999 freigegeben hat (siehe [Lizenzbestimmungen](#)). Daraus ist seitdem durch die Arbeit vieler freiwillig [Mitwirkender](#) mit FreeXP v3.40 eine der meistgenutzten und beliebtesten CrossPoint-Versionen entstanden. Es ist eine Unmenge von Bugs und Fehlern behoben worden, und der Funktionsumfang wurde quer durch das gesamte Programm erheblich erweitert (siehe [Features](#)).

CrossPoint ist Anfang 1992 ursprünglich als reine Mailbox-Software für das Z-Netz erschienen und unterstützte bald darauf eine Reihe weiterer Netze wie z.B. MausNet und vor allem FidoNet, wo es auf dem Höhepunkt des Mailbox-Booms Mitte der 90er Jahre auch seine größte Verbreitung erreichte. Mit der Einführung des Netztyps RFC/UUCP wurde bereits im August 1993 der erste Schritt in Richtung Usenet/Internet getan.

Heute ist CrossPoint durch die direkte Unterstützung externer Clients, die über die heute üblichen Protokolle POP3/SMTP (Mail) und NNTP (News) Nachrichten austauschen, auch ein vollwertiger Mail- und Newsreader für das Internet, der stellenweise eine Funktionalität bietet die man selbst in "moderneren"

Latest News

22.07.2012:
FreeXP v3.42a verfügbar
[Download](#), [Mehr...](#)

27.06.2010:
FreeXP v3.42 verfügbar
<http://www.freexp.de/download.php>

Webbrowser starten und vorzugsweise Freexp herunterladen von Michael Heydekamps Seite <http://www.freexp.de>

Download FreeXP v3.42a

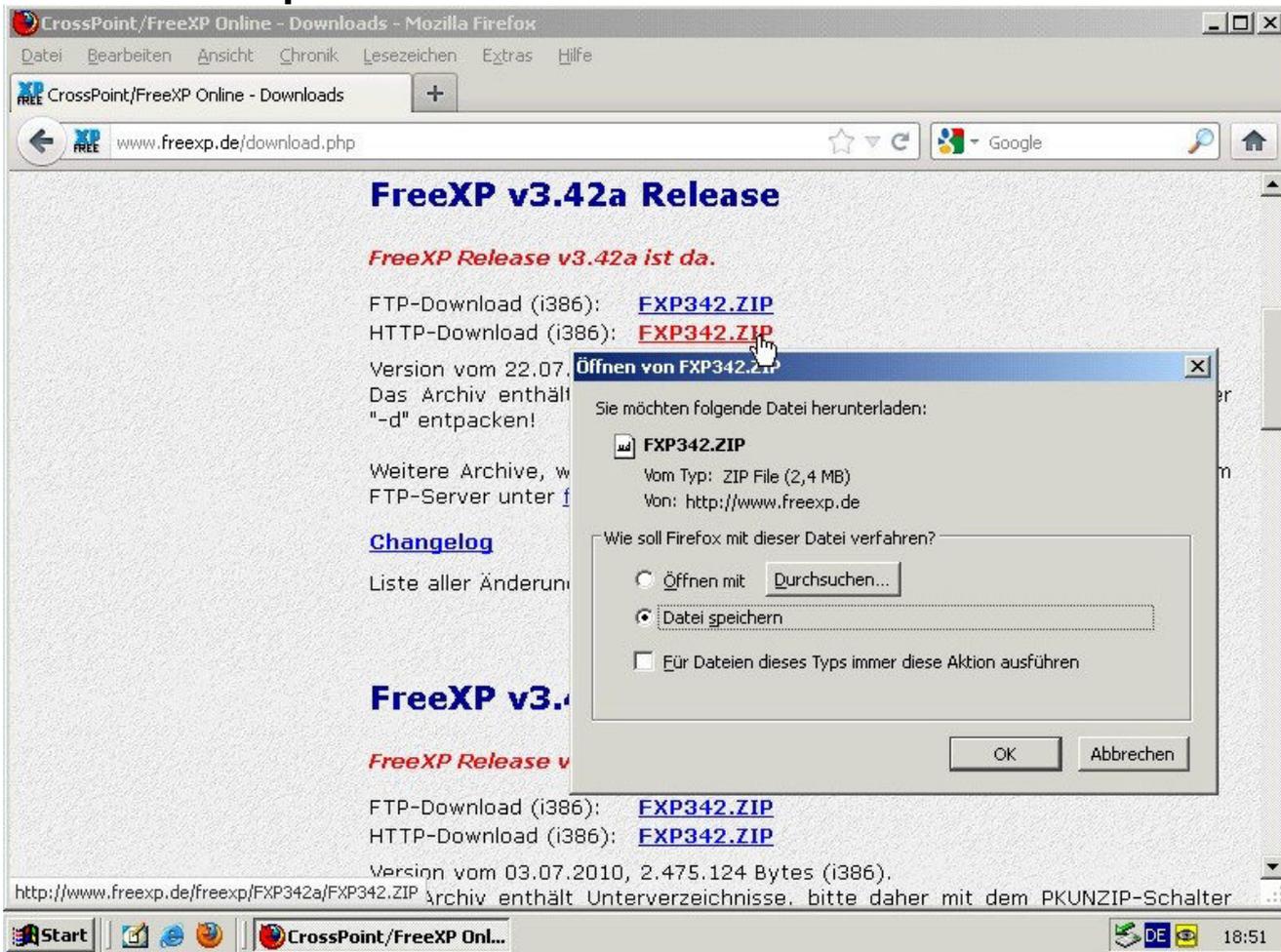
The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the address bar set to www.freexp.de/download.php. The page content includes a navigation menu on the left with links for News, Download, Tools, Über FreeXP / Kontakt, XP-Links, and Menü ausblenden. The main content area features two announcements:

- Enhanced UUZ/II v3.40.2 Release**: A red text notice states "Alle früheren (E-)UUZ-Versionen sollten durch diese Release-Version ersetzt werden." Below this, download links for FTP and HTTP are provided as [uuz_enh.zip](#), along with the release date (21.01.2006) and file size (191,443 Bytes).
- FreeXP v3.42a Release**: A red text notice states "FreeXP Release v3.42a ist da." Below this, download links for FTP and HTTP are provided as [FXP342.ZIP](#), along with the release date (22.07.2012) and file size (2,474,945 Bytes). A note indicates that the archive contains subdirectories and should be unpacked with the "-d" switch.

At the bottom of the page, it mentions further archives are available on the server at <ftp://ftp.freexp.de/freexp/FXP342a/>.

Vorzugweise „via HTTP“

Lokal abspeichern:



Download-Link: <http://www.freexp.de/freexp/FXP342a/FXP342.ZIP>

Archiv mit Bind und xpfzp herunterladen

Termin-Kalender

<< November 2013 >>

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2 3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	

Über uns

Infos zu Nadeshda

Dienste

CL-Netz
Weitere Netze
Lektorat
gratis anmelden
aktuelle Termine

Tipps

Angenehmer lesen
Veröffentlichen
Crosspoint

Crosspoint als Pointprogramm (Modem oder IP)

Crosspoint ist ein klassisches Pointprogramm von Peter Mandrella, welches nach der Freigabe der Sources seit einigen Jahren von Michael Heydekamp unter dem Namen **FreeXP** weitergepflegt wird. Es ist textbasiert und bietet den Nutzern, die sich darauf eingespielt haben, einen nach wie vor ungeschlagen effizienten Zugriff auf Mail und News.

Da der Betrieb eines Dos-Konsolenprogramms unter Windows in Verbindung mit einem analogen Telefonmodem (oder ISDN-Terminaladapter) von Rechnergeneration zu Rechnergeneration schwieriger wird, an "nicht mehr echten Telefonanschlüssen" auch nicht einfacher wird und die mit den Netcalls auch eventuell verbundenen Telefonkosten in Zeiten von Internet-Flatrates nicht mehr unbedingt sinnvoll sind, kann XP bei uns auch "via Internet" genutzt werden.

Die Nadeshda bietet Pointzugänge per Crosspoint nach wie vor an.

Jedoch nicht nur nur "klassisch" für die Einwahl per Analogmodem und ISDN, sondern zudem auch "**Crosspoint-Netcall via Internet**". Dabei werden die ZConnect-Datenpakete mit einem Script durch den IP-Fidomailer **binkD** getunnelt. (Nein, kein Witz, wirklich ein russischer Fido-Mailer.) Das Verfahren ist seit etwa 2009 bei mehreren Points im Einsatz und kann als "erprobt und stabil" angesehen werden. (Funktioniert selbst via UMTS via 3G-Stick/Tethering.)

Pointpaket

Das Scriptpaket: [binkd mit xpfzp-script](#) (ZIP, 2MB)
Die [Installationsanleitung](#) (PDF 5MB)
Crosspoint/FreeXP zum Download bei www.freexp.de.

Interesse?

Bei Interesse bitte [das Formular](#) nutzen oder [E-Mail schreiben](#).
Wir helfen auch gern bei der Weiternutzung/Umkonfiguration einer bereits bestehenden Point-Installation.
Auch für Nutzer von 64bit-Systemen (W7/W8, ggf. auch Linux) lässt es sich z.B. im VMware-Player weiterbetreiben. Bitte anfragen.

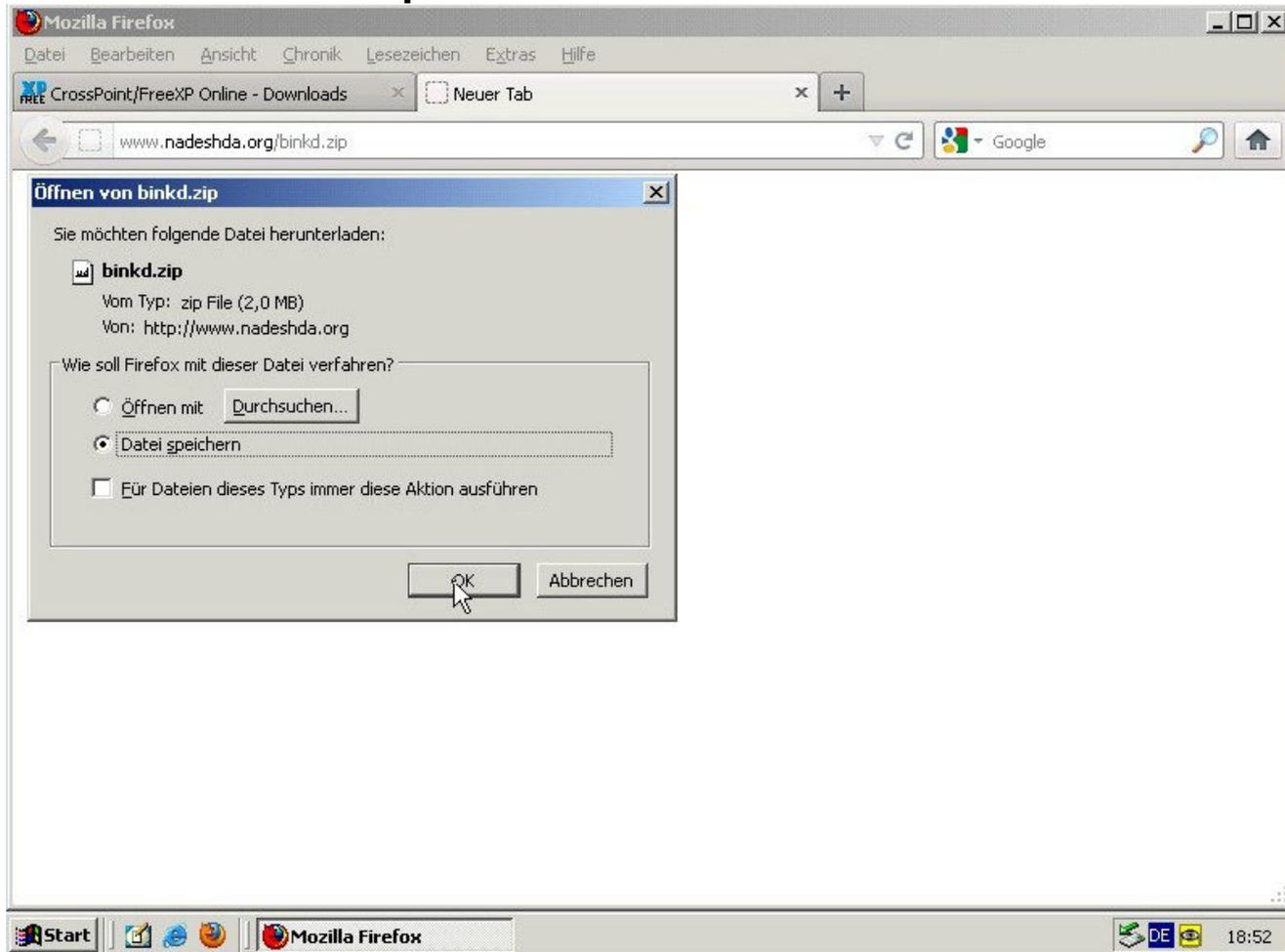
Blick auf die Nadeshda

Wir vermuten, dass die Nadeshda eine der letzten noch 24/7 in Betrieb befindlichen Mailbox/BBS- Installationen ist, die [Zerberus](#) einsetzt. Zudem dürfte der Einsatz von OS/2 (Nachfolger: eComStation ECS2.1) nicht besonders üblich sein. Daher hier zwei Bilder: Einmal die Modems, zum anderen ein

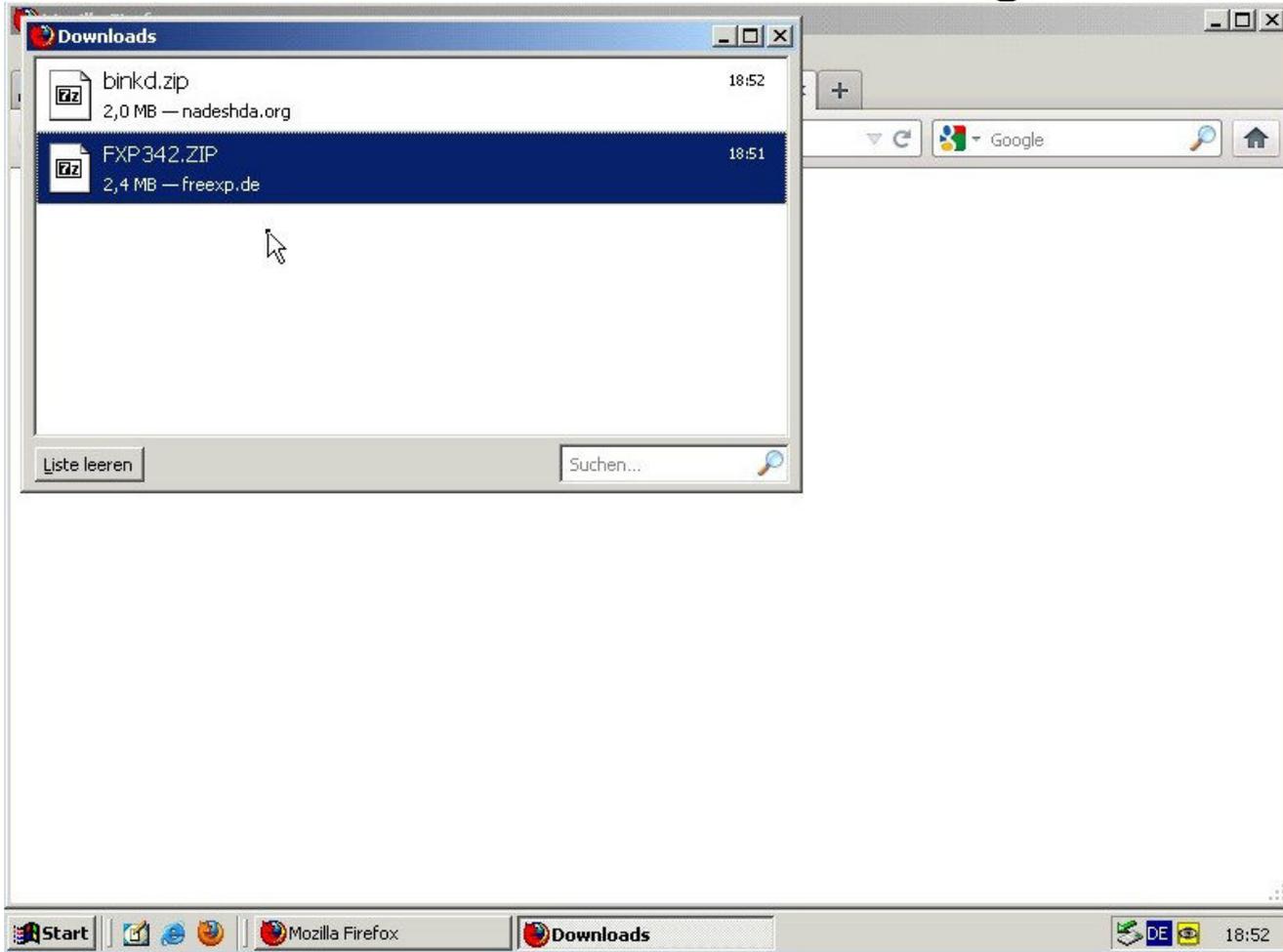
Von <http://www.nadeshda.org/crosspoint.html>

Download-Link: <http://www.nadeshda.org/binkd.zip>

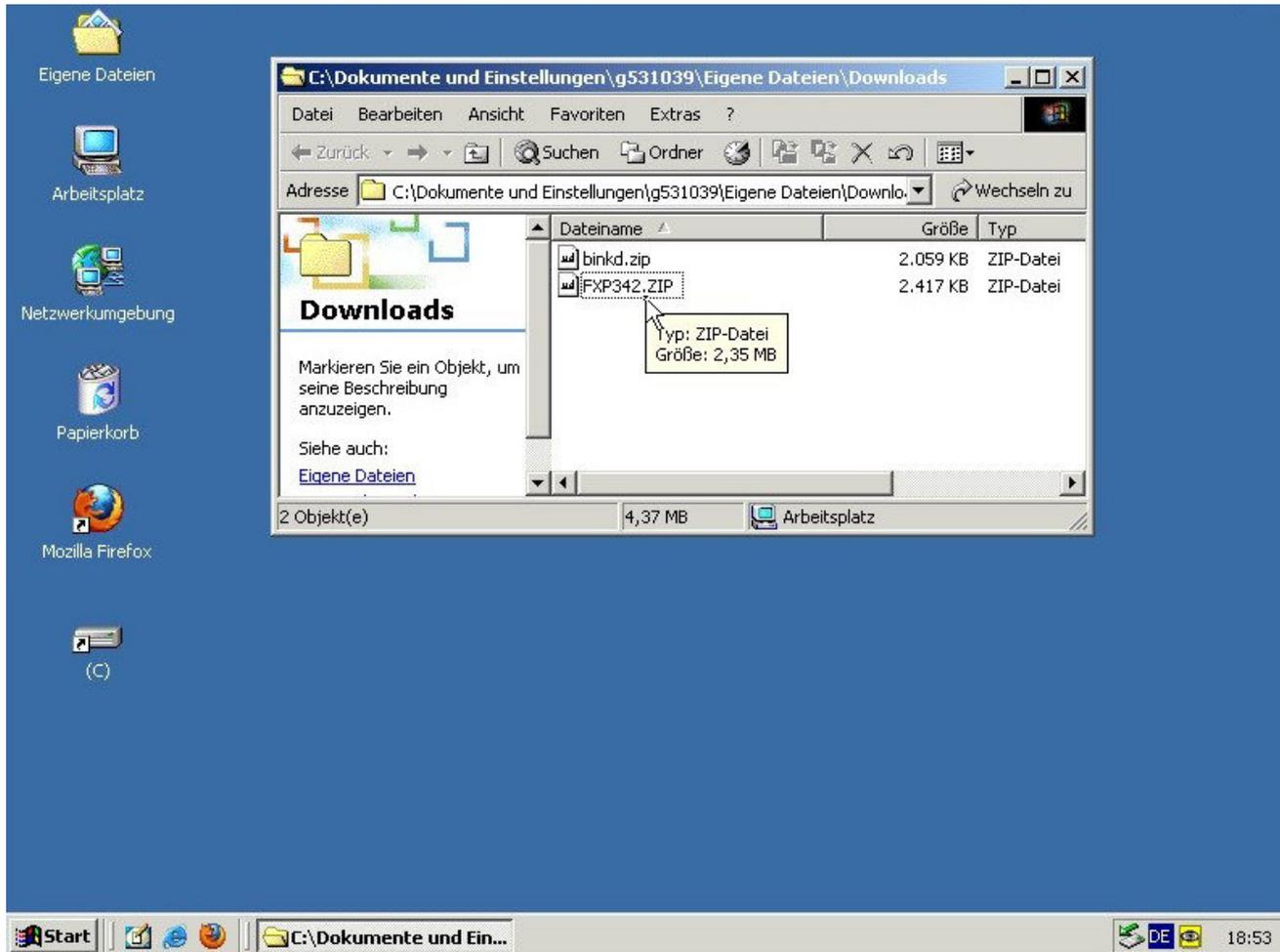
Archiv lokal speichern



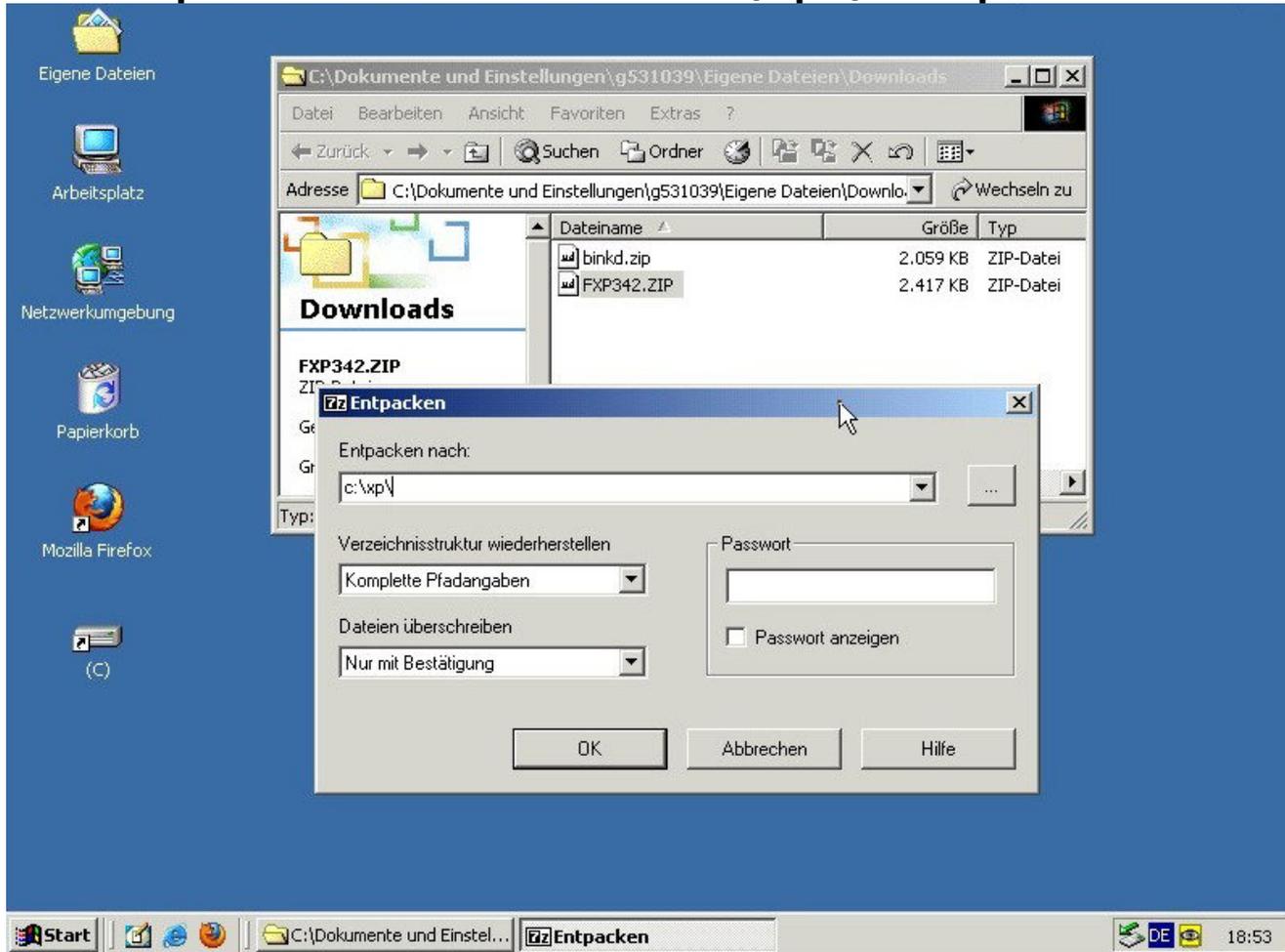
Beide Archive sind lokal heruntergeladen



Downloadverzeichnis öffnen

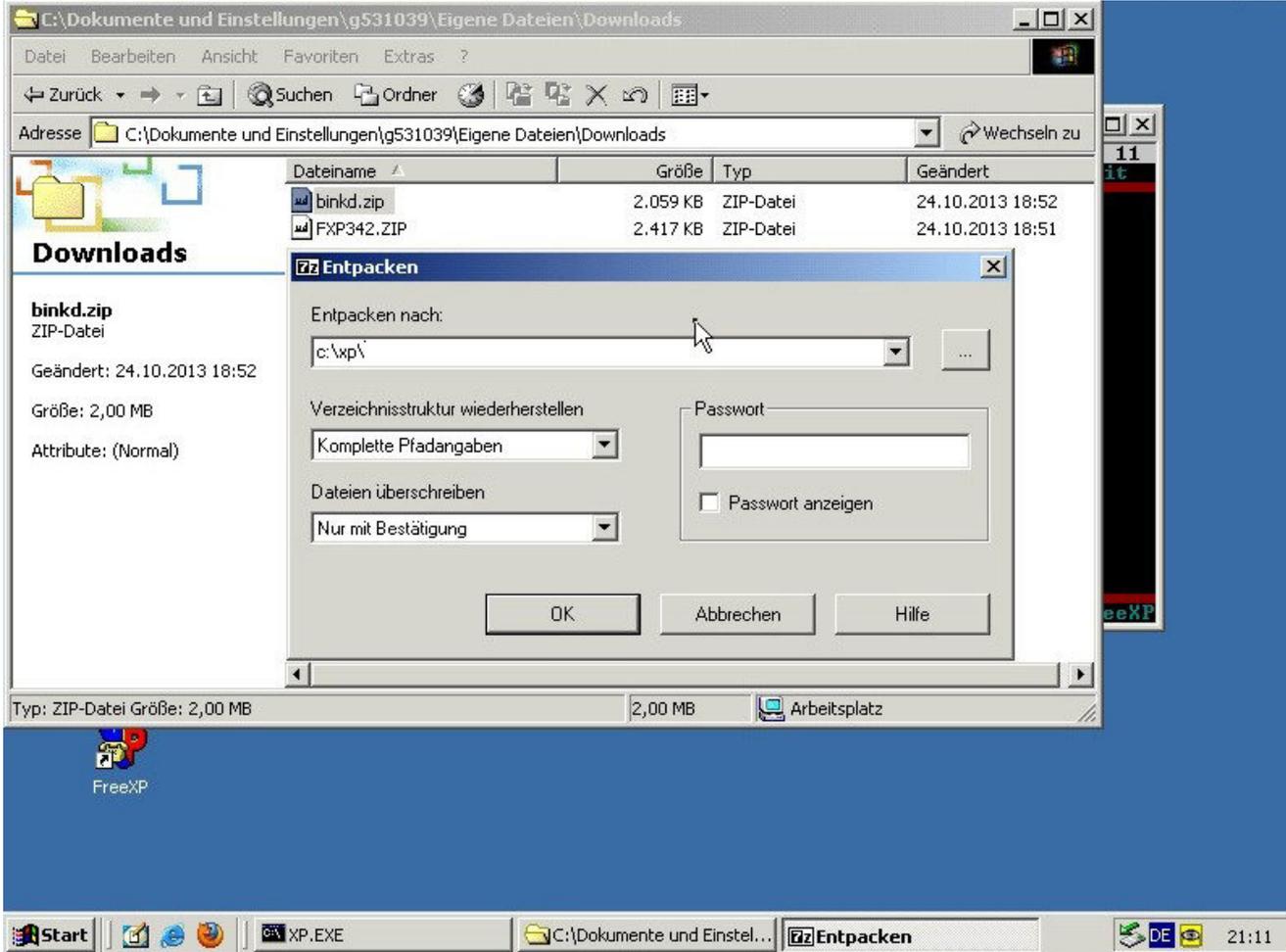


Freexp ins Verzeichnis c:\xp\ entpacken lassen

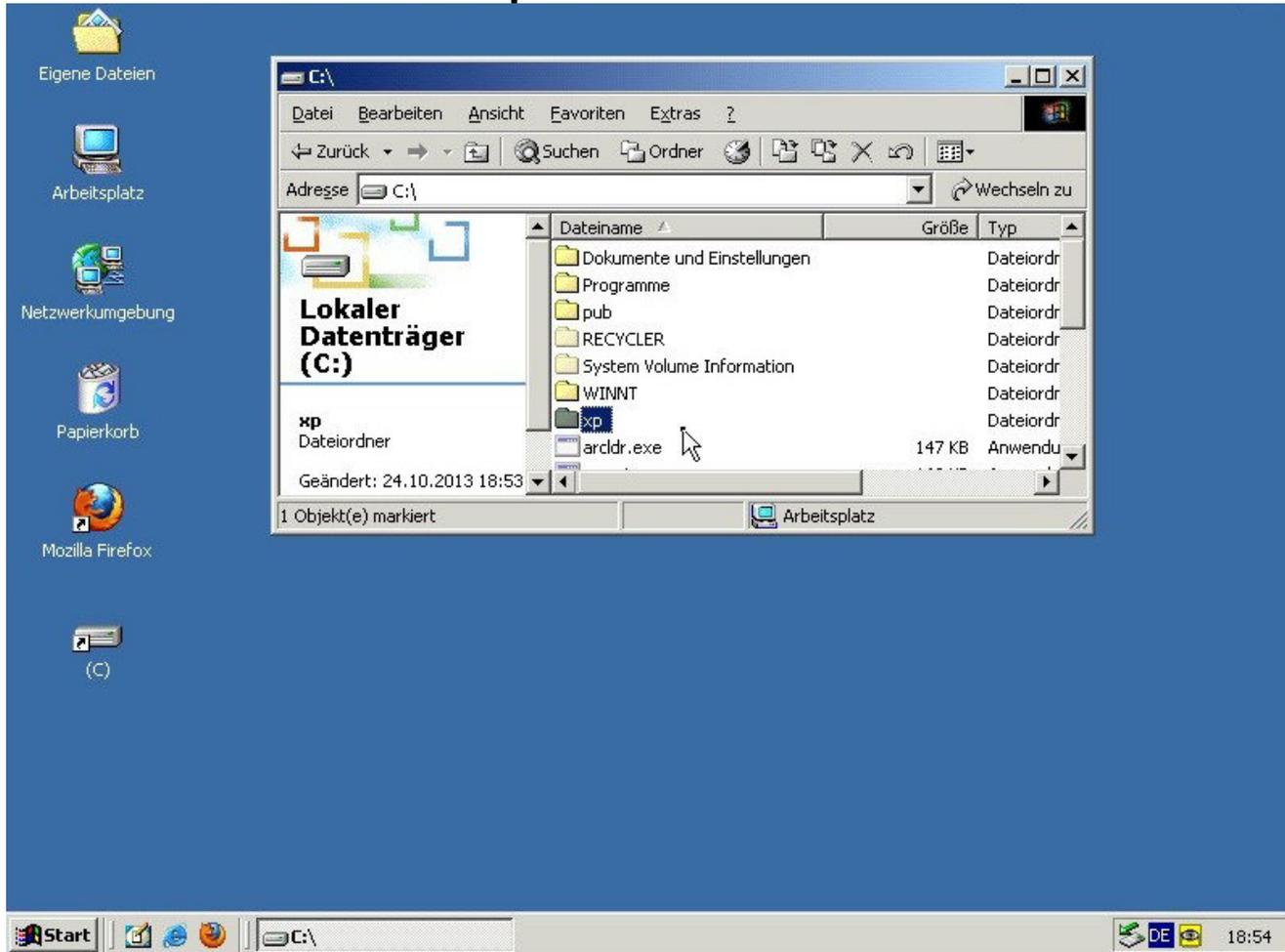


Hier mit 7zip, funktioniert natürlich auch mit fast jedem anderen Packer
Ggf. auf der Kommandozeile

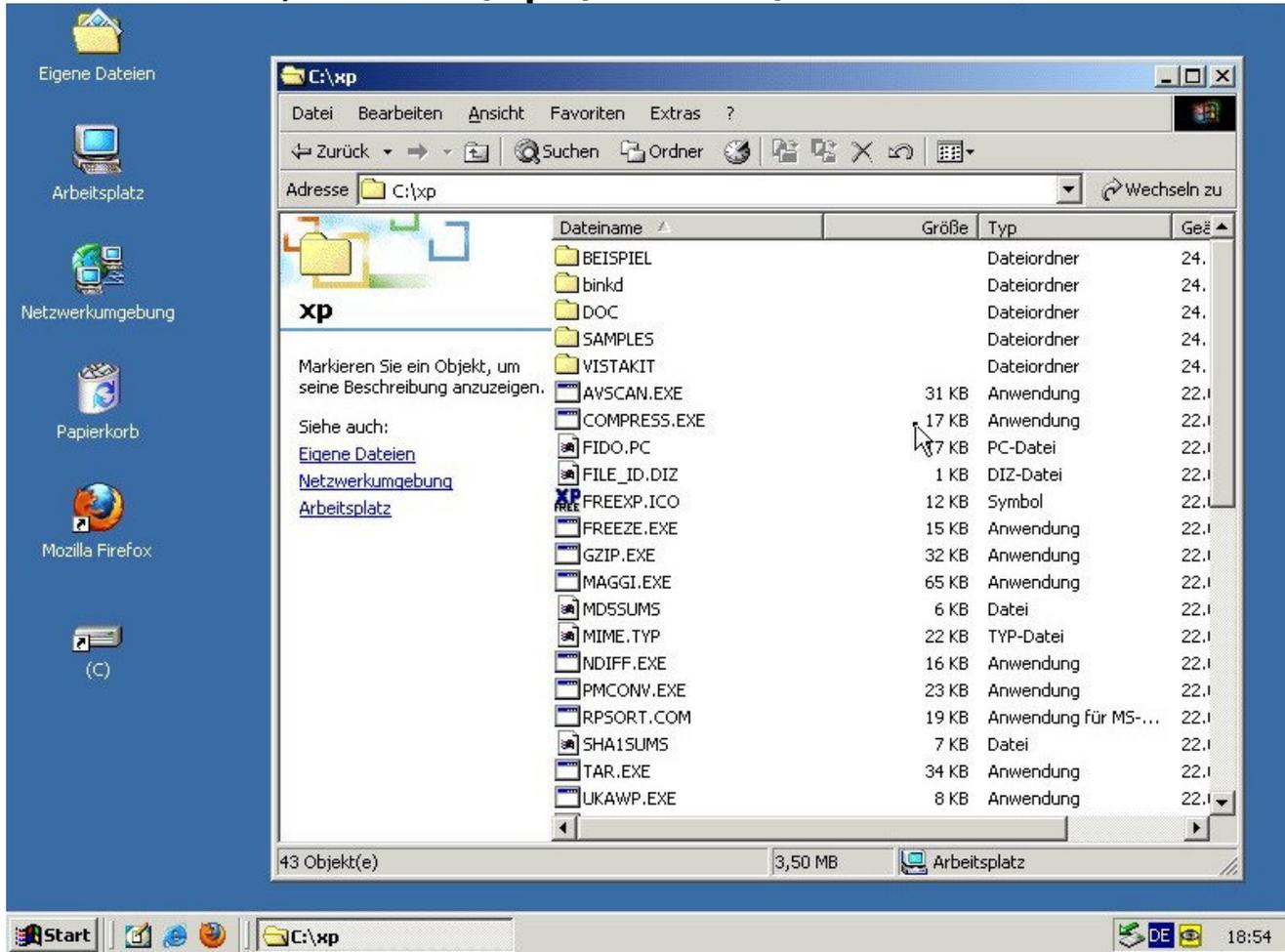
Das binkd-Archiv ebenfalls nach C:\XP\ entpacken



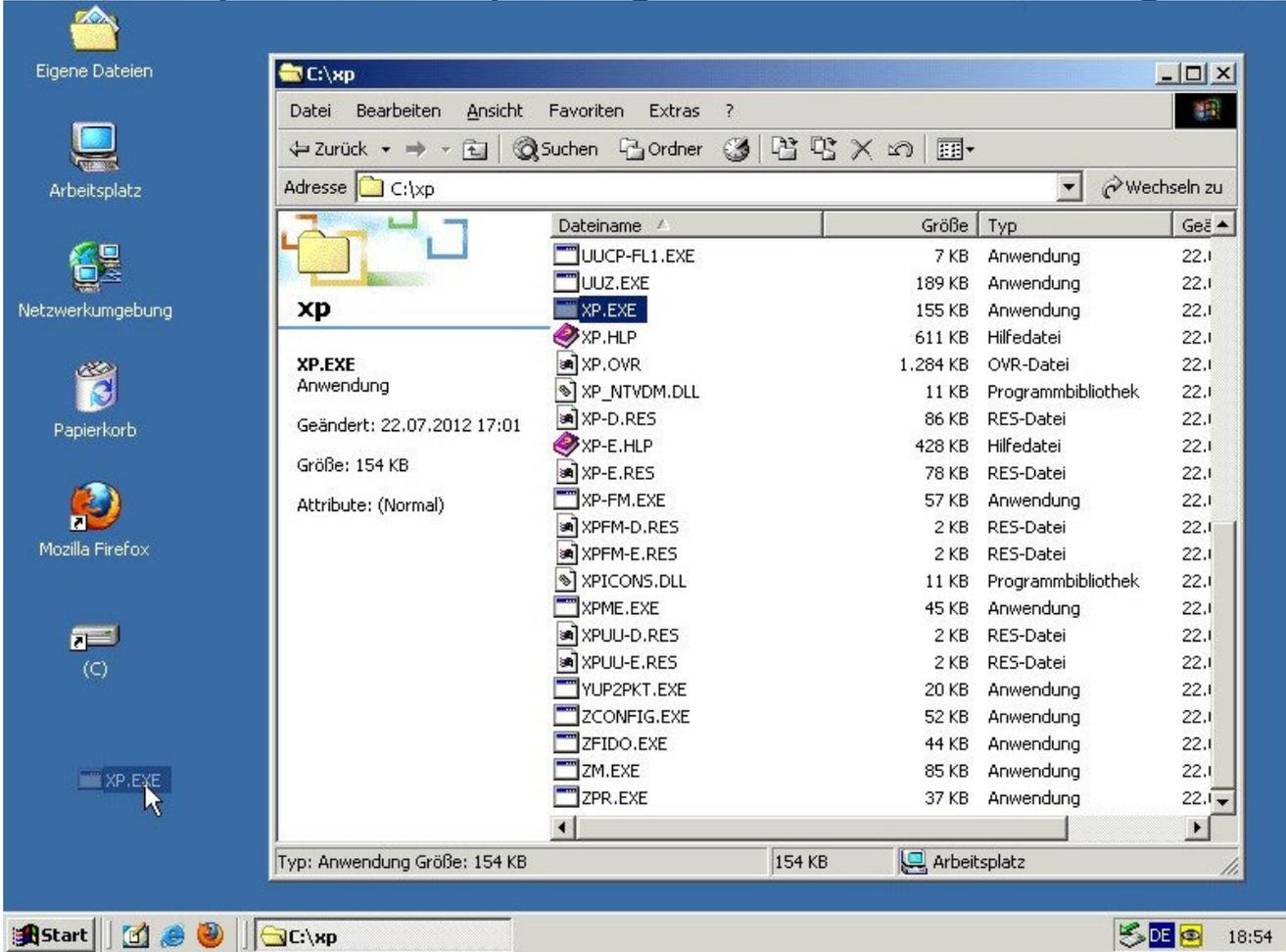
Mit dem Dateieexplorer das Verzeichnis öffnen



Kontrolle, ob c:\xp\binkd\ vorhanden ist.



Desktop-Verknüpfung für FreeXP anlegen:



XP.exe mit gedrückter rechter Maustaste auf den Desktop ziehen

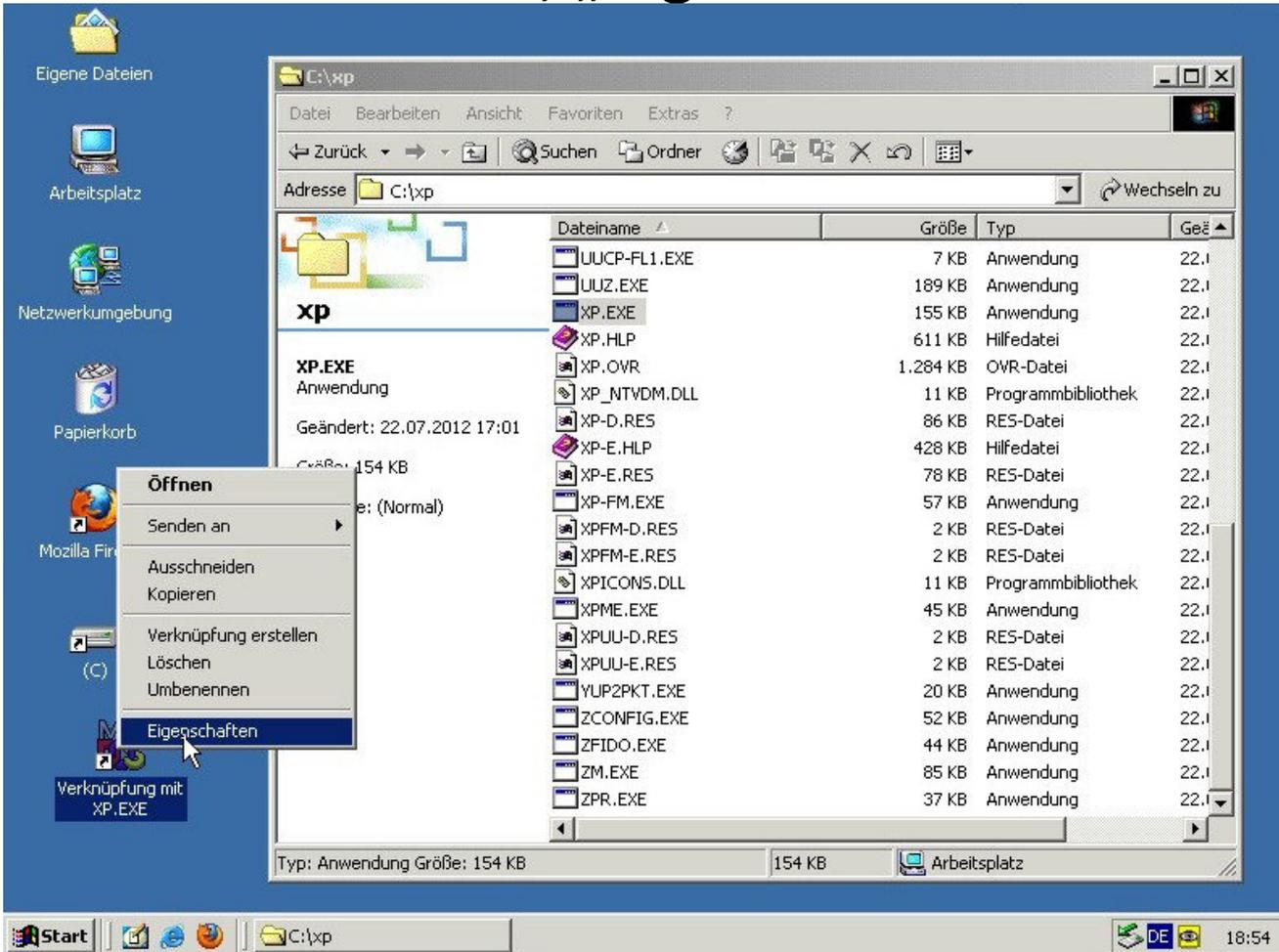
Loslassen und „Verknüpfung hierher erstellen“

The screenshot shows a Windows XP desktop with a blue background. On the left, there are icons for 'Eigene Dateien', 'Arbeitsplatz', 'Netzwerkumgebung', 'Papierkorb', 'Mozilla Firefox', and '(C)'. A file explorer window is open, displaying the contents of the 'C:\xp' directory. The window title is 'C:\xp' and the address bar shows 'C:\xp'. The file list is as follows:

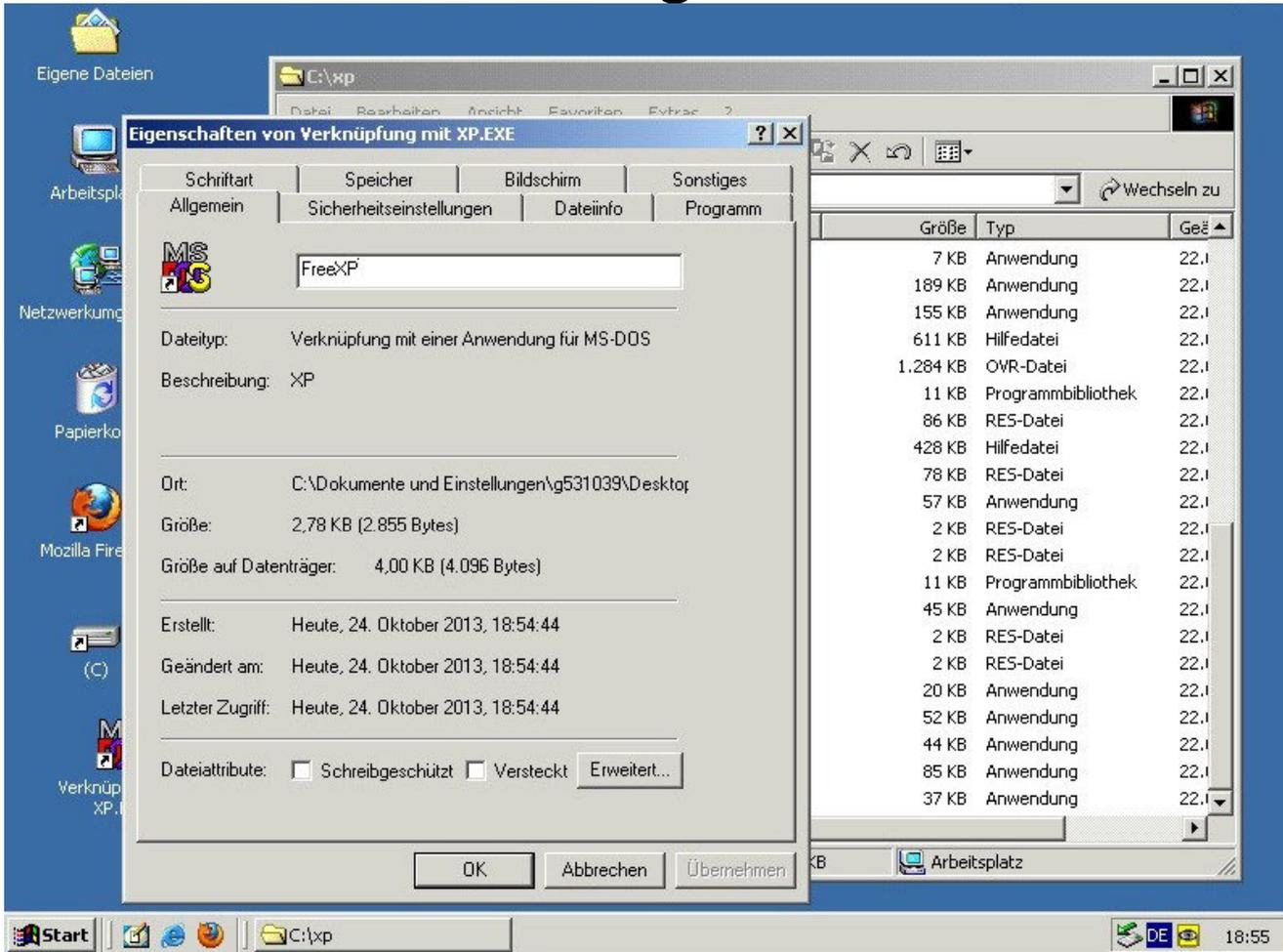
Dateiname	Größe	Typ	Geç
UUUCP-FL1.EXE	7 KB	Anwendung	22.1
UUZ.EXE	189 KB	Anwendung	22.1
XP.EXE	155 KB	Anwendung	22.1
XP.HLP	611 KB	Hilfdatei	22.1
XP.OVR	1.284 KB	OV-Datei	22.1
XP_NTVDM.DLL	11 KB	Programmbibliothek	22.1
XP-D.RES	86 KB	RES-Datei	22.1
XP-E.HLP	428 KB	Hilfdatei	22.1
XP-E.RES	78 KB	RES-Datei	22.1
XP-FM.EXE	57 KB	Anwendung	22.1
XPFM-D.RES	2 KB	RES-Datei	22.1
XPFM-E.RES	2 KB	RES-Datei	22.1
XPICONS.DLL	11 KB	Programmbibliothek	22.1
XPME.EXE	45 KB	Anwendung	22.1
XPUU-D.RES	2 KB	RES-Datei	22.1
XPUU-E.RES	2 KB	RES-Datei	22.1
YUP2PKT.EXE	20 KB	Anwendung	22.1
ZCONFIG.EXE	52 KB	Anwendung	22.1
ZFIDO.EXE	44 KB	Anwendung	22.1
ZM.EXE	85 KB	Anwendung	22.1
ZPR.EXE	37 KB	Anwendung	22.1

The 'XP.EXE' file is selected, and a context menu is open over it. The menu options are: '7-Zip', 'Hierher kopieren', 'Hierher verschieben', 'Verknüpfung(en) hier erstellen', and 'Abbrechen'. The 'Verknüpfung(en) hier erstellen' option is highlighted. The taskbar at the bottom shows the 'Start' button, a clock showing '18:54', and system tray icons for 'DE' and '18:54'.

Rechte Maustaste, „Eigenschaften“ bearbeiten

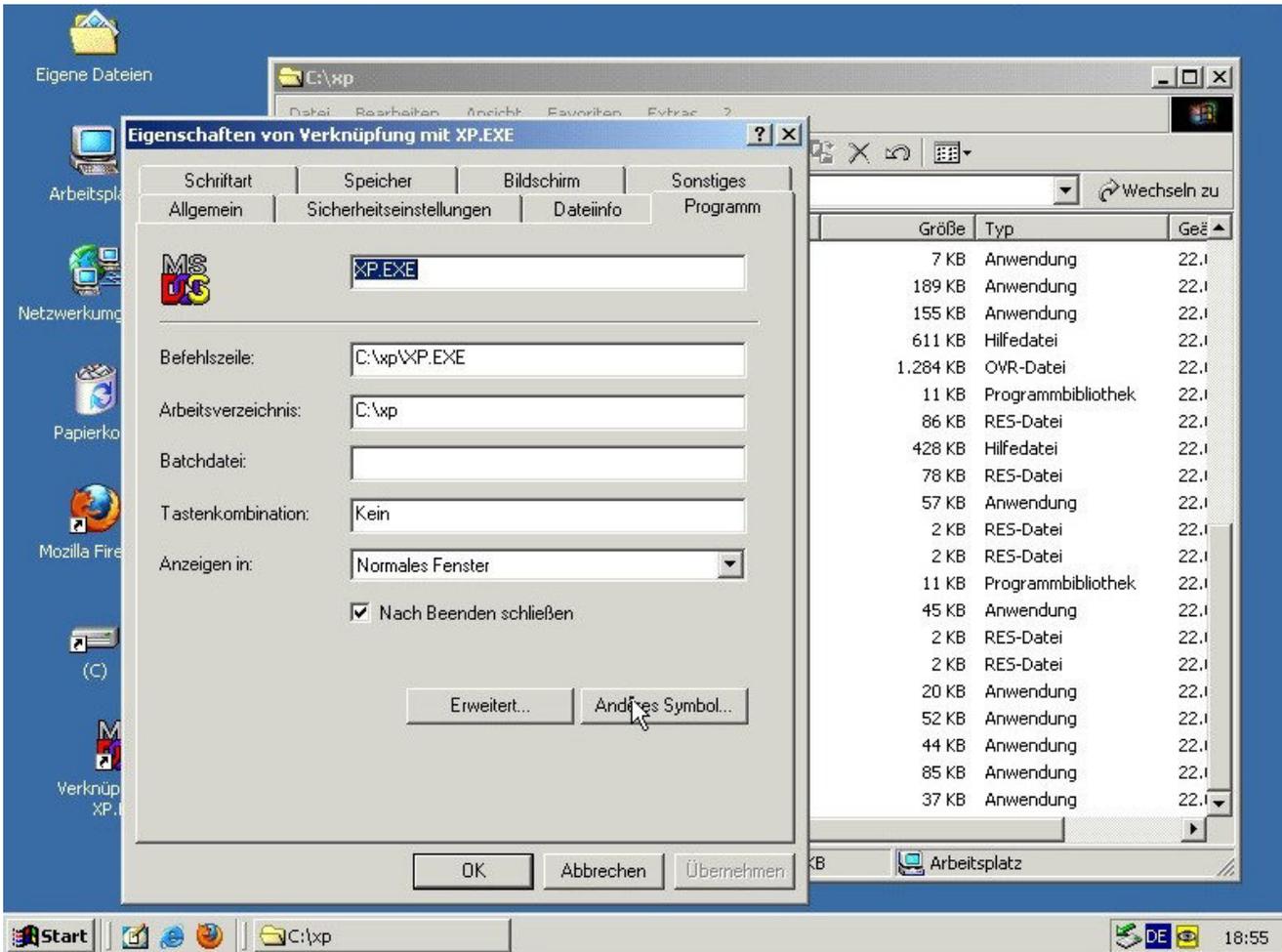


Sinnvollen Namen vergeben

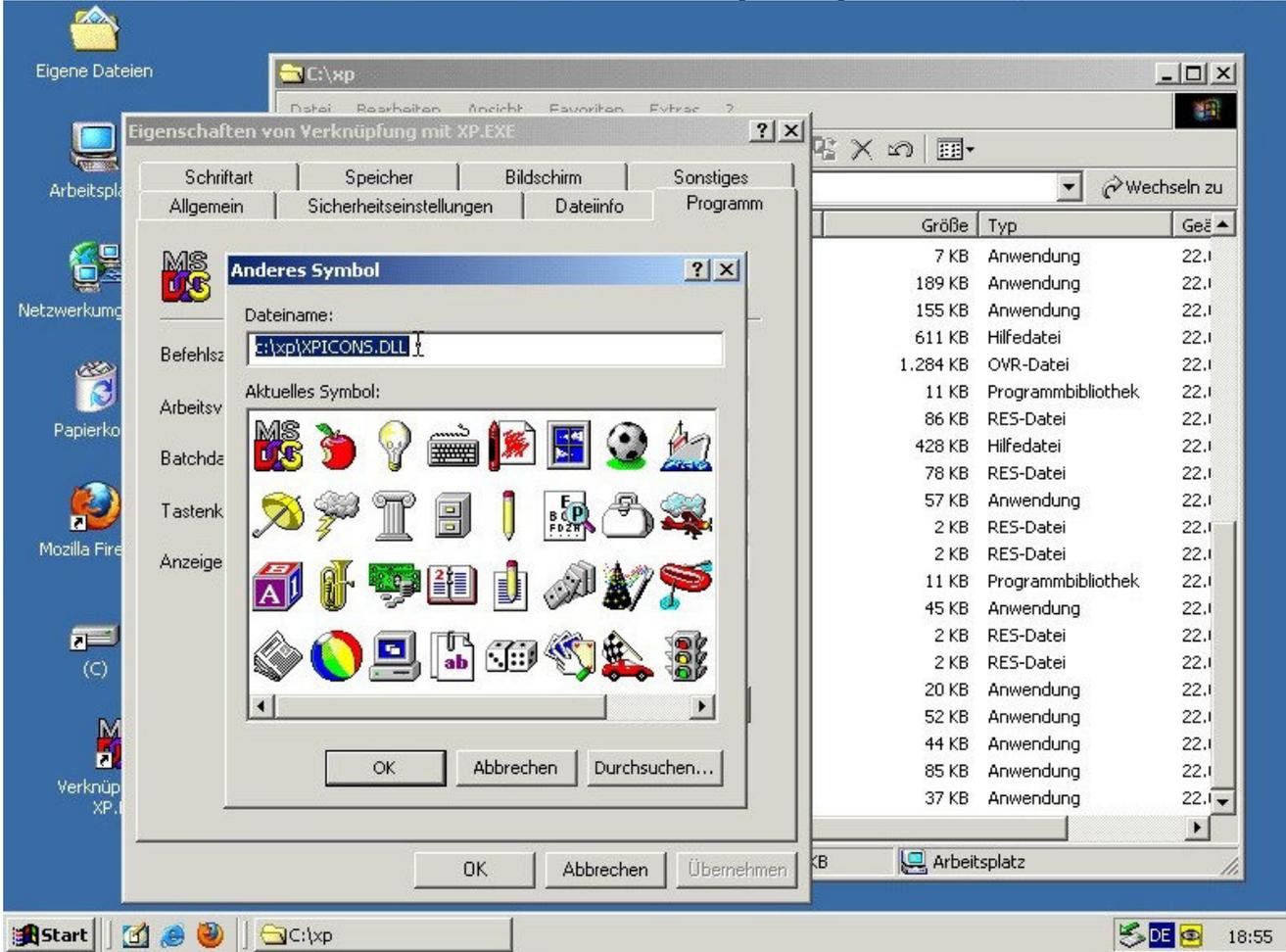


z.B. „FreeXP“

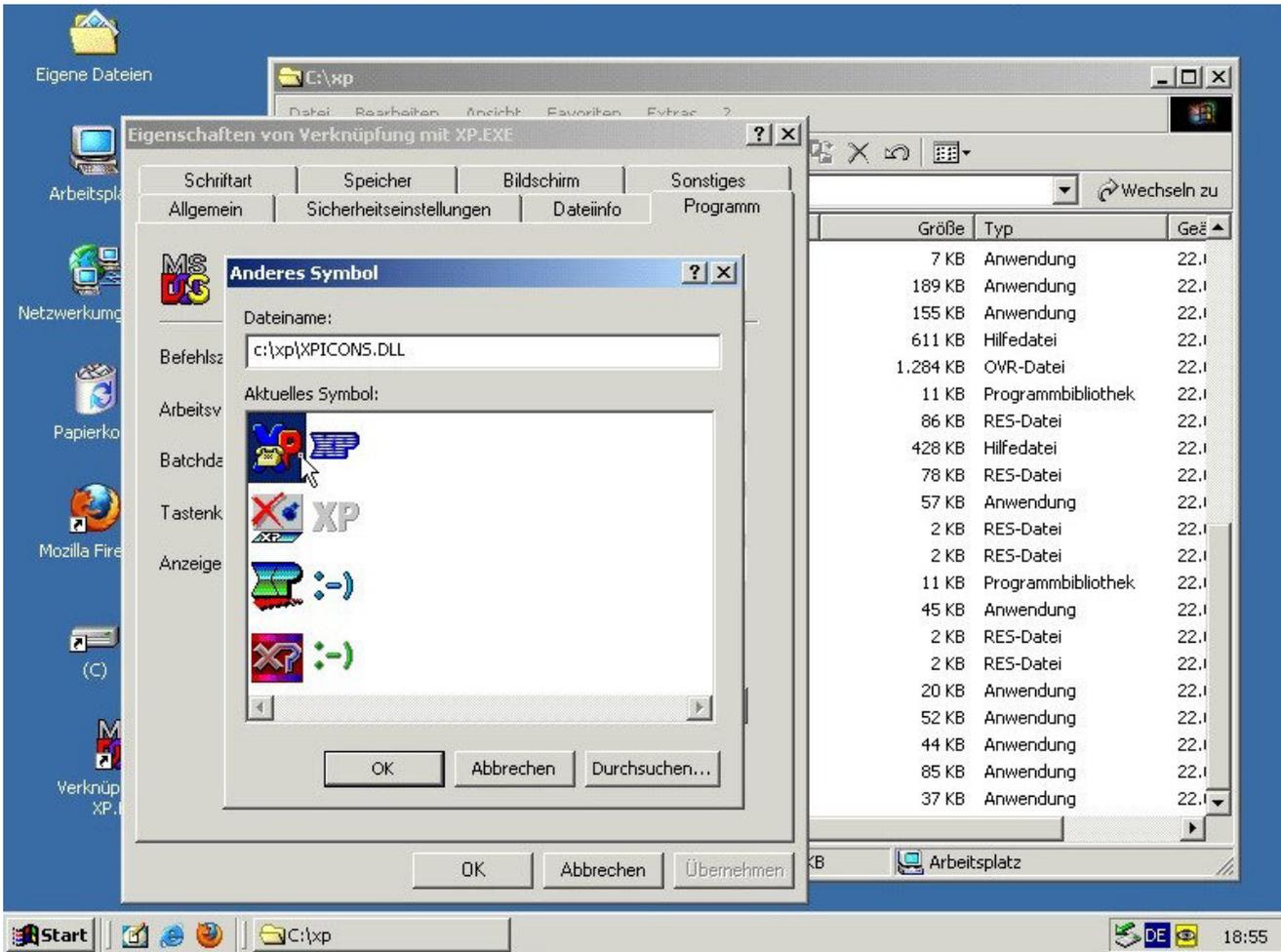
Das Icon ändern:



Icons aus der Datei „c:\xp\xpicons.dll“ laden (Enter)



Icon auswählen:



Speichereinstellungen vornehmen:

The screenshot shows a Windows XP desktop with a taskbar at the bottom. The taskbar includes the Start button, several application icons (Internet Explorer, Firefox, File Explorer), and the system tray with the language indicator set to 'DE' and the time '18:56'. The File Explorer window shows the directory 'C:\xp' with a list of files:

Größe	Typ	Geä
7 KB	Anwendung	22.1
189 KB	Anwendung	22.1
155 KB	Anwendung	22.1
611 KB	Hilfedatei	22.1
1.284 KB	OVR-Datei	22.1
11 KB	Programmbibliothek	22.1
86 KB	RES-Datei	22.1
428 KB	Hilfedatei	22.1
78 KB	RES-Datei	22.1
57 KB	Anwendung	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
11 KB	Programmbibliothek	22.1
45 KB	Anwendung	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
20 KB	Anwendung	22.1
52 KB	Anwendung	22.1
44 KB	Anwendung	22.1
85 KB	Anwendung	22.1
37 KB	Anwendung	22.1

The 'Eigenschaften von Verknüpfung mit XP.EXE' dialog box is open, showing the 'Speicher' tab. The 'Konventioneller Speicher' section has 'Insgesamt' set to 'Automatisch' and 'Anfänglicher Umgebungspeicher' set to 'Automatisch'. The 'Expansions-Speicher' section has 'Insgesamt' set to '640'. The 'Erweiterungsspeicher (XMS)' section has 'Insgesamt' set to '0' and the checkbox 'Verwendet HMA' is checked. The 'Arbeitsspeicher für MS-DOS-Schutzmodus (DPMI)' section has 'Insgesamt' set to 'Automatisch'. The dialog box has 'OK', 'Abbrechen', and 'Übernehmen' buttons at the bottom.

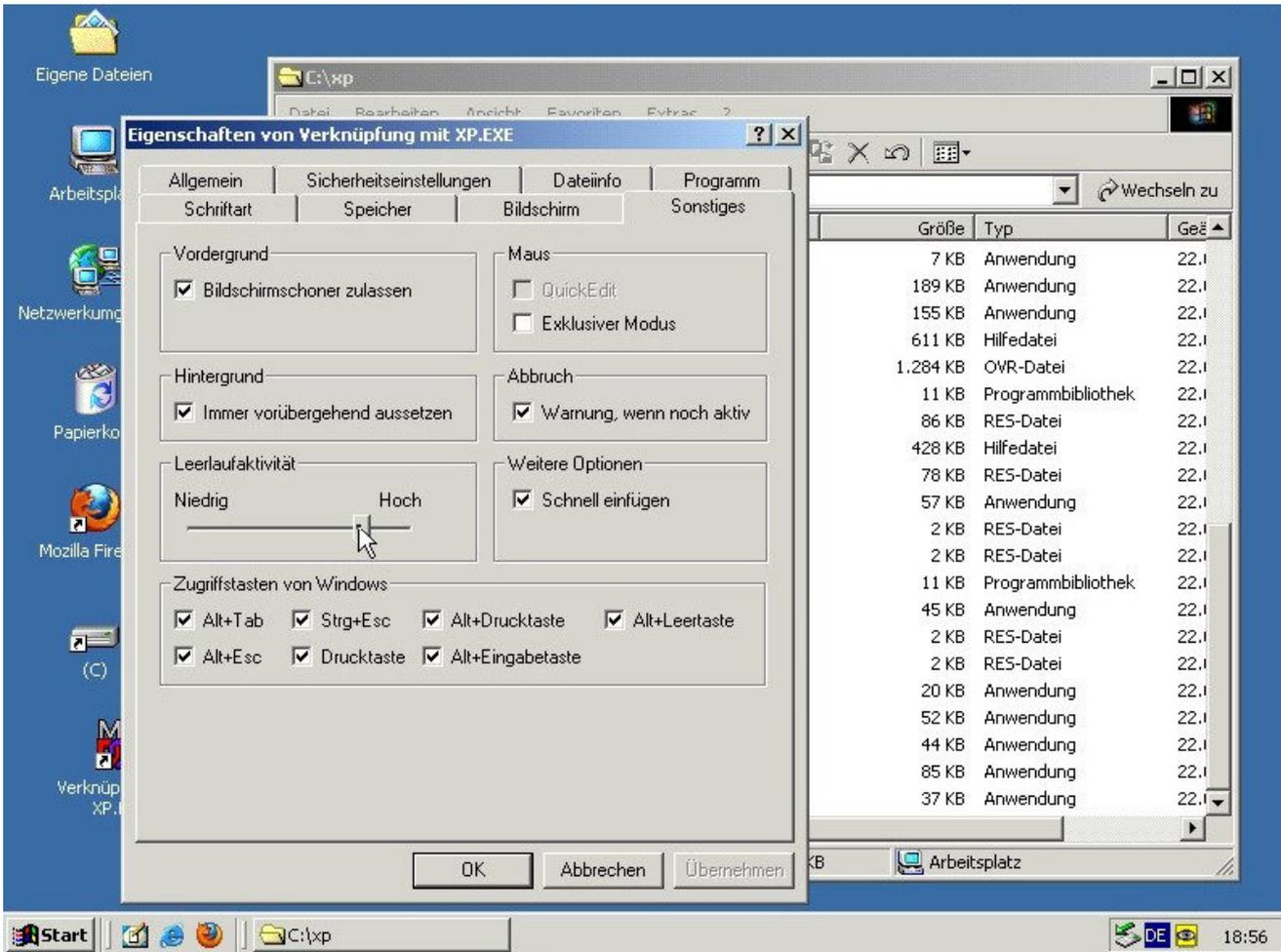
Ab 128MB RAM im Rechner: Alles auf Maximum!

The screenshot shows a Windows XP desktop with a blue background. In the foreground, the 'Eigenschaften von Verknüpfung mit XP.EXE' dialog box is open, displaying the 'Speicher' (Memory) tab. The 'Konventioneller Speicher' (Conventional memory) section shows 'Insgesamt' (Total) set to 640 MB and 'Anfänglicher Umgebungspeicher' (Initial environment memory) set to 4096 KB. The 'Erweiterungsspeicher (XMS)' (Extended memory) section shows 'Insgesamt' set to 16384 MB and 'Verwendet HMA' (Uses HMA) checked. The 'Arbeitsspeicher für MS-DOS-Schutzmodus (DPMI)' (Work memory for MS-DOS protected mode) section shows 'Insgesamt' set to 16384 MB, with a list of available values including 11264, 12288, 13312, 14336, 15360, and 16384. The 'Abbrechen' (Cancel) button is highlighted. In the background, a file explorer window shows a list of files in the 'C:\xp' directory, including various application files and help files.

Größe	Typ	Geä
7 KB	Anwendung	22.1
189 KB	Anwendung	22.1
155 KB	Anwendung	22.1
611 KB	Hilfedatei	22.1
1.284 KB	OVR-Datei	22.1
11 KB	Programmbibliothek	22.1
86 KB	RES-Datei	22.1
428 KB	Hilfedatei	22.1
78 KB	RES-Datei	22.1
57 KB	Anwendung	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
11 KB	Programmbibliothek	22.1
45 KB	Anwendung	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
20 KB	Anwendung	22.1
52 KB	Anwendung	22.1
44 KB	Anwendung	22.1
85 KB	Anwendung	22.1
37 KB	Anwendung	22.1

Das fällt wirklich nirgends mehr ins Gewicht.

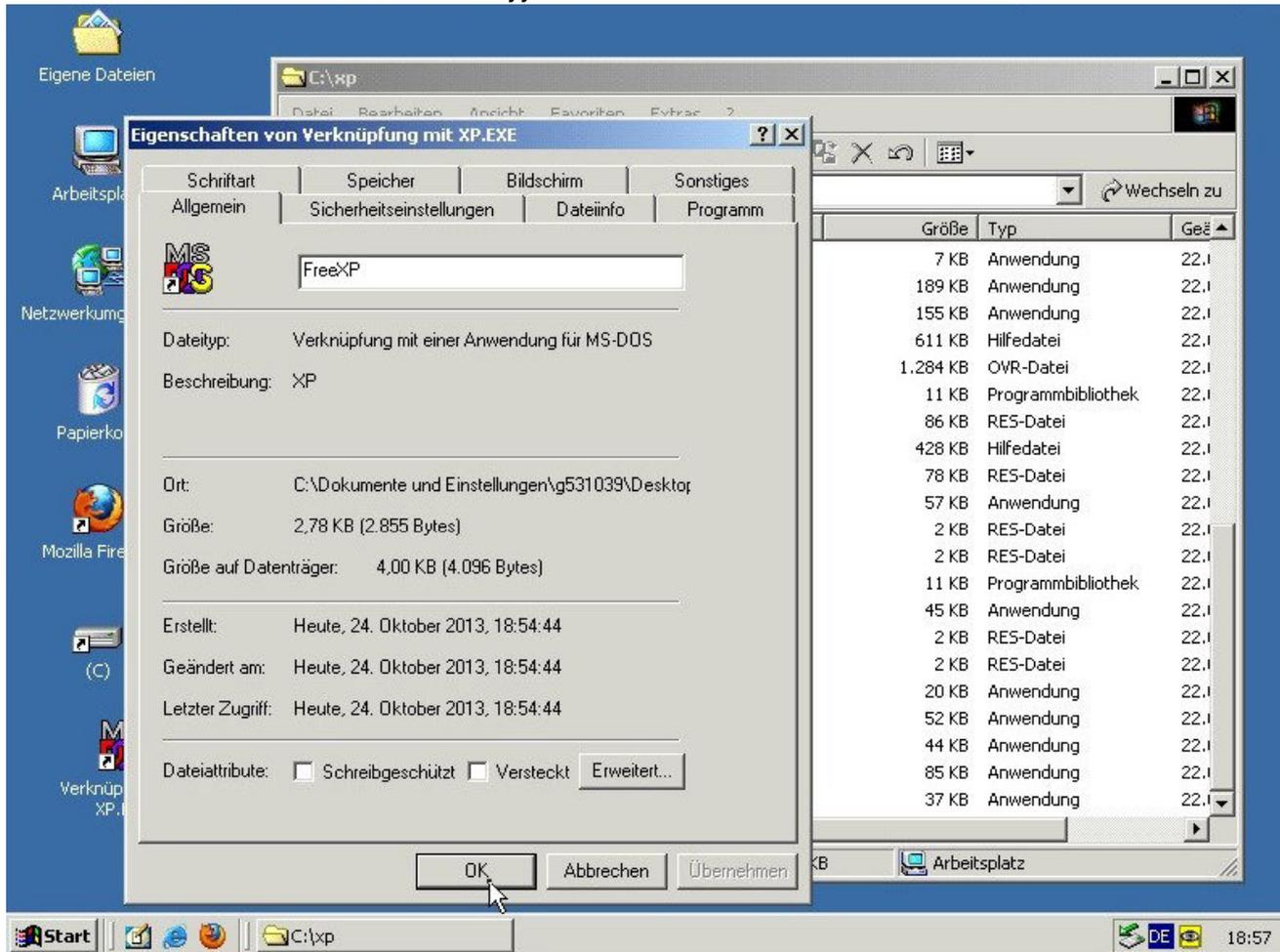
Evtl. noch die Idle-Detection hochdrehen.



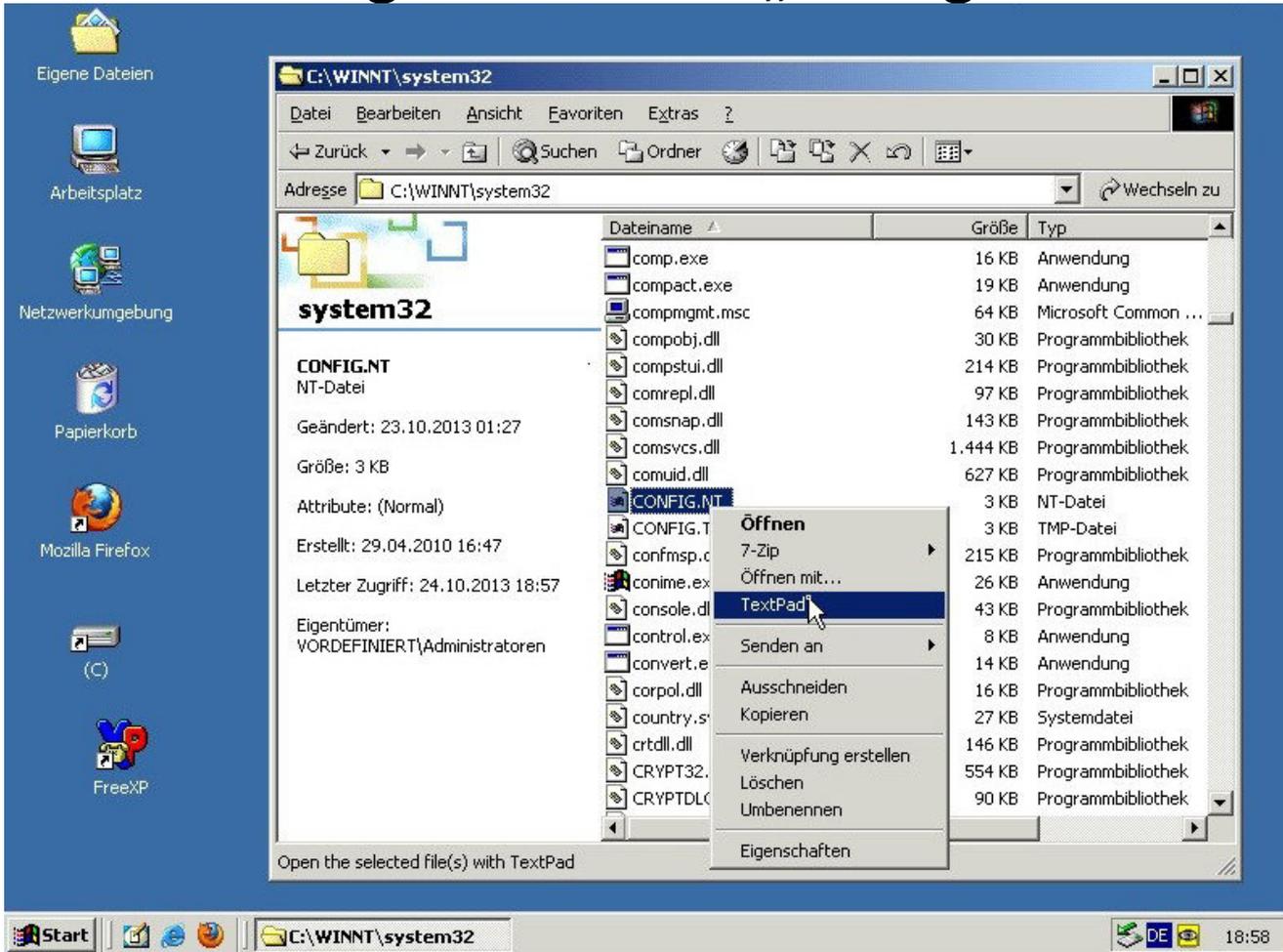
Größe	Typ	Geä
7 KB	Anwendung	22.1
189 KB	Anwendung	22.1
155 KB	Anwendung	22.1
611 KB	Hilfedatei	22.1
1.284 KB	OV-Datei	22.1
11 KB	Programmbibliothek	22.1
86 KB	RES-Datei	22.1
428 KB	Hilfedatei	22.1
78 KB	RES-Datei	22.1
57 KB	Anwendung	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
11 KB	Programmbibliothek	22.1
45 KB	Anwendung	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
2 KB	RES-Datei	22.1
20 KB	Anwendung	22.1
52 KB	Anwendung	22.1
44 KB	Anwendung	22.1
85 KB	Anwendung	22.1
37 KB	Anwendung	22.1

Falls der Rechner sehr lahmt solange XP läuft. (Selten)

Abschließen mit „OK“



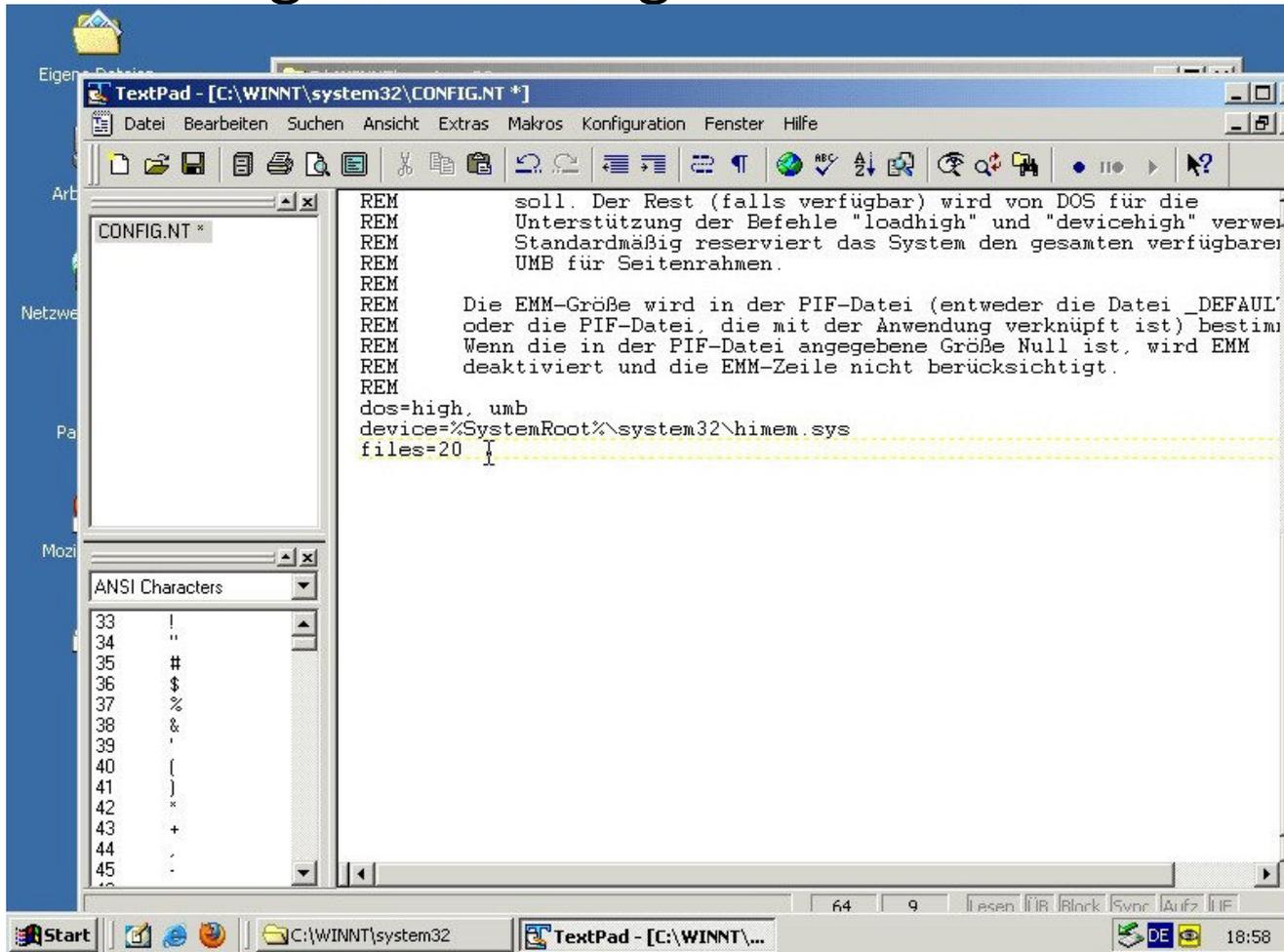
Vorbereitung: files in der „config.nt“ auf 200



Datei liegt im Windowsverzeichnis als \system32\config.nt

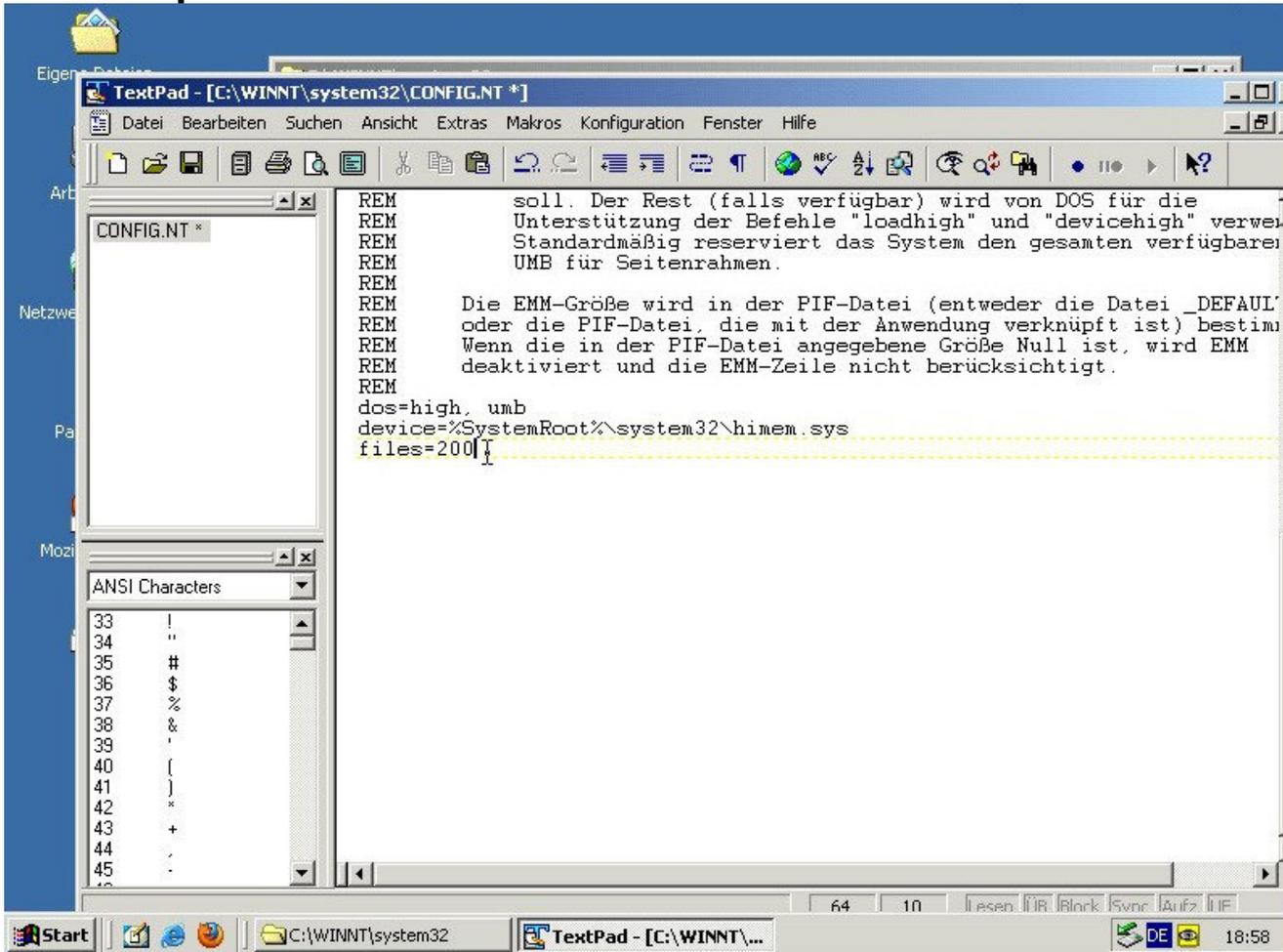
z.B. c:\winnt\system32\config.nt (W2000), c:\windows\system32\config.net (XP)

Änderung mit beliebigem Editor durchführen

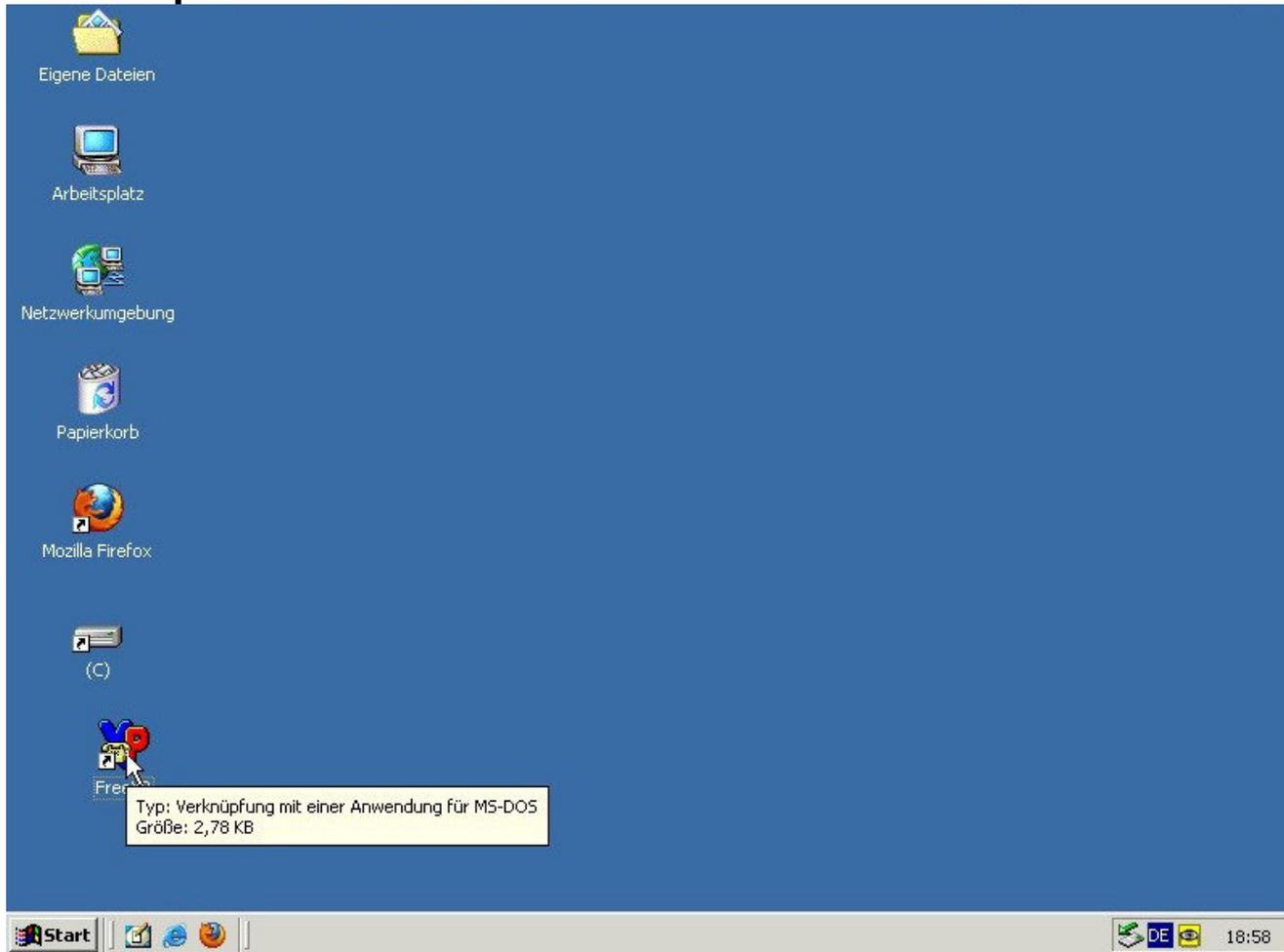


Hier: Textpad

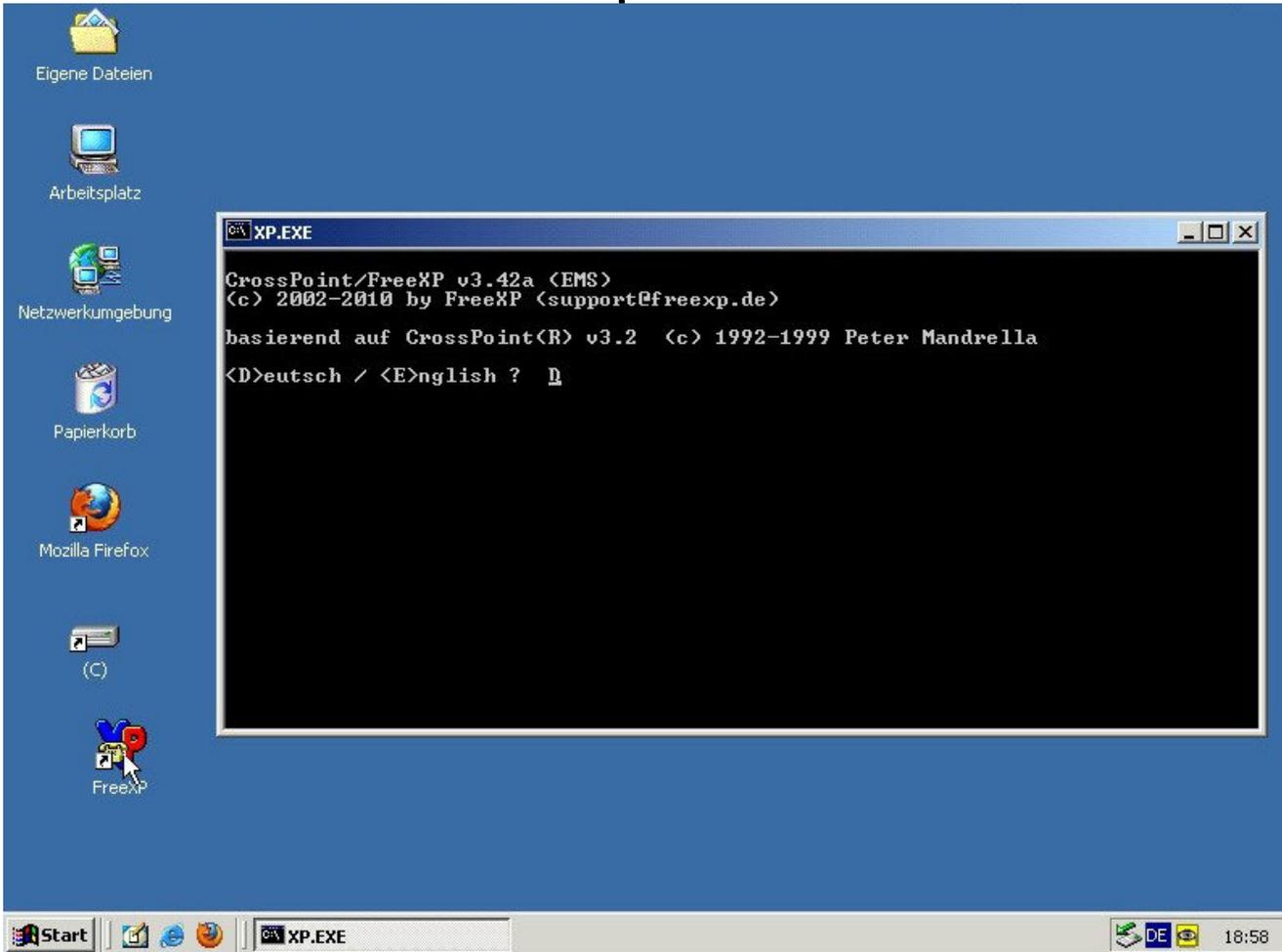
Wordpad oder der Doseditor würden es auch tun.



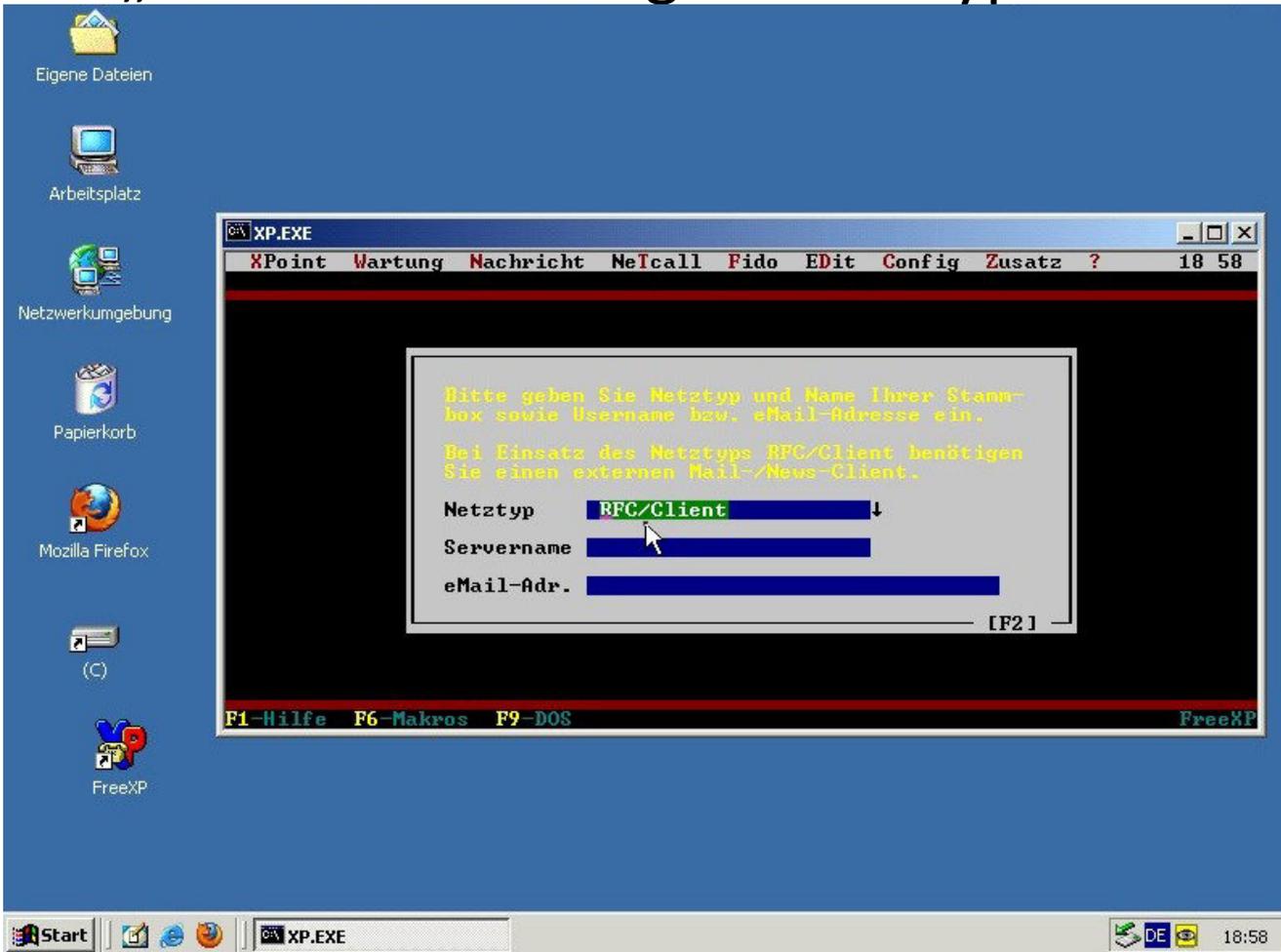
Crosspoint starten:



Beim Erst-Start die Sprache wählen

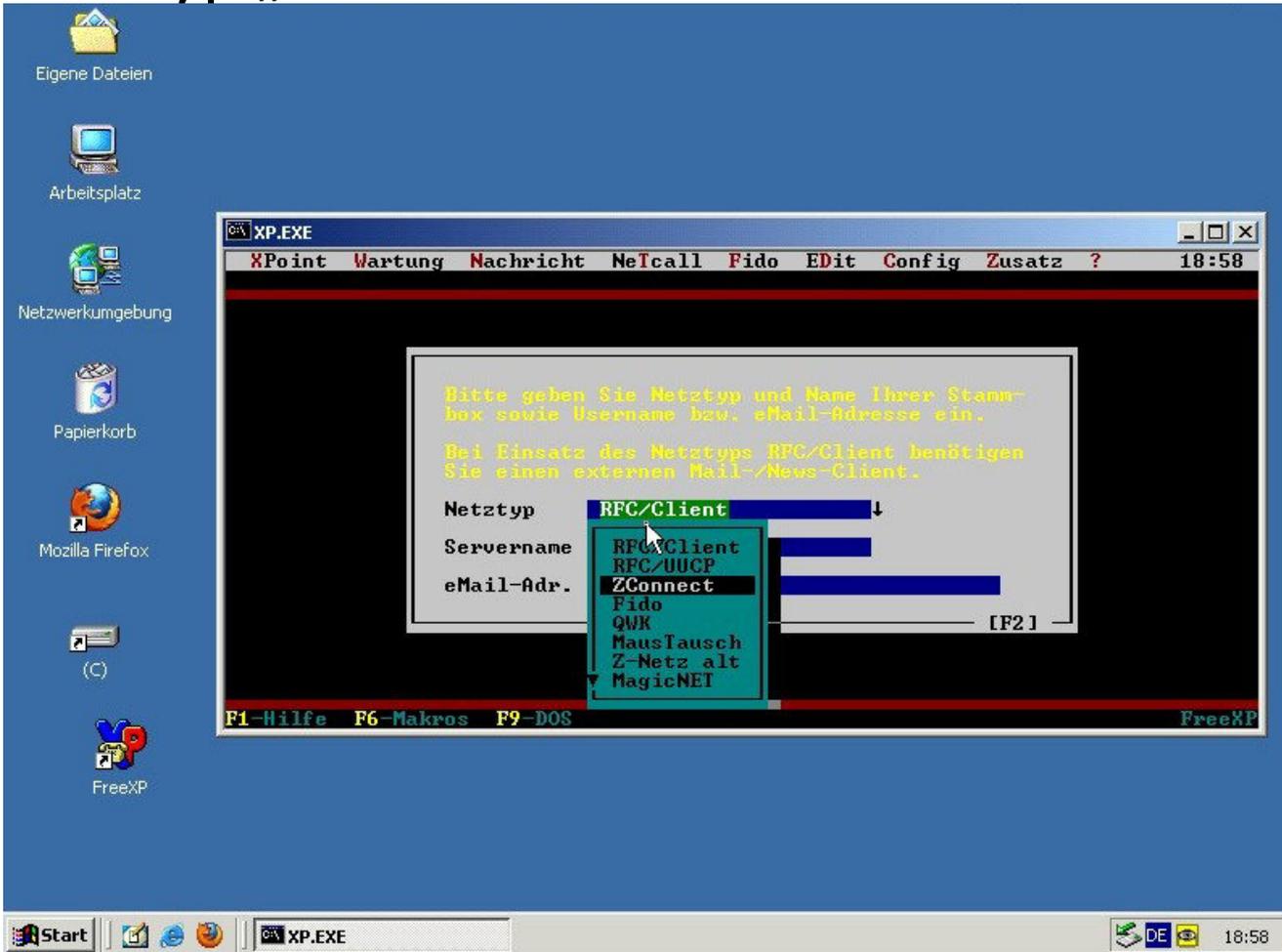


Die „Stammbox“ anlegen: Netztyp ändern (F2)

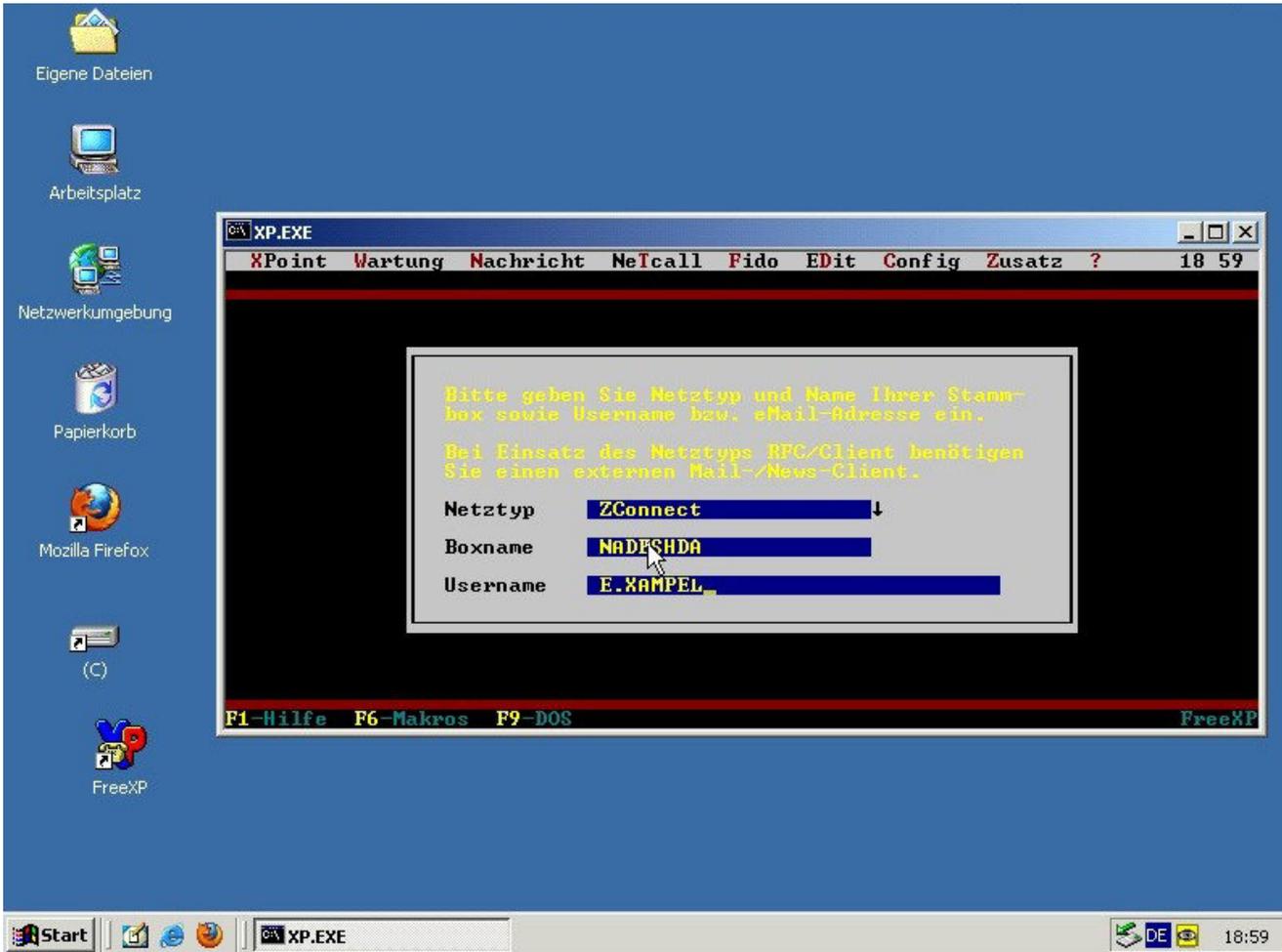


Auf „Zconnect“

Netztyp „Zconnect“

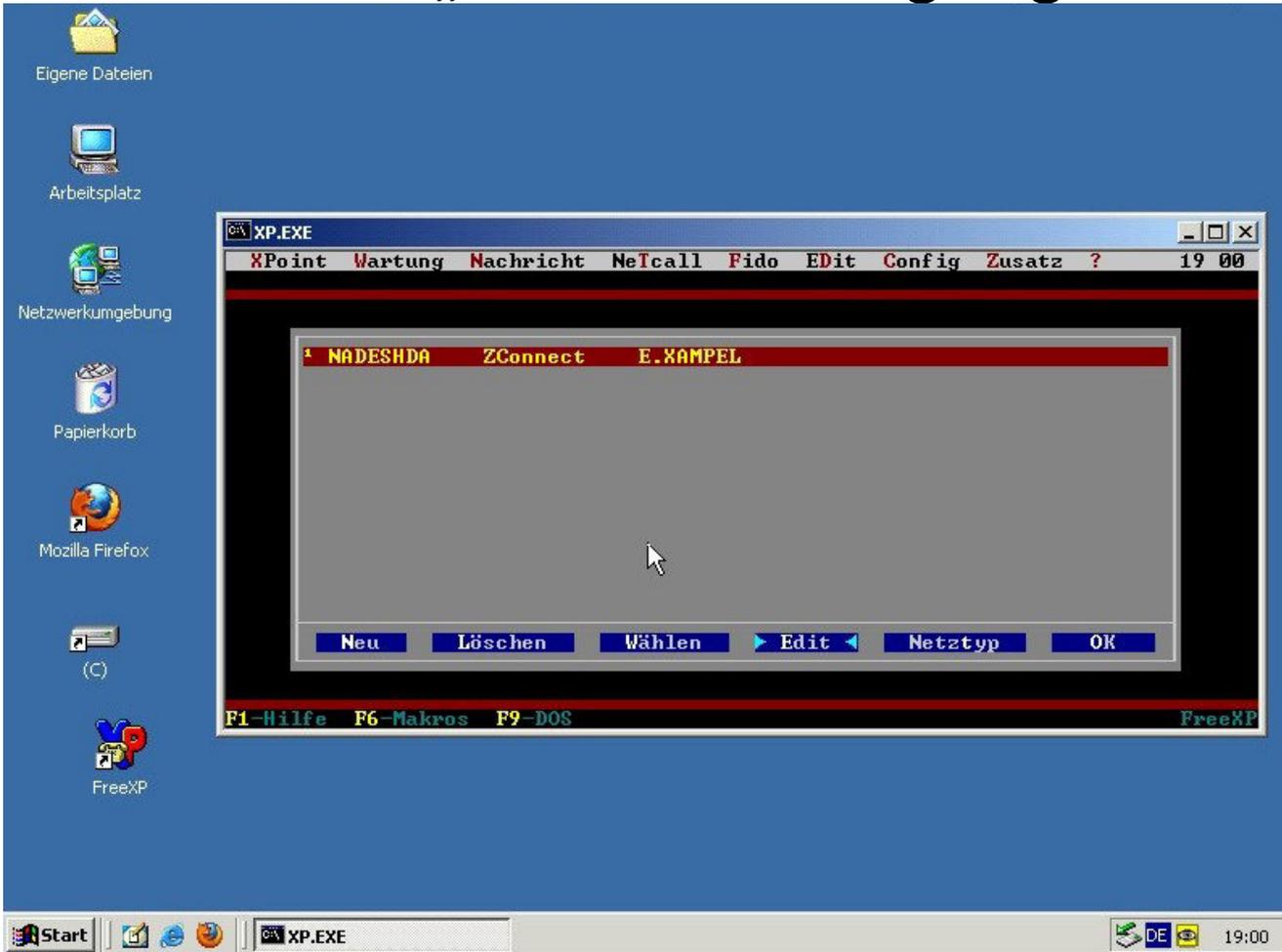


Name der Serverbox und den Usernamen eingeben



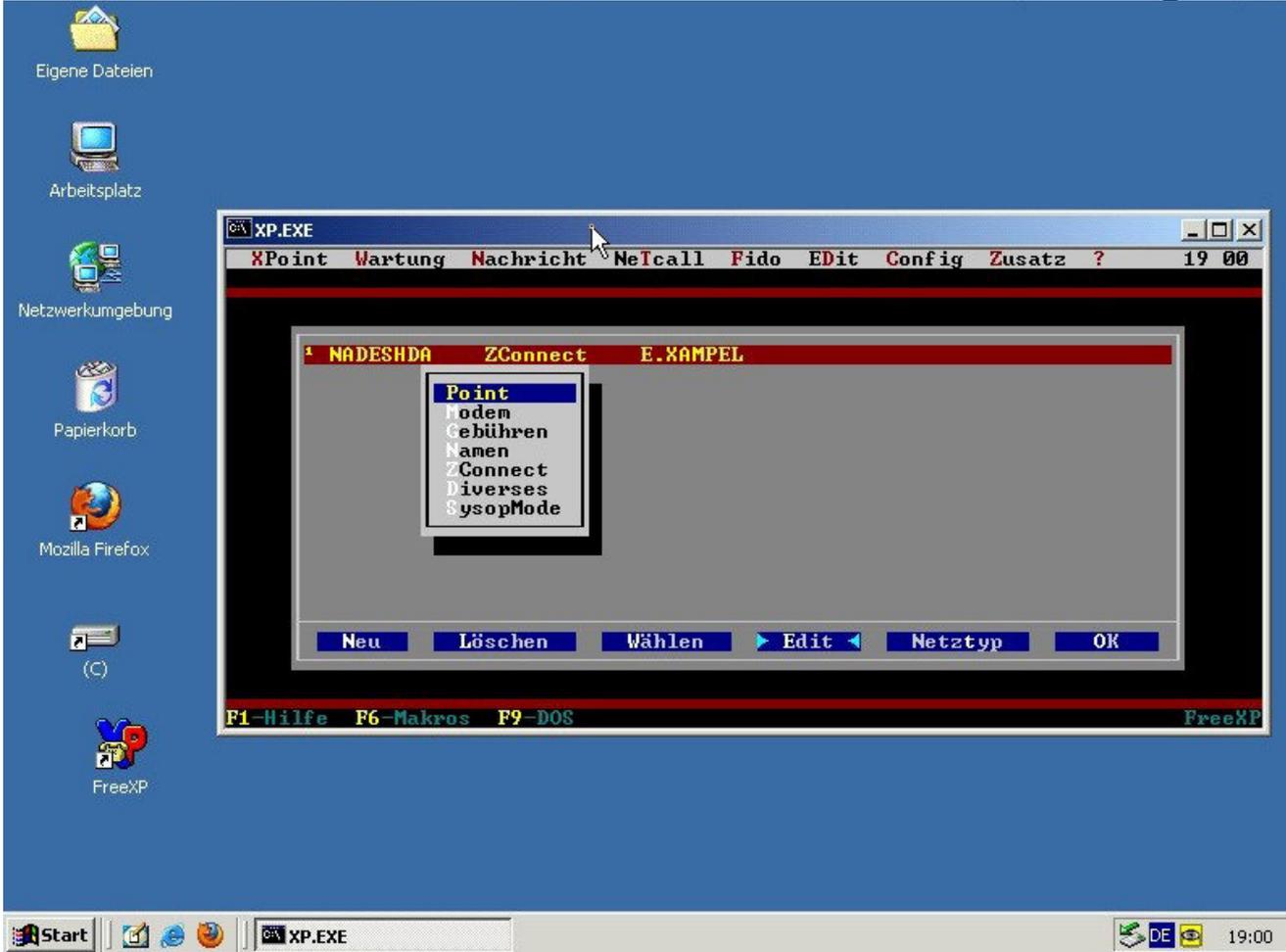
Hier: Boxname „NADESHDA“, Username: „E.XAMPEL“
(sollte einem die Boxbetreiber mitgeteilt haben.)

Damit ist eine „Stammbox“ angelegt.

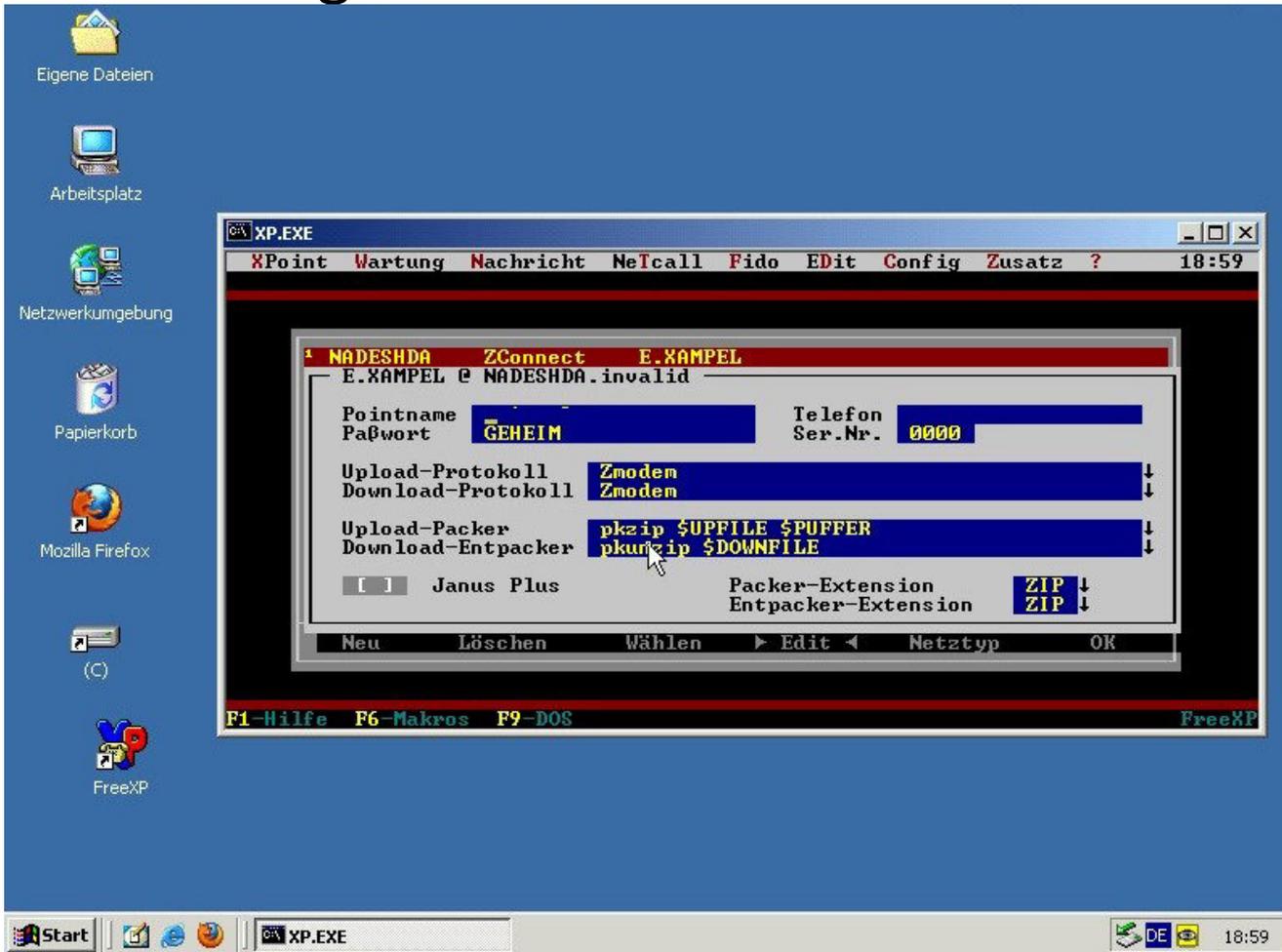


Mittels „D“ für eDit müssen nun weitere Daten erfasst werden

Nochmals die Pointdaten vervollständigen:

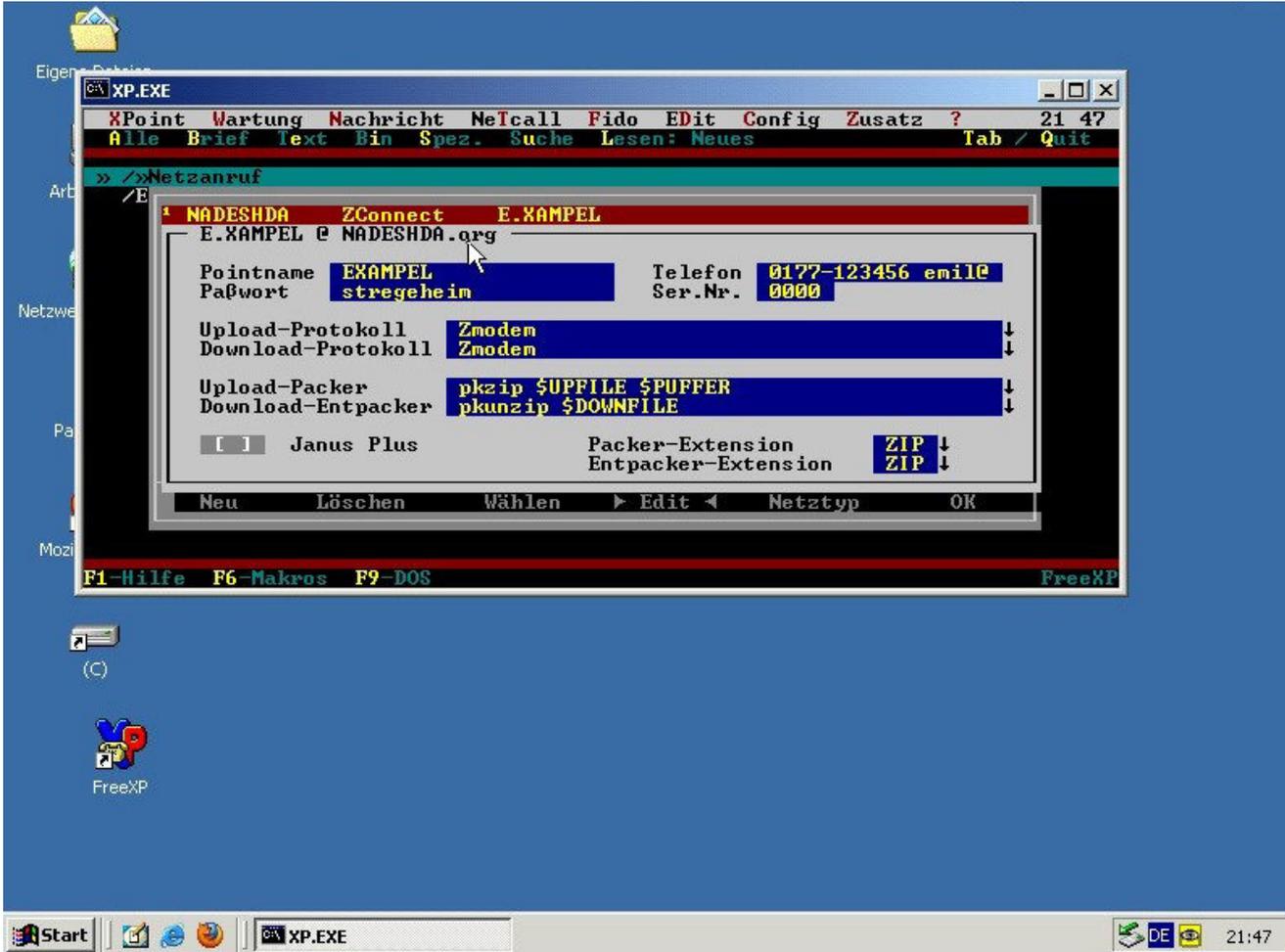


Verbindungsdaten erfassen



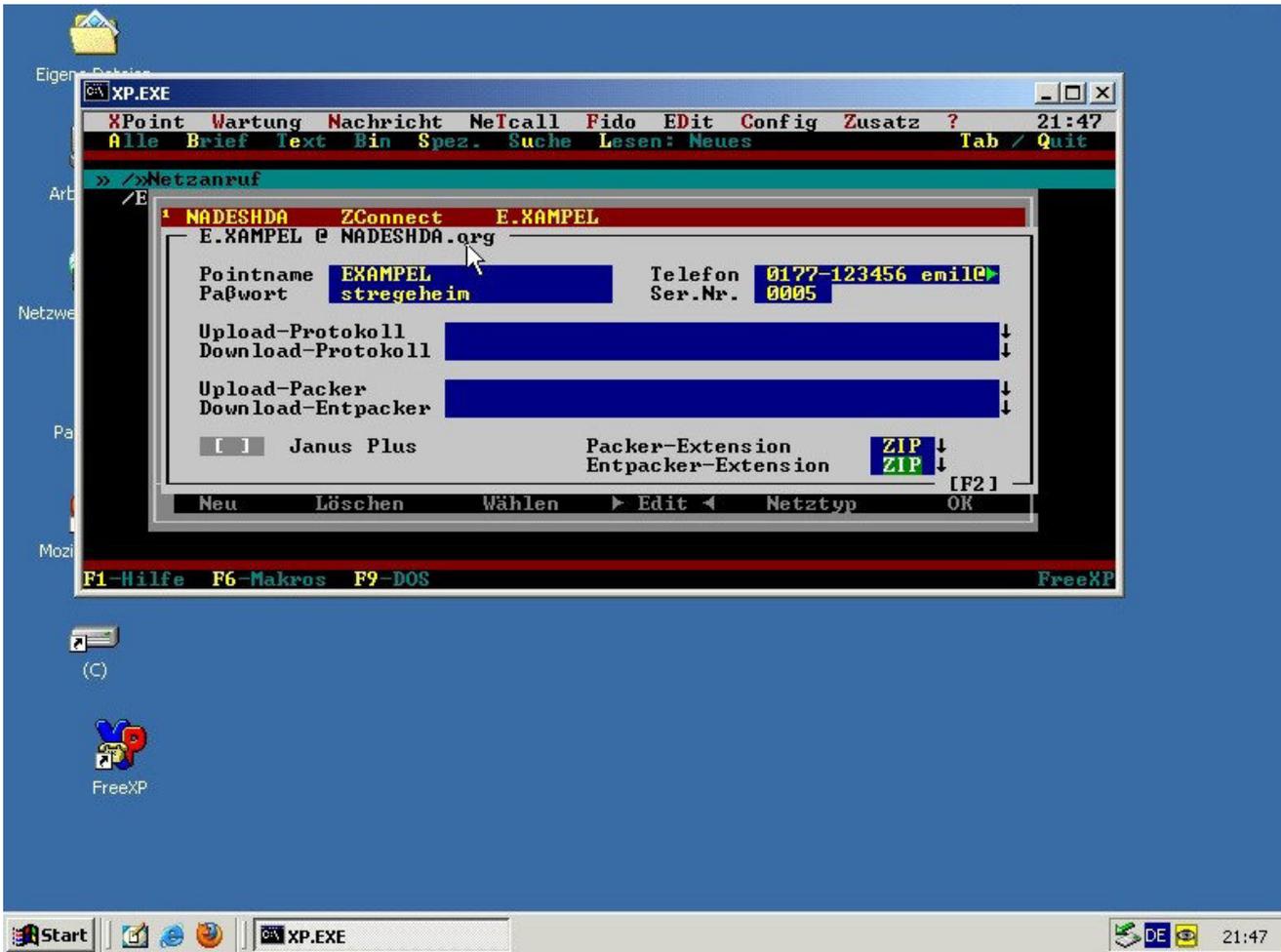
Genutzt werden hier nur die oberen 4 Felder, der Rest kann weg.
Die Werte sollte man ebenfalls vom Boxbetreiber erhalten haben.

Pointname, Passwort, Telefon und Ser.Nr ausfüllen



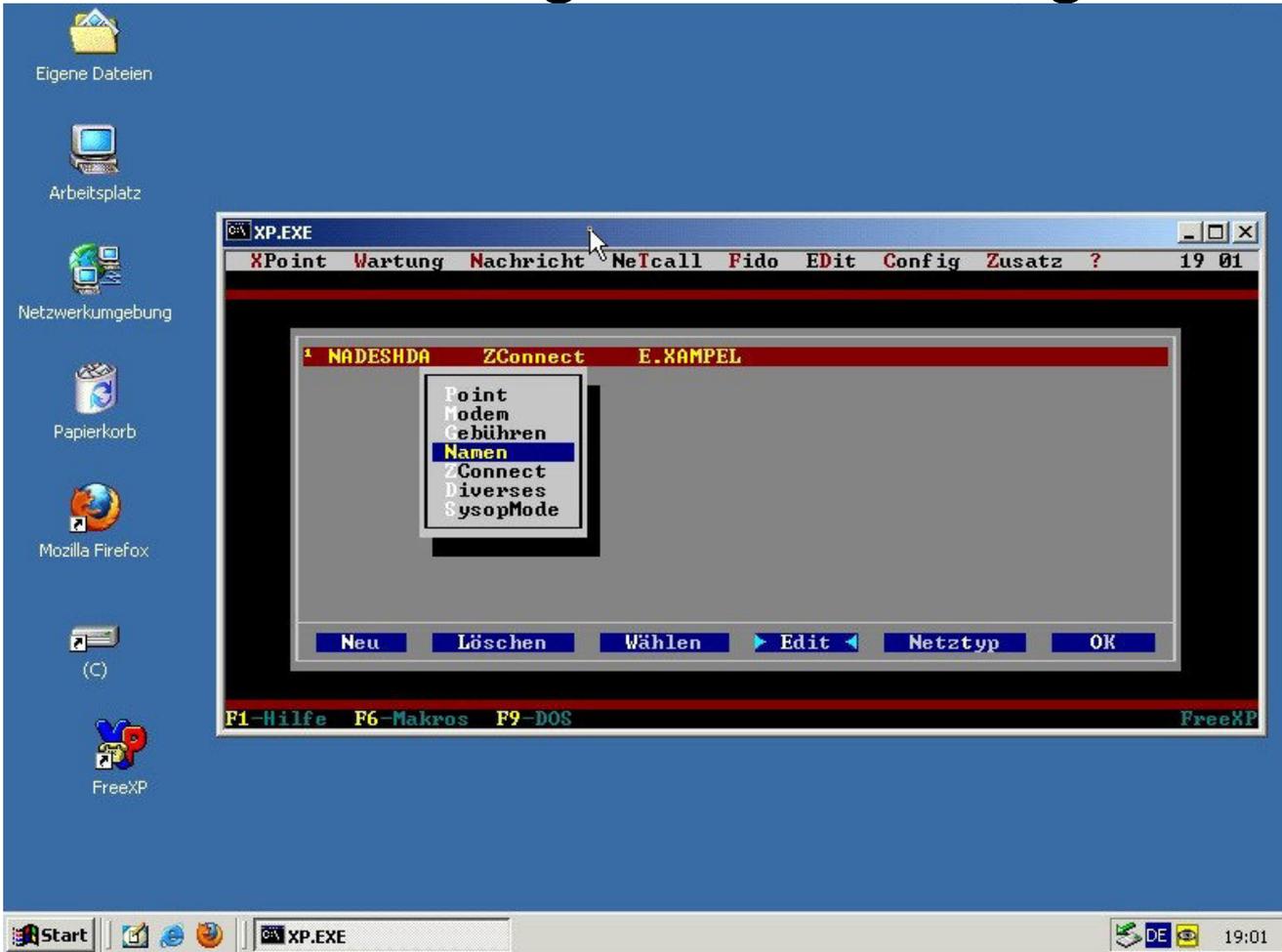
Als „Telefon“ eine alternative Kontaktmöglichkeit (Handy, E-Mail) angeben
Als „Ser.Nr.“ die (virtuelle) FTN-Pointnummer, mit führenden Nullen.

Restliche Felder leeren

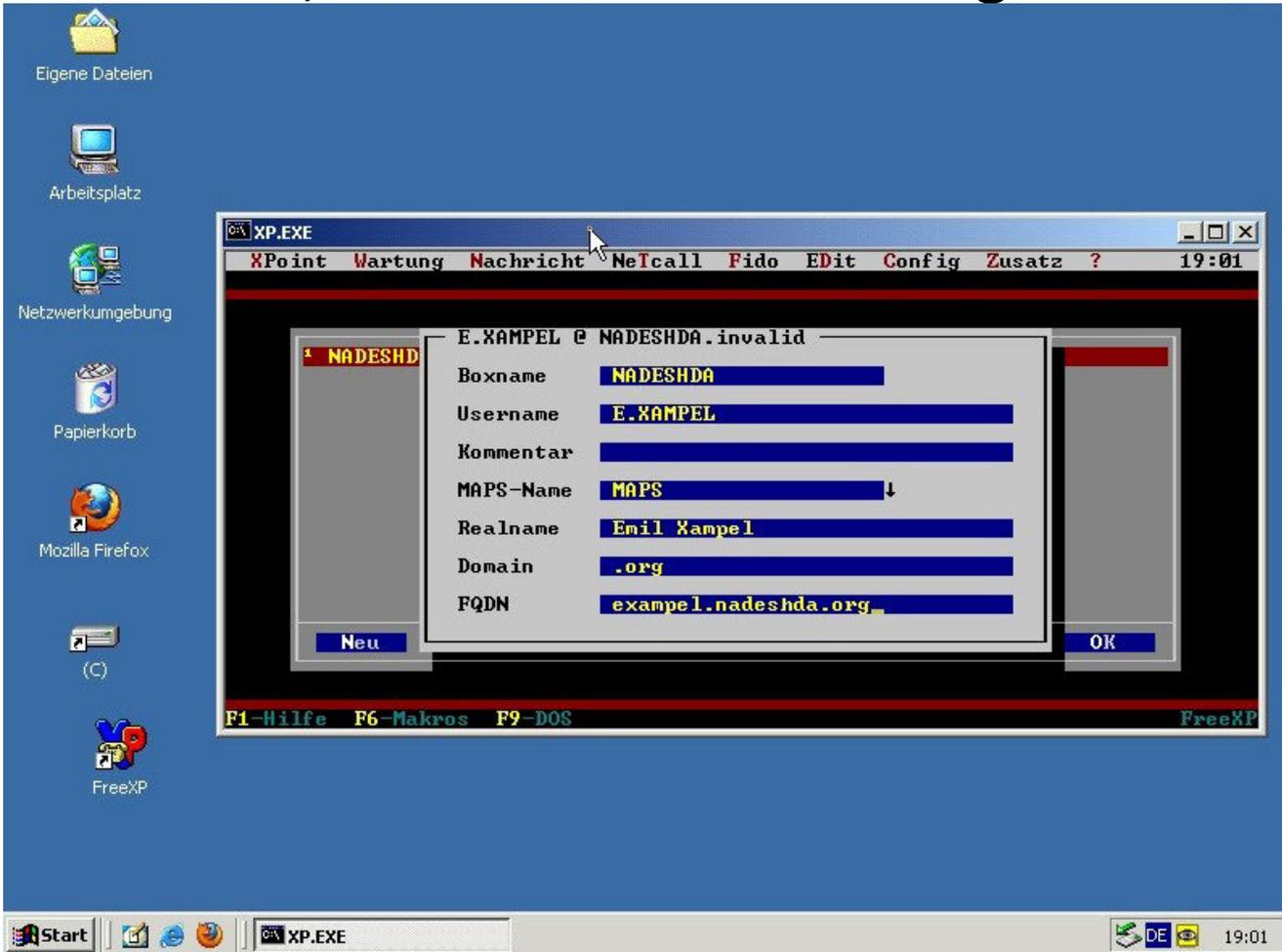


(kann man aber auch lassen, dient nur der aufgeräumten Optik)

Namenseinstellungen vervollständigen:



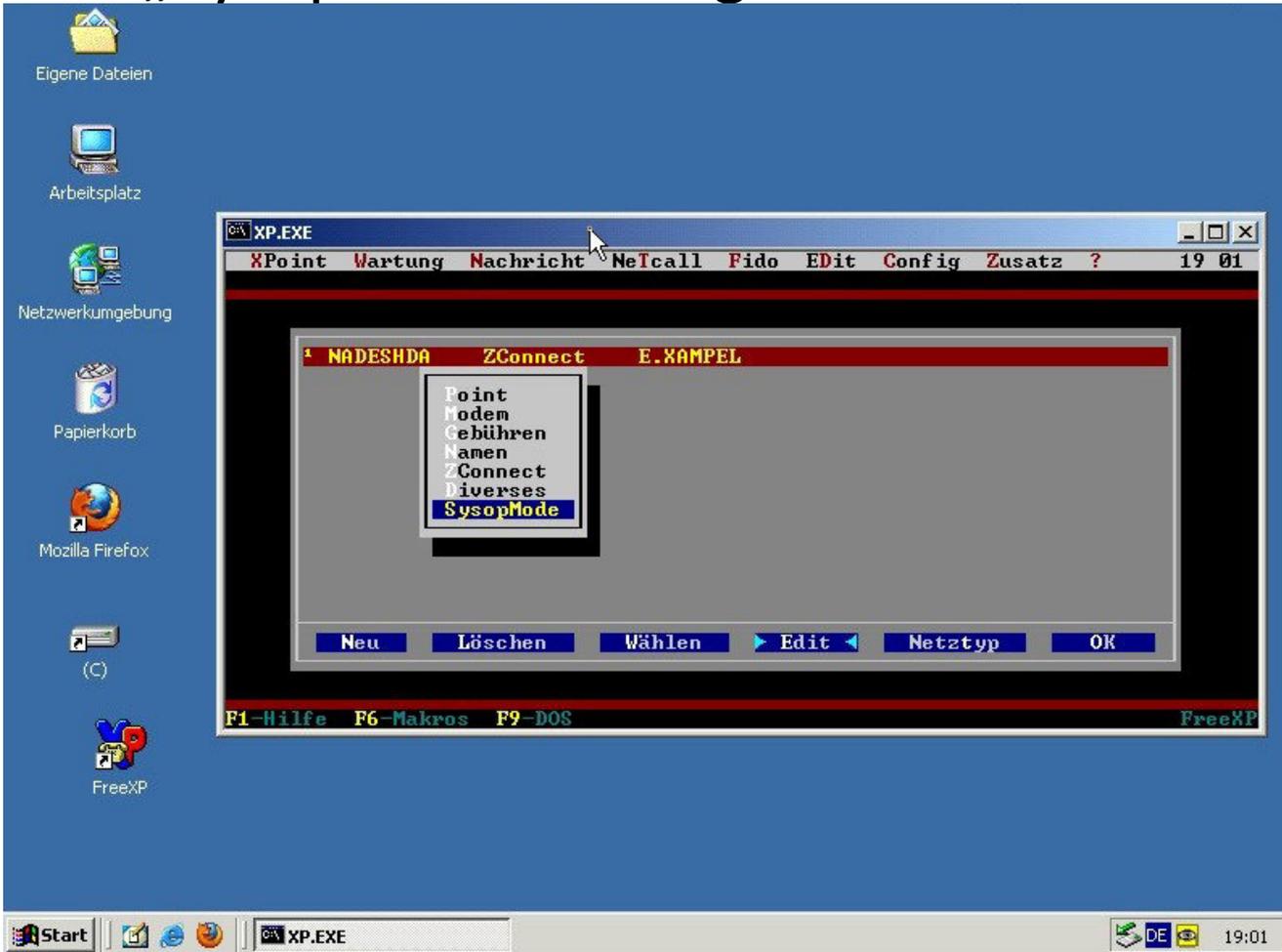
Realname, Domain und FQDN ergänzen



Domain wirklich nur „.org“

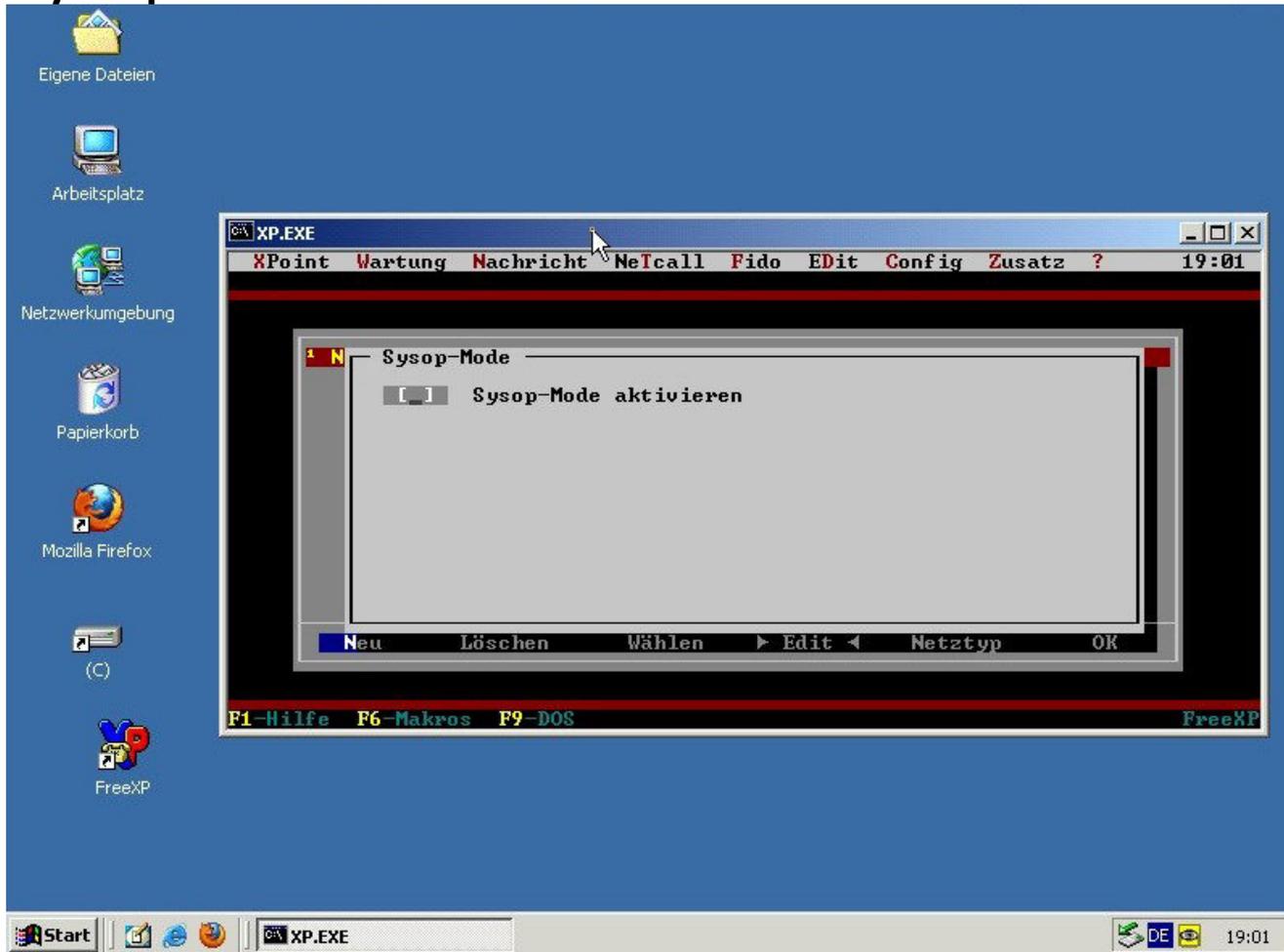
Der Wert in „FQDN“ wird zum Erzeugen von eindeutigen IDs benutzt.

Den „Sysopmode“ konfigurieren

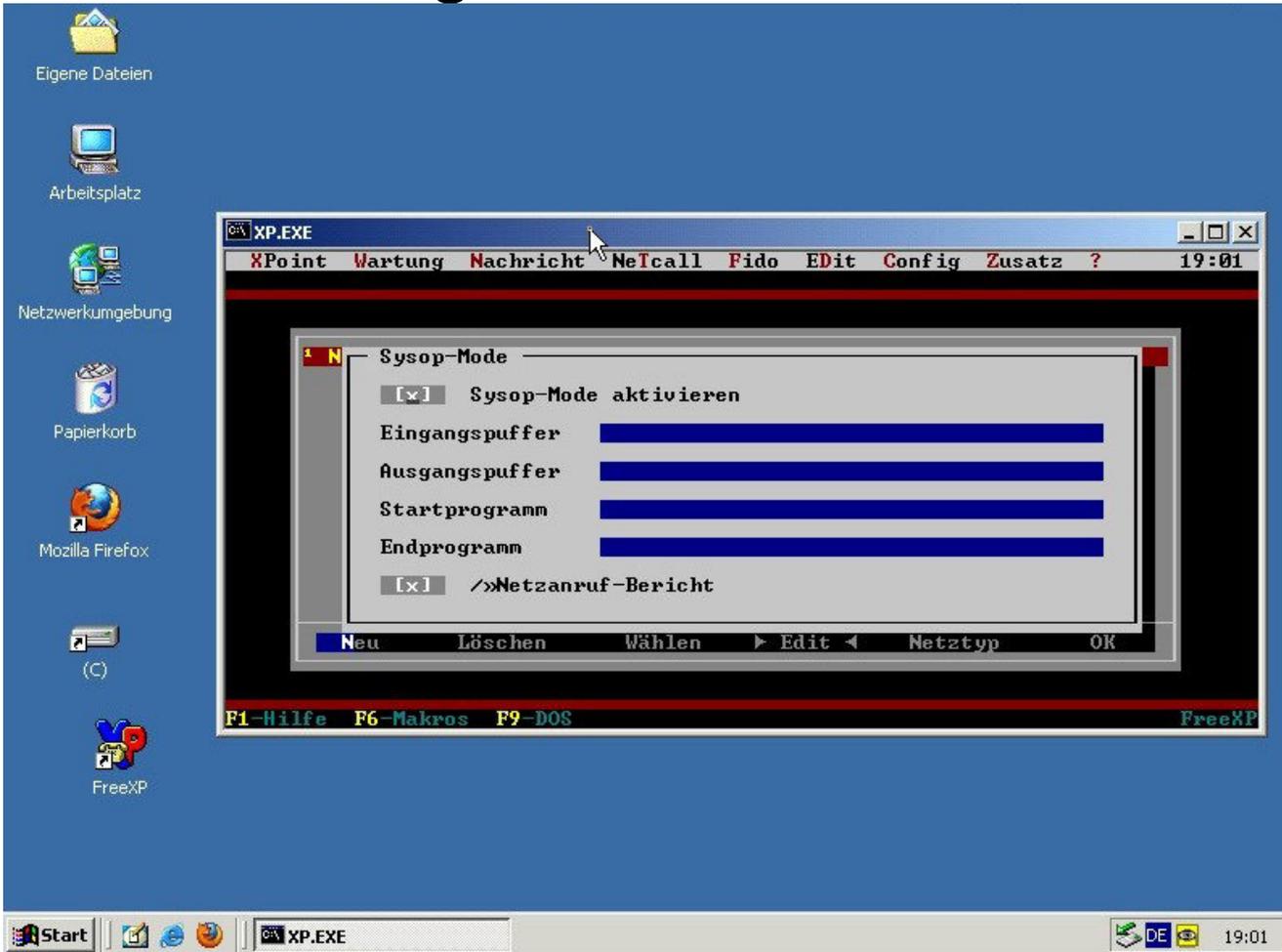


„Datenaustausch über Dateien auf der Festplatte, ohne Modem“

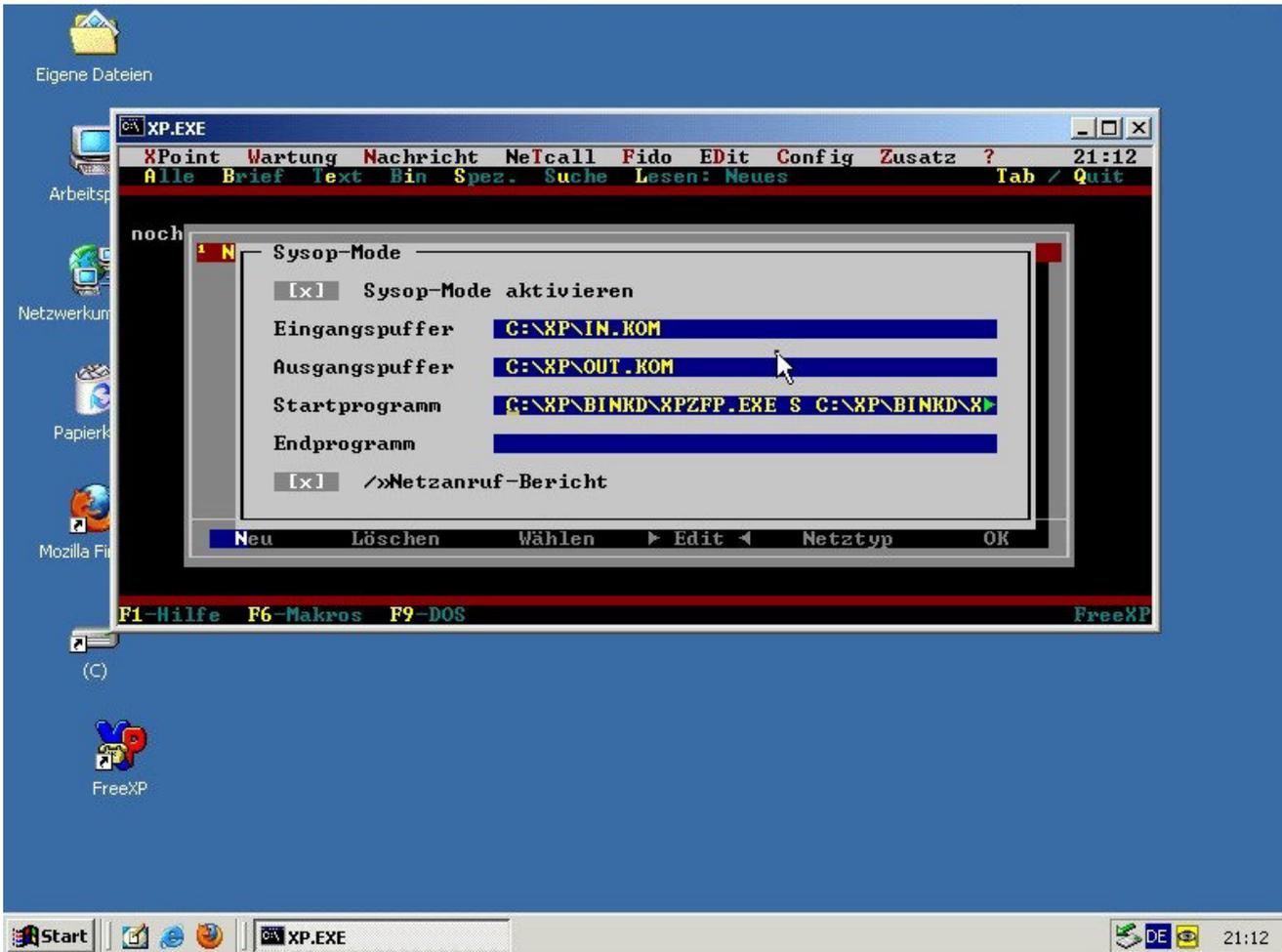
Sysopmode aktivieren



Mit Aktivierung erscheinen leere Felder:

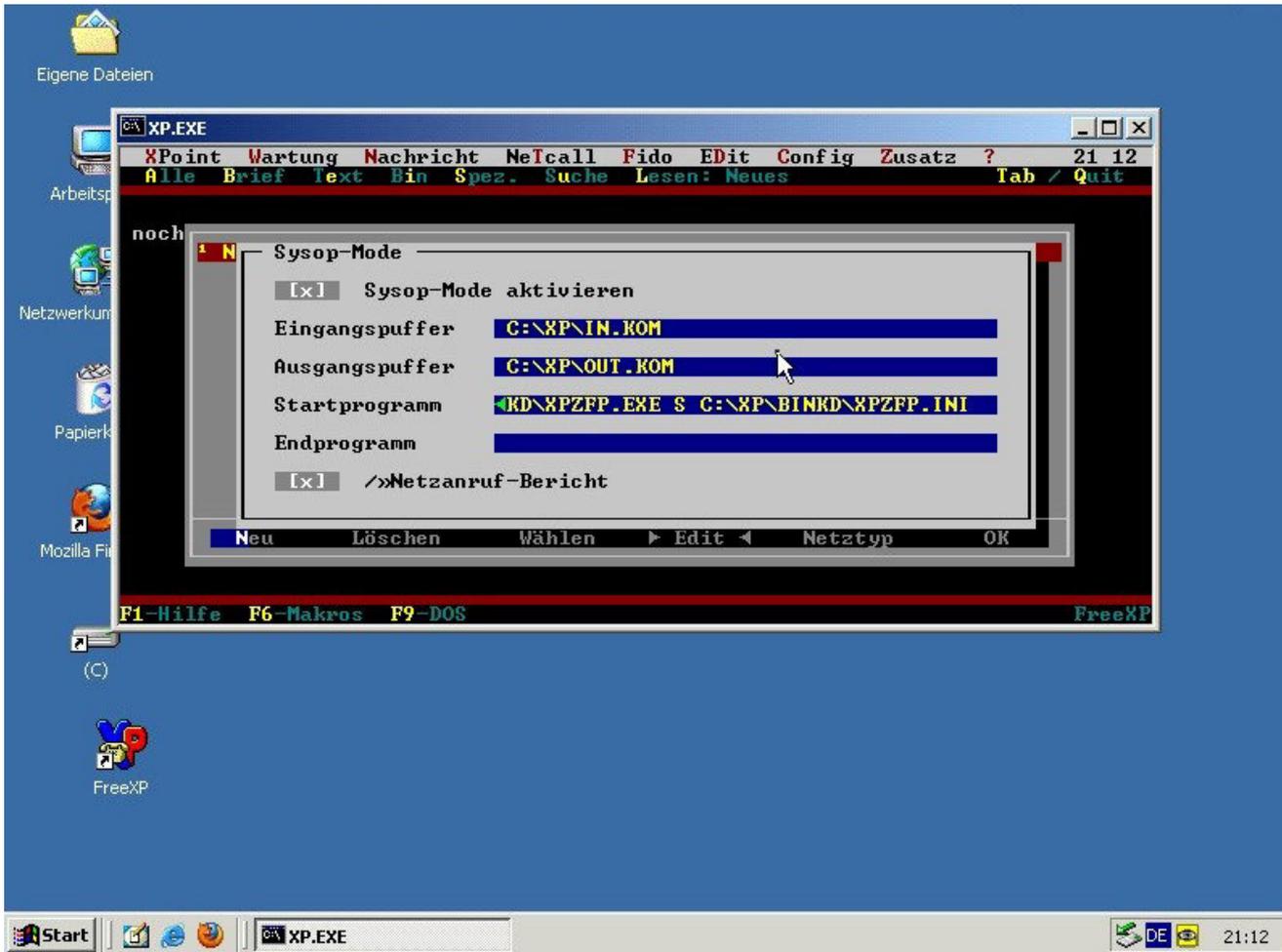


Dateien und Pfade erfassen



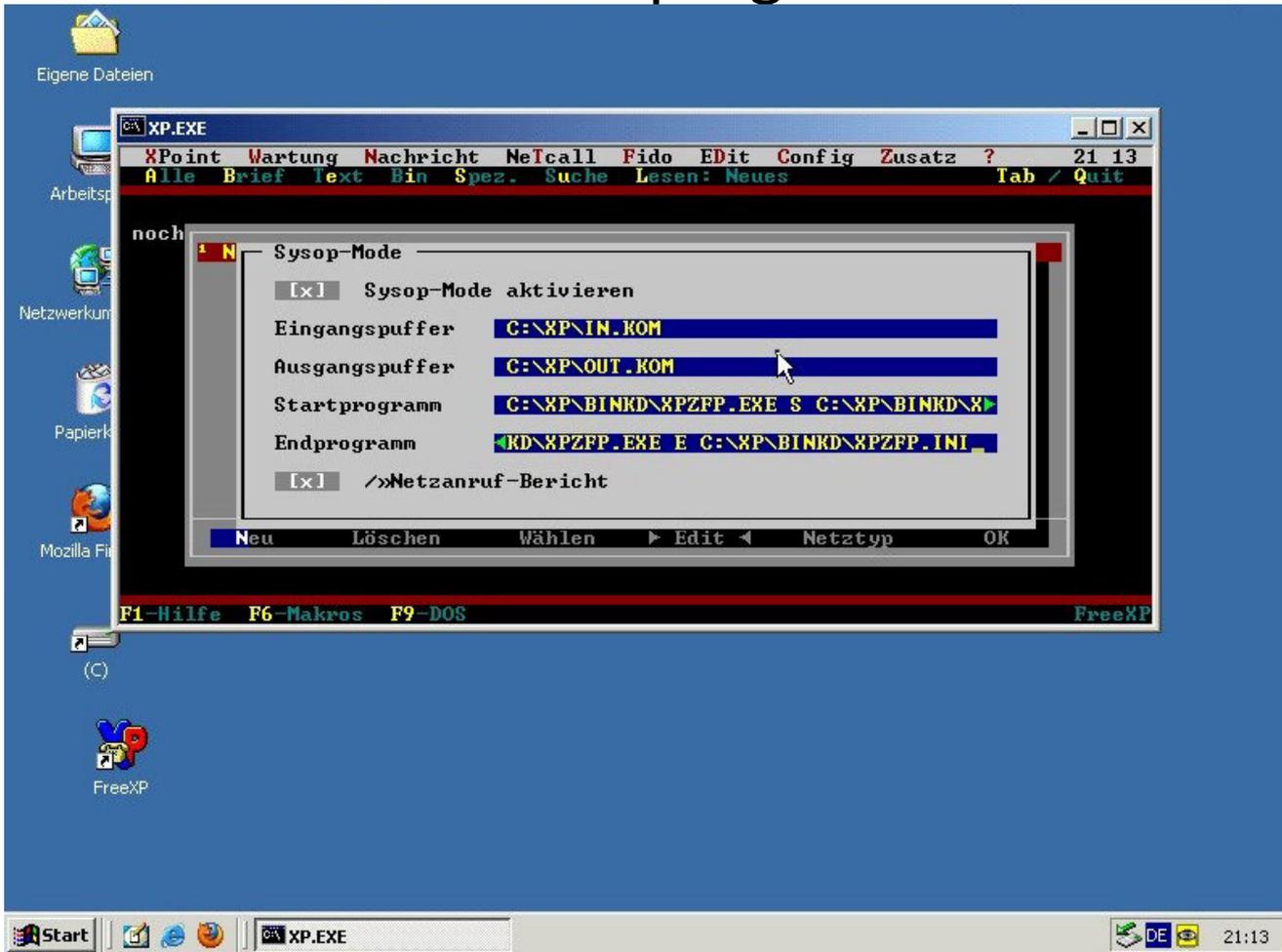
Beim Startprogramm und Endprogramm sollte der dritte Parameter (Konfigdatei mit Pfad) nicht notwendig sein. Sein „S“ sollte reichen.

Sicherheitshalber oder bei mehreren Servern



Vollständigen Pfad zur ini-Datei (Konfigurationsfile) mit angeben.

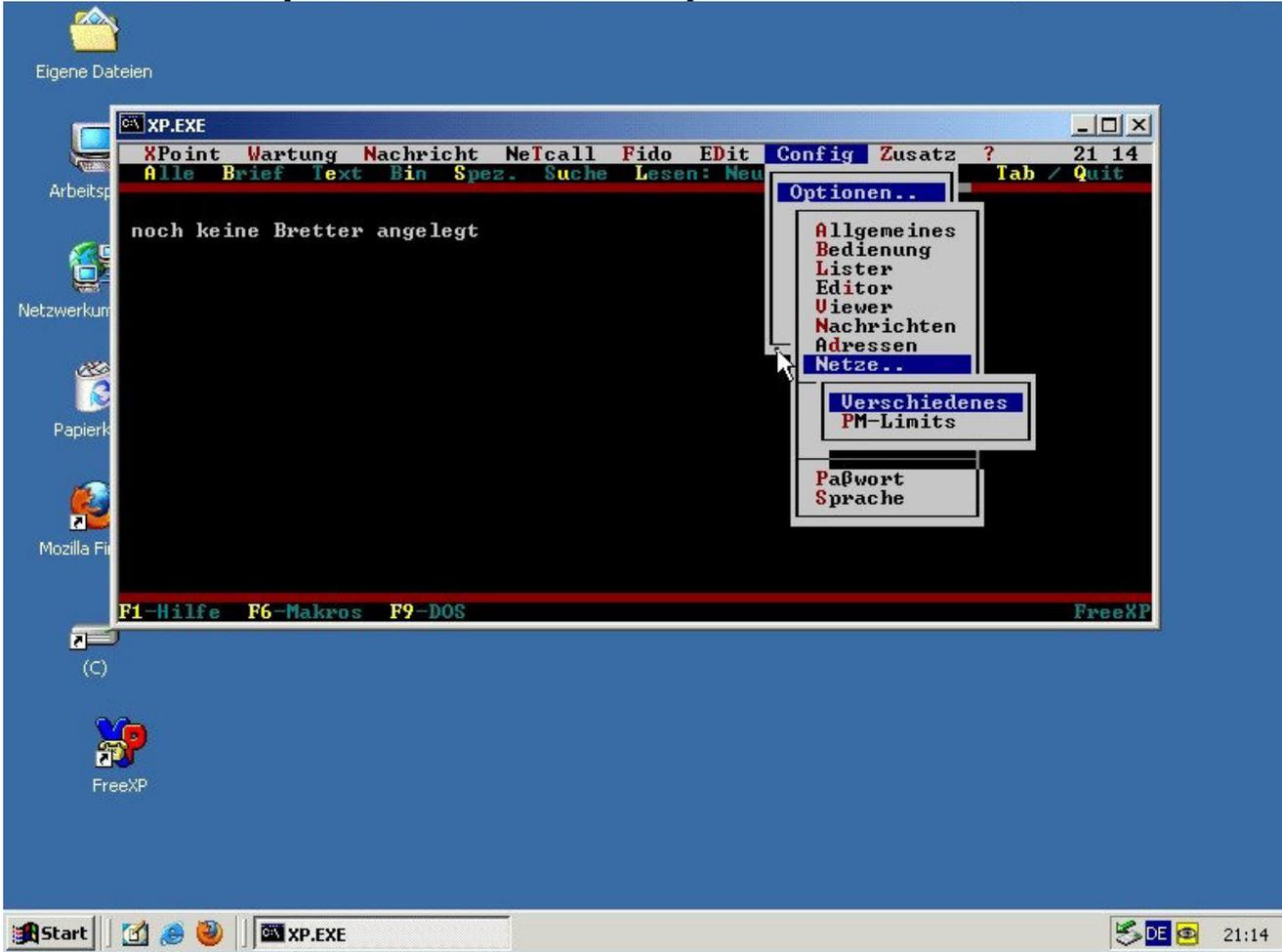
Geleiches für das Endprogramm



„C:\xp\xpzfp.exe E“ sollte reichen.

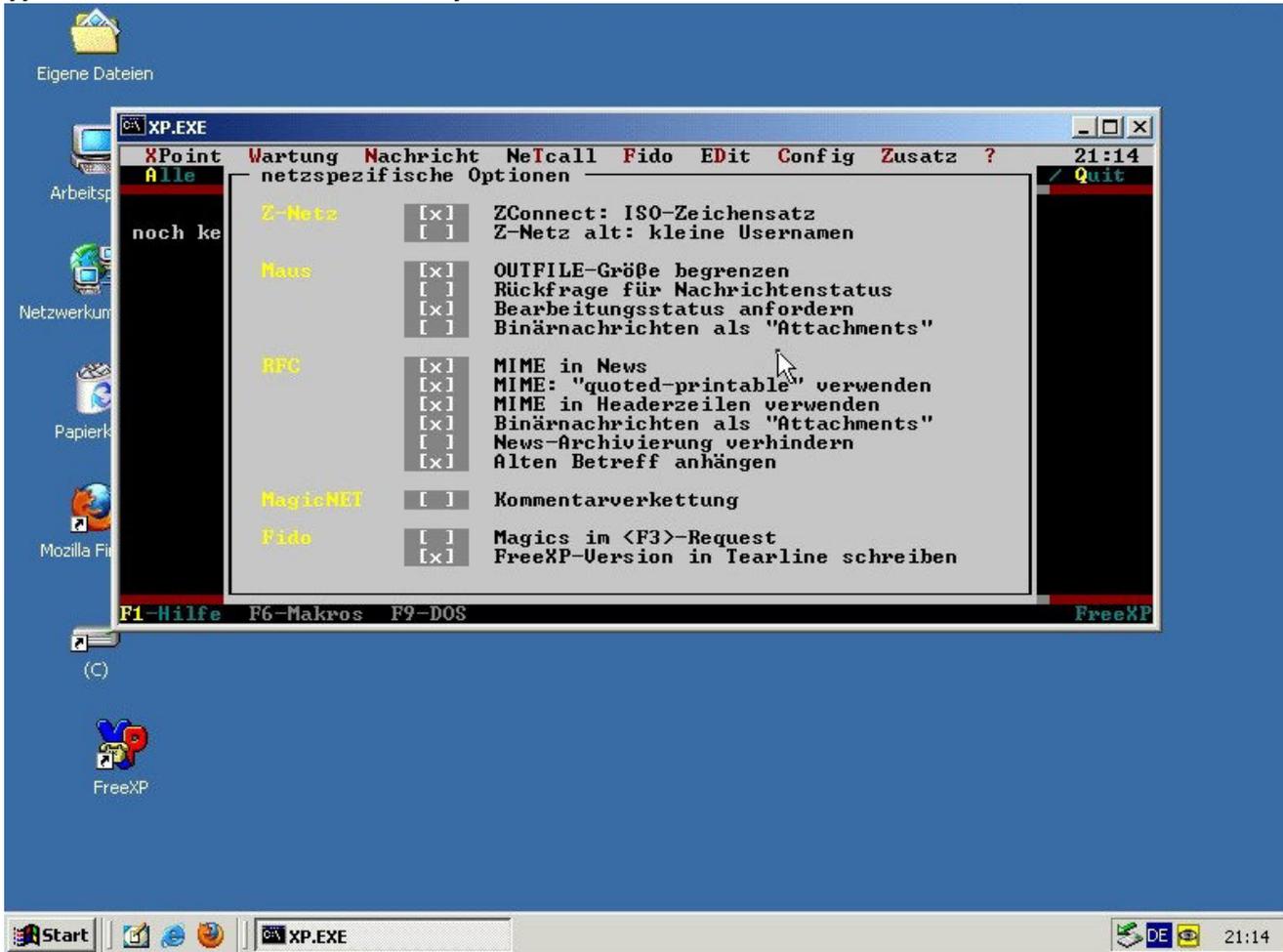
Sicherheitshalber den Pfad zur Config mit dazu schreiben.

Für die Optik noch ein paar weitere Einstellungen



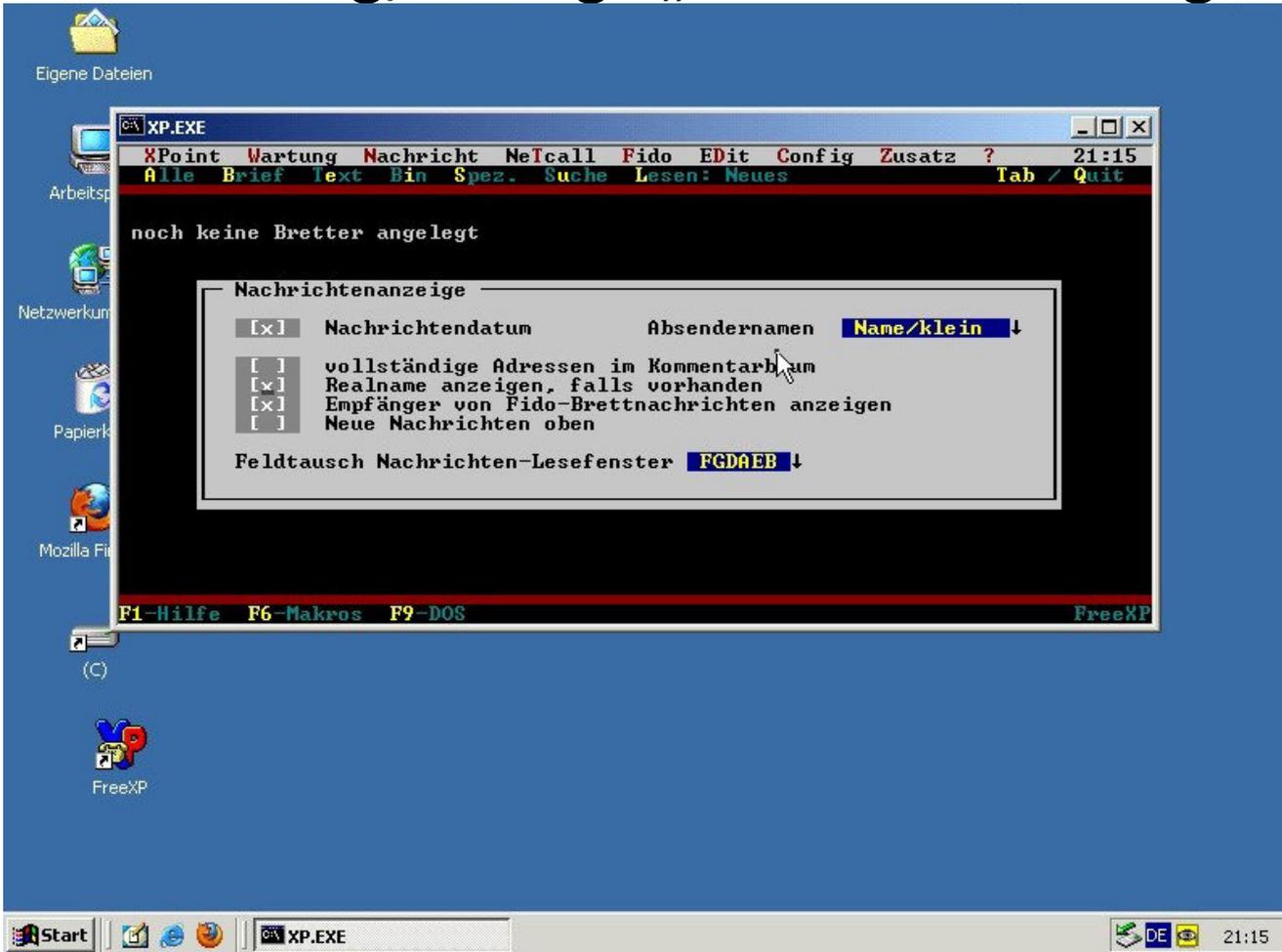
Unter Config/Optionen/Netze/Verschiedenes

„Zconnect ISO“, MIME und Attachments aktivieren



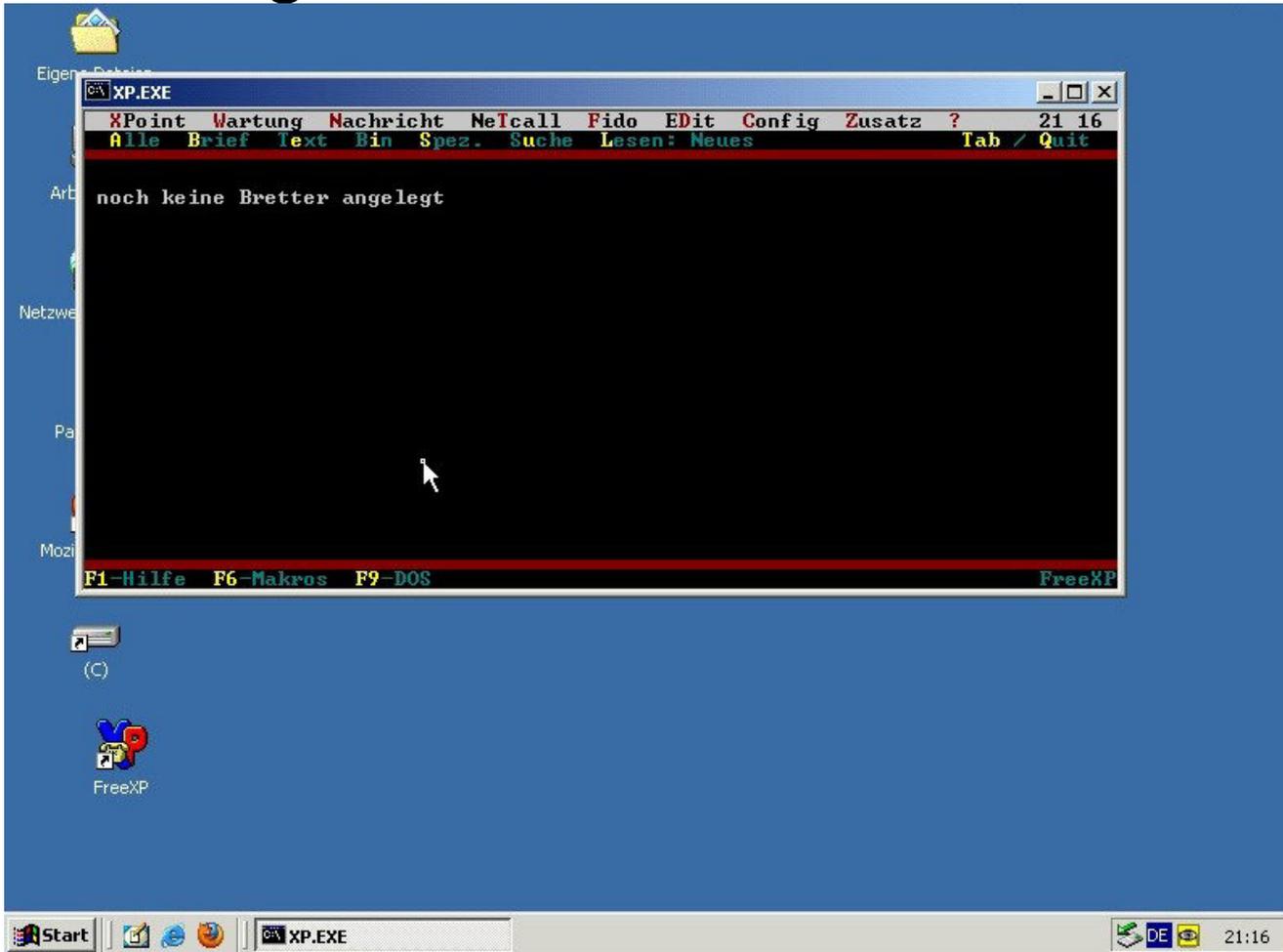
Die RFC-Einstellungen gelten bei Freeexp auch im Zconnect-Betrieb.

Unter Config/Anzeige „Realnamenanzeige“ setzen

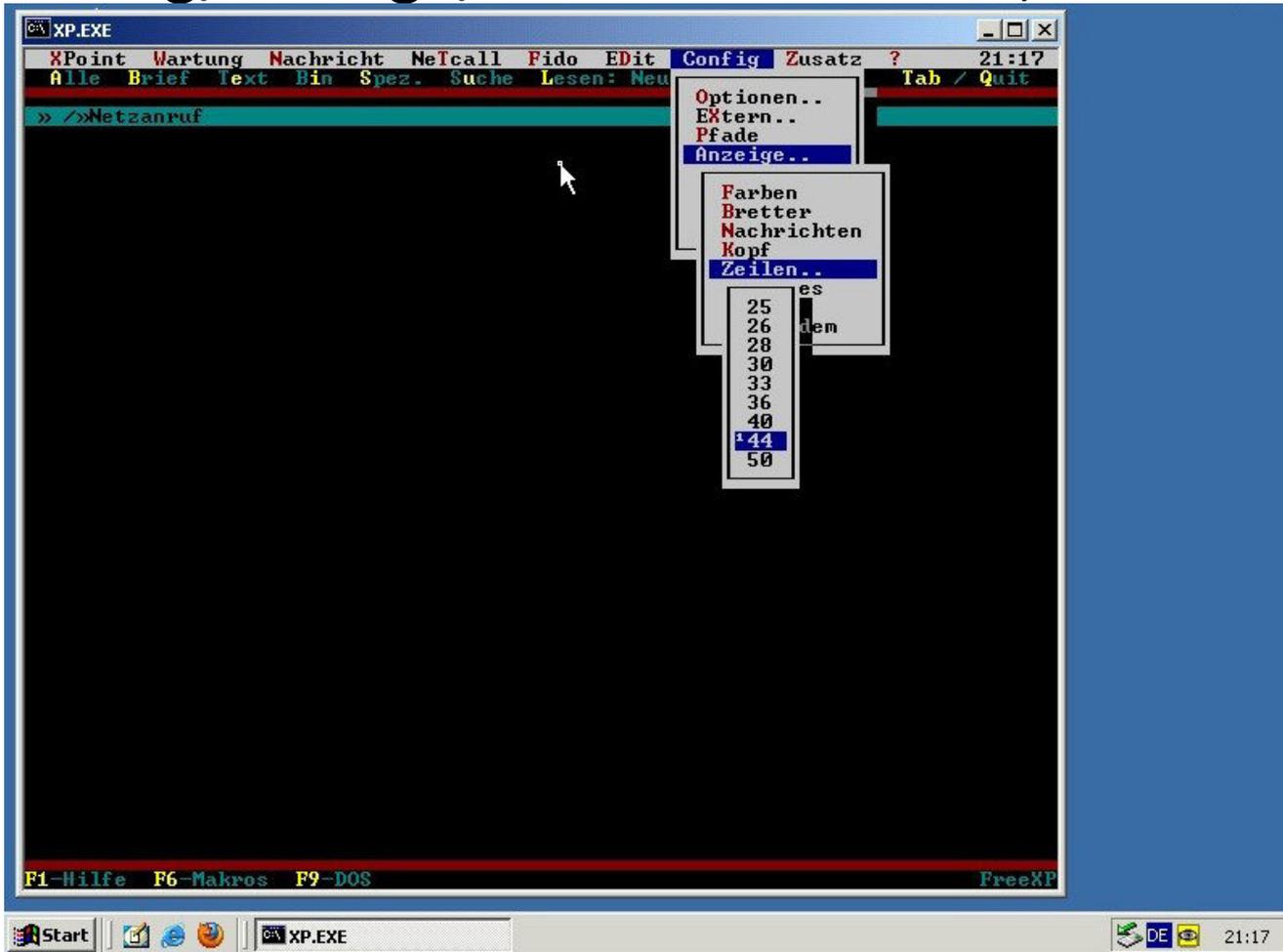


Und „Absendernamen“ auf „Name/klein“ schalten.

Fast fertig!

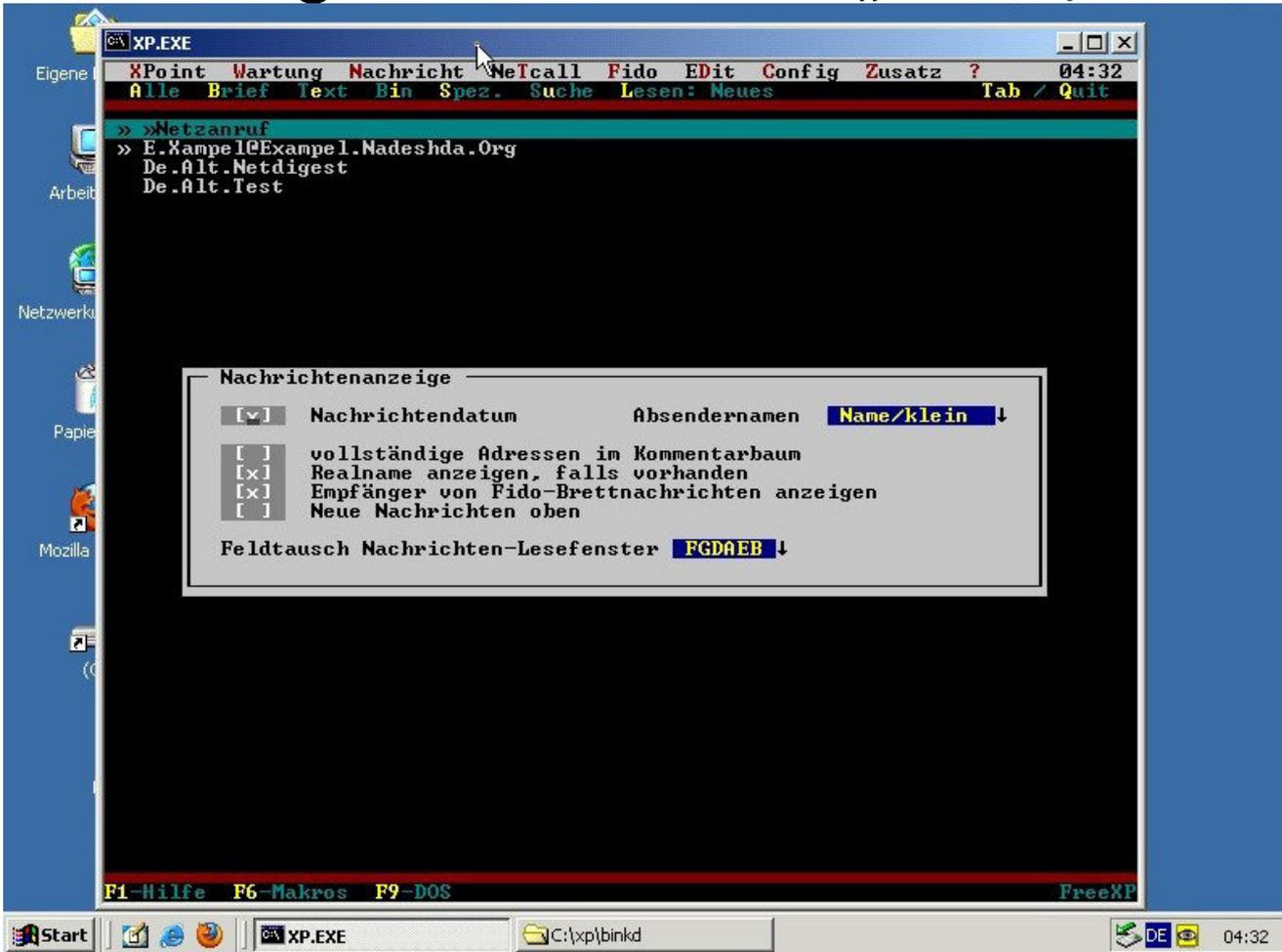


Config/Anzeige/Zeilen hochsetzen, z.B. 44

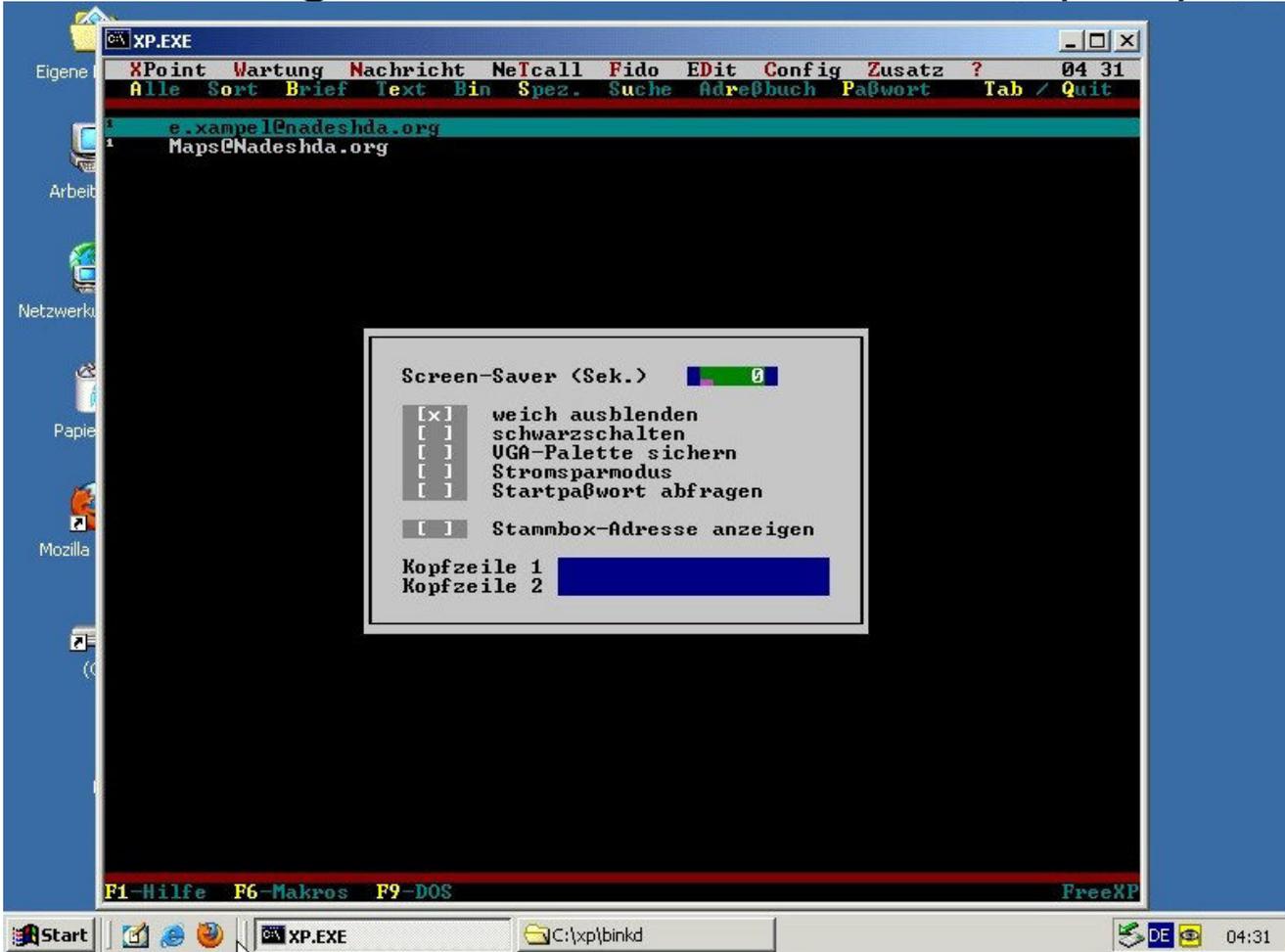


Abhängig von der Bildschirmauflösung und dem Schriftfont, der in der XP-Verknüpfung (die auf dem Desktop) gewählt wurde.

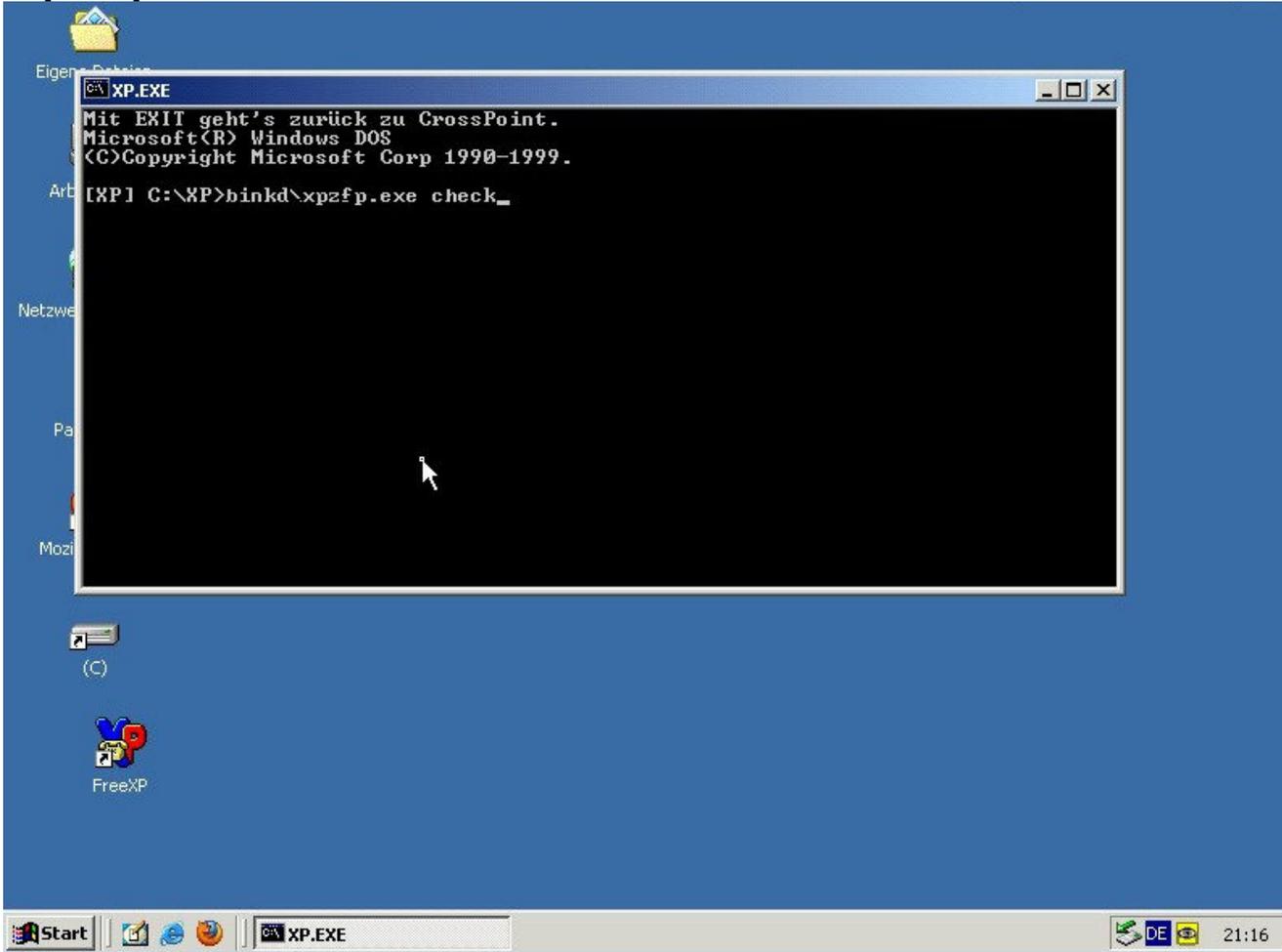
Einstellungen: Absender auf „Name/Klein“



Einstellungen: Screensaver auf „0“ (aus)

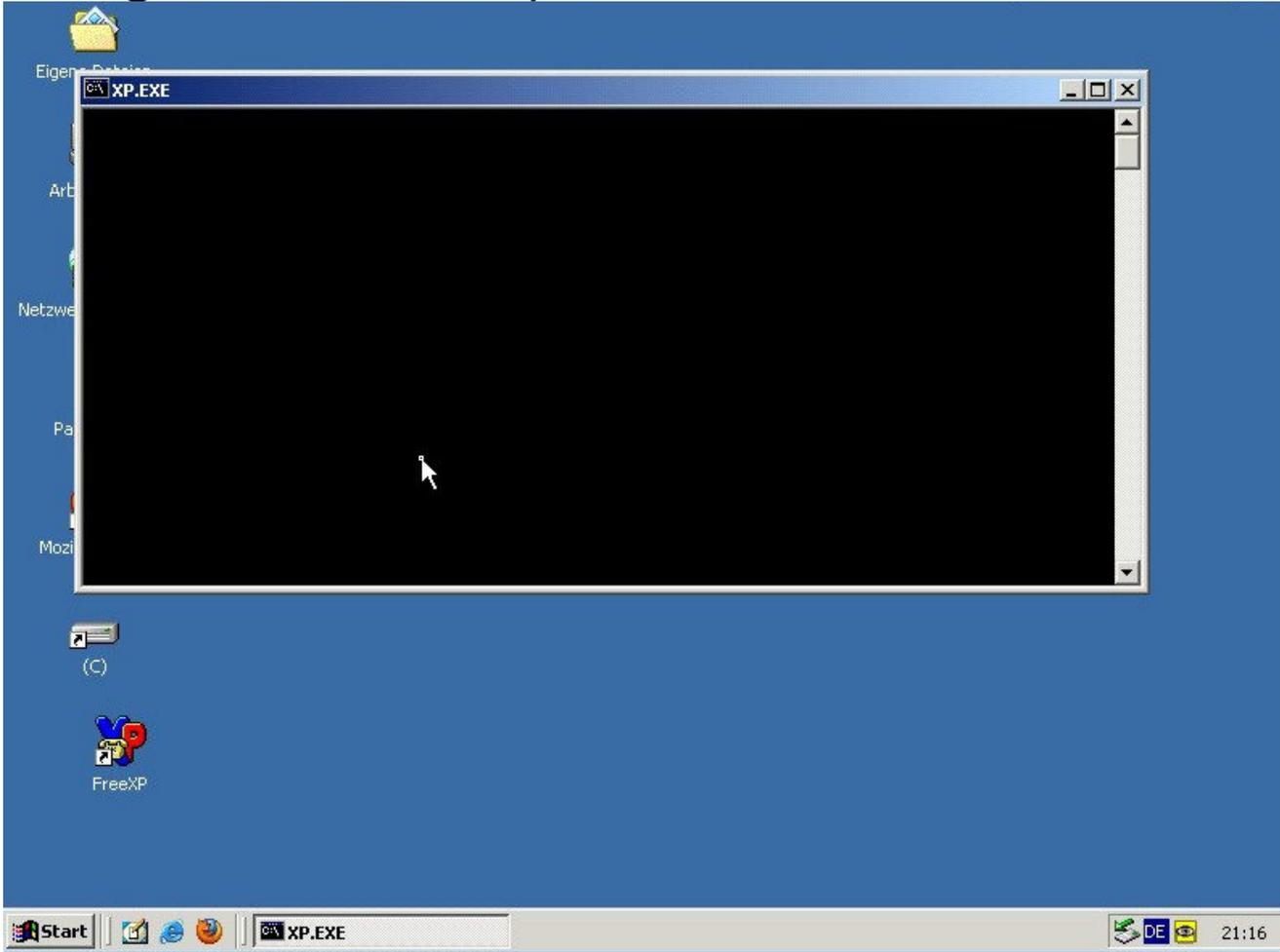


xpzip Testen: Mit F9 im XP ein Dosfenster holen



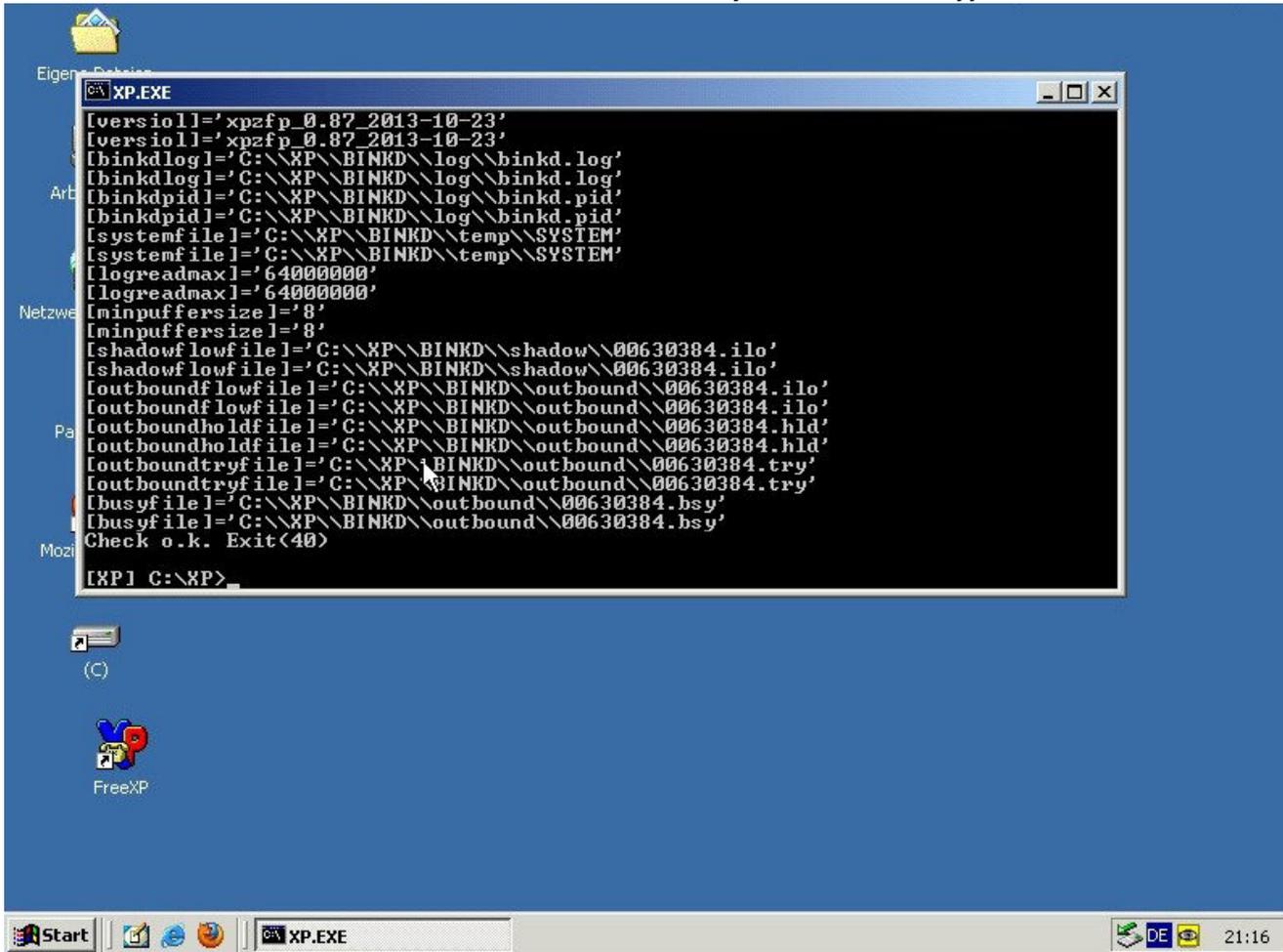
Und eingeben „binkd\xpzip.exe check“ <enter>

Bange Sekunden (sollte maximal 30s dauern)



Abhängig von der Geschwindigkeit des Rechners

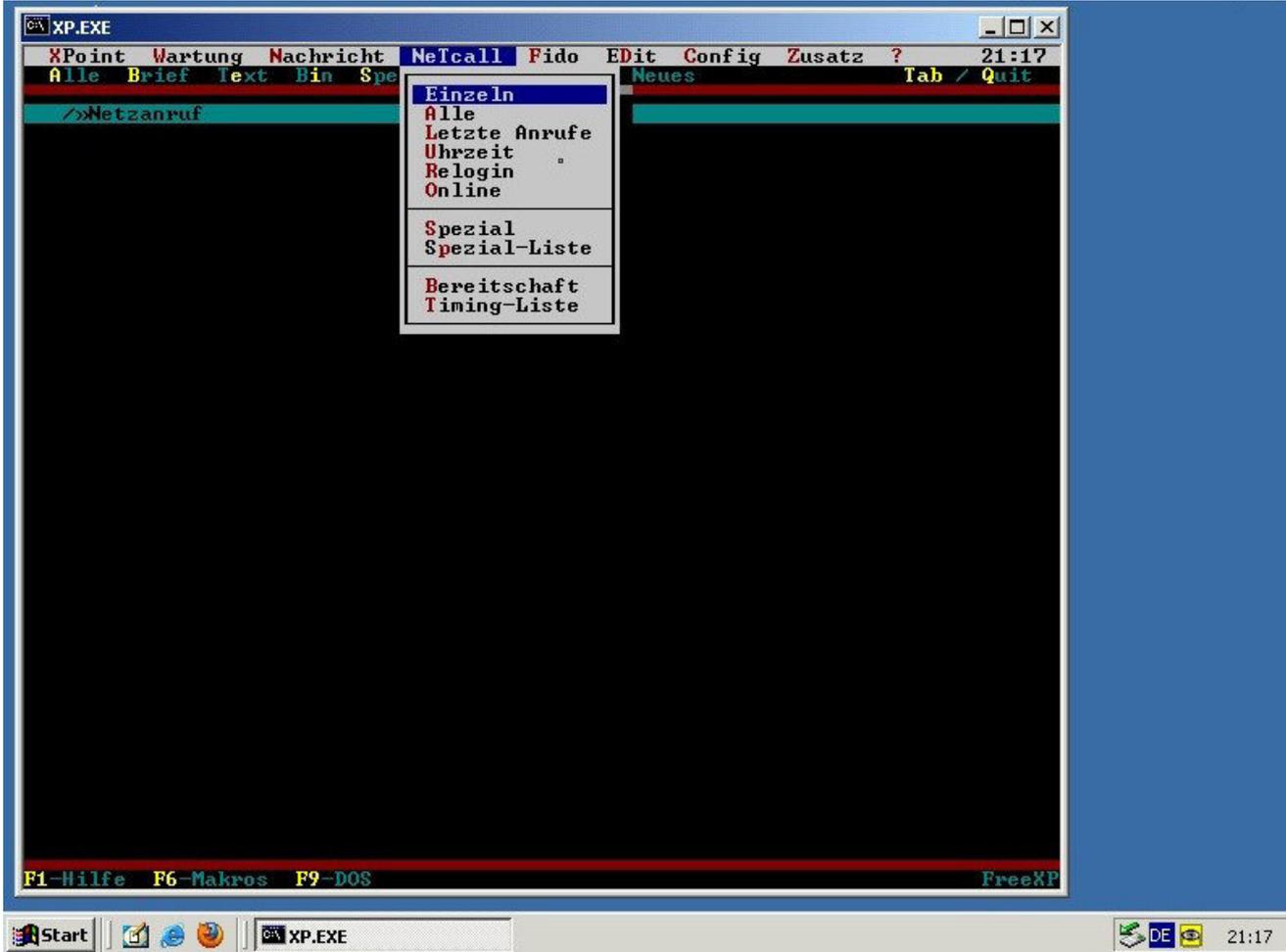
Viele verwirrende Zeilen, dann: „Check o.k. Exit(40)“



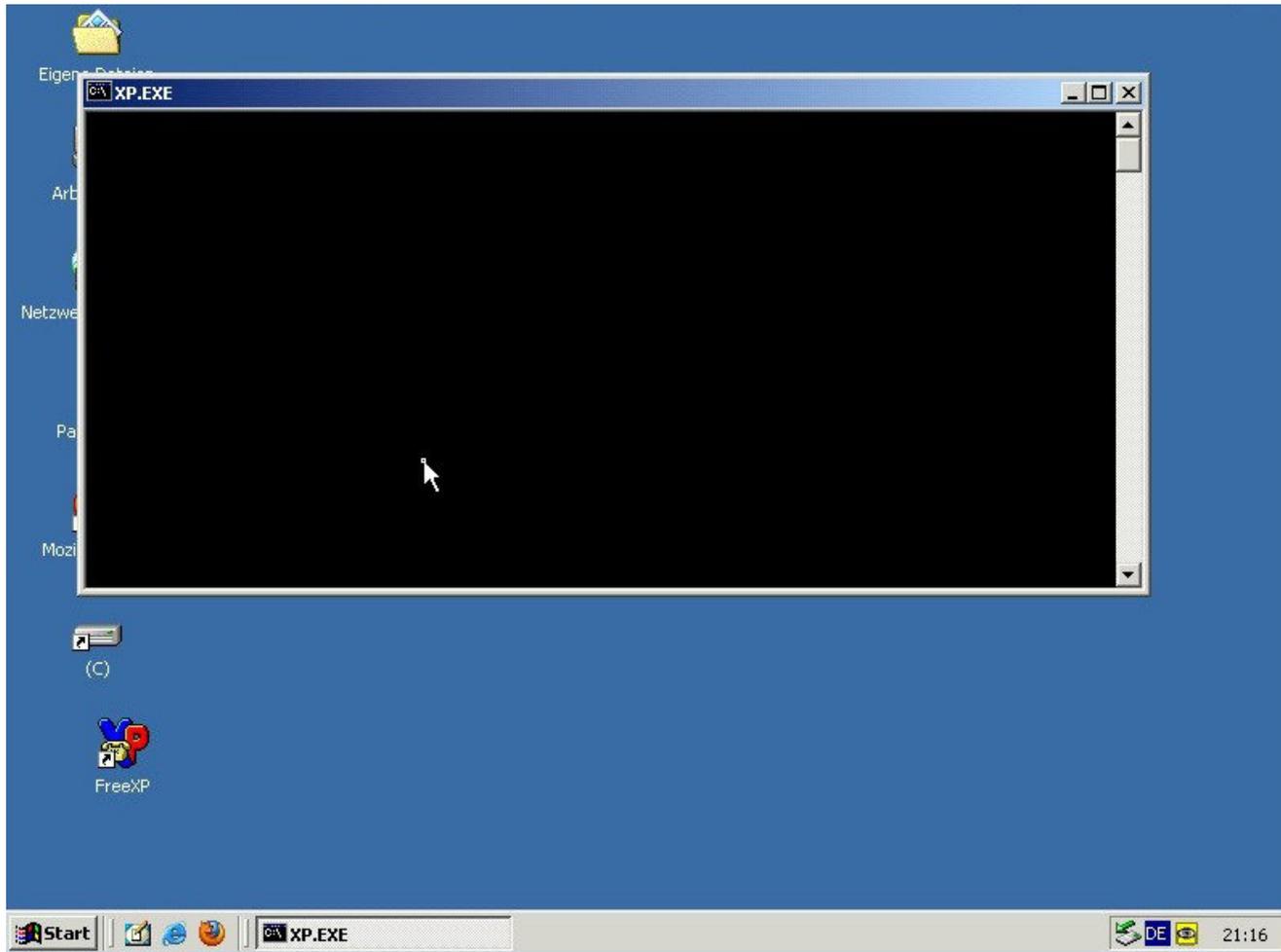
```
[versioll]='xpzfp_0.87_2013-10-23'  
[versioll]='xpzfp_0.87_2013-10-23'  
[binkdlog]='C:\\XP\\BINKD\\log\\binkd.log'  
[binkdlog]='C:\\XP\\BINKD\\log\\binkd.log'  
[binkdpid]='C:\\XP\\BINKD\\log\\binkd.pid'  
[binkdpid]='C:\\XP\\BINKD\\log\\binkd.pid'  
[systemfile]='C:\\XP\\BINKD\\temp\\SYSTEM'  
[systemfile]='C:\\XP\\BINKD\\temp\\SYSTEM'  
[logreadmax]='64000000'  
[logreadmax]='64000000'  
[minpuffersize]='8'  
[minpuffersize]='8'  
[shadowf lowfile]='C:\\XP\\BINKD\\shadow\\00630384.ilo'  
[shadowf lowfile]='C:\\XP\\BINKD\\shadow\\00630384.ilo'  
[outboundf lowfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.ilo'  
[outboundf lowfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.ilo'  
[outboundholdfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.hld'  
[outboundholdfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.hld'  
[outboundtryfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.try'  
[outboundtryfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.try'  
[busyfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.bsy'  
[busyfile]='C:\\XP\\BINKD\\outbound\\00630384.bsy'  
Check o.k. Exit(40)  
[XP] C:\\XP>
```

Wenn nicht: die Konfiguration unter c:\xp\binkd\xpzfp.ini kontrollieren

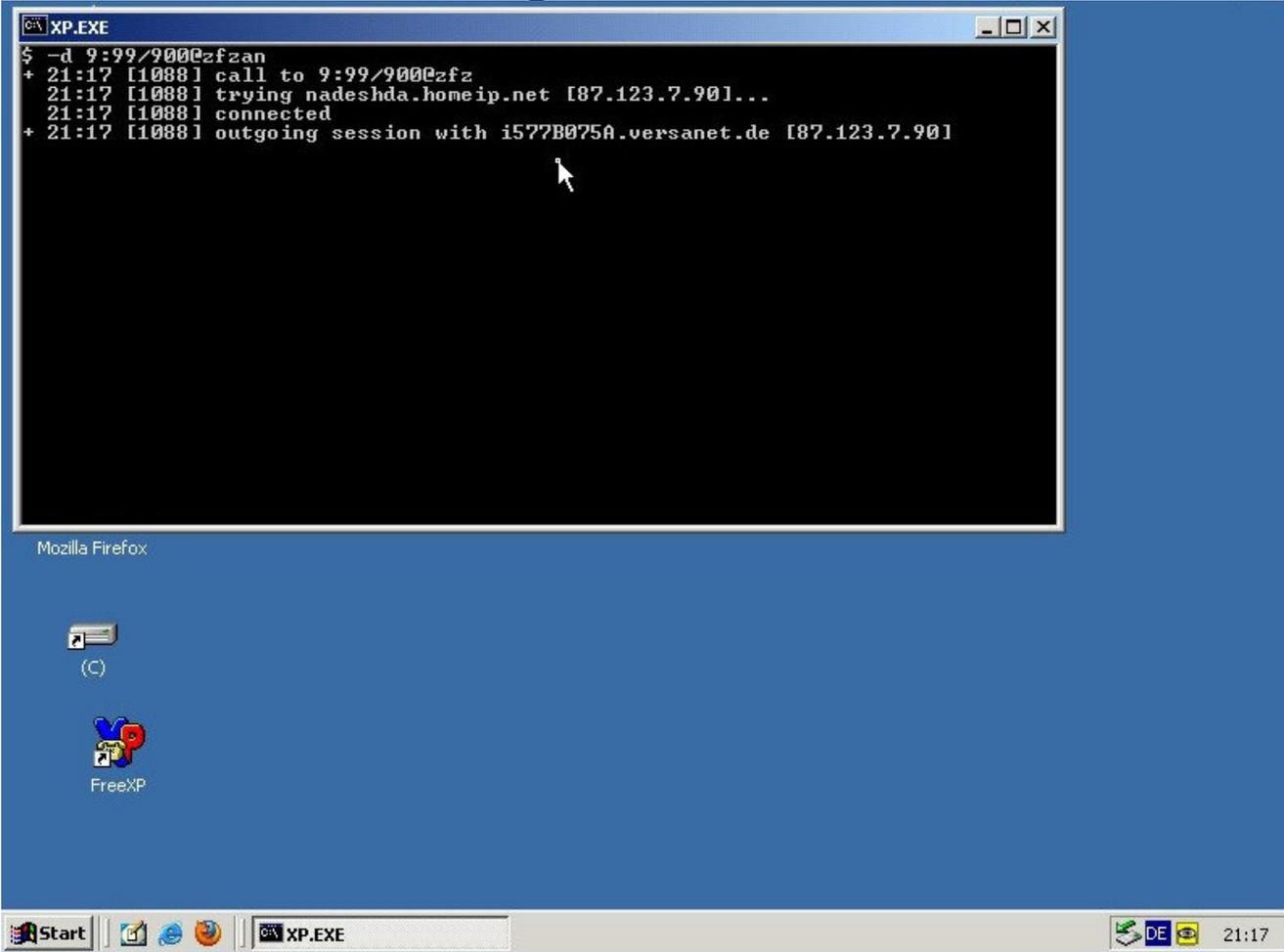
Nun einen Netcall versuchen: Netcall/Einzeln



Wieder kurz ein schwarzer Schirm



Dann die Meldung des FTN-IP-Mailers „binkd“ (1/3)



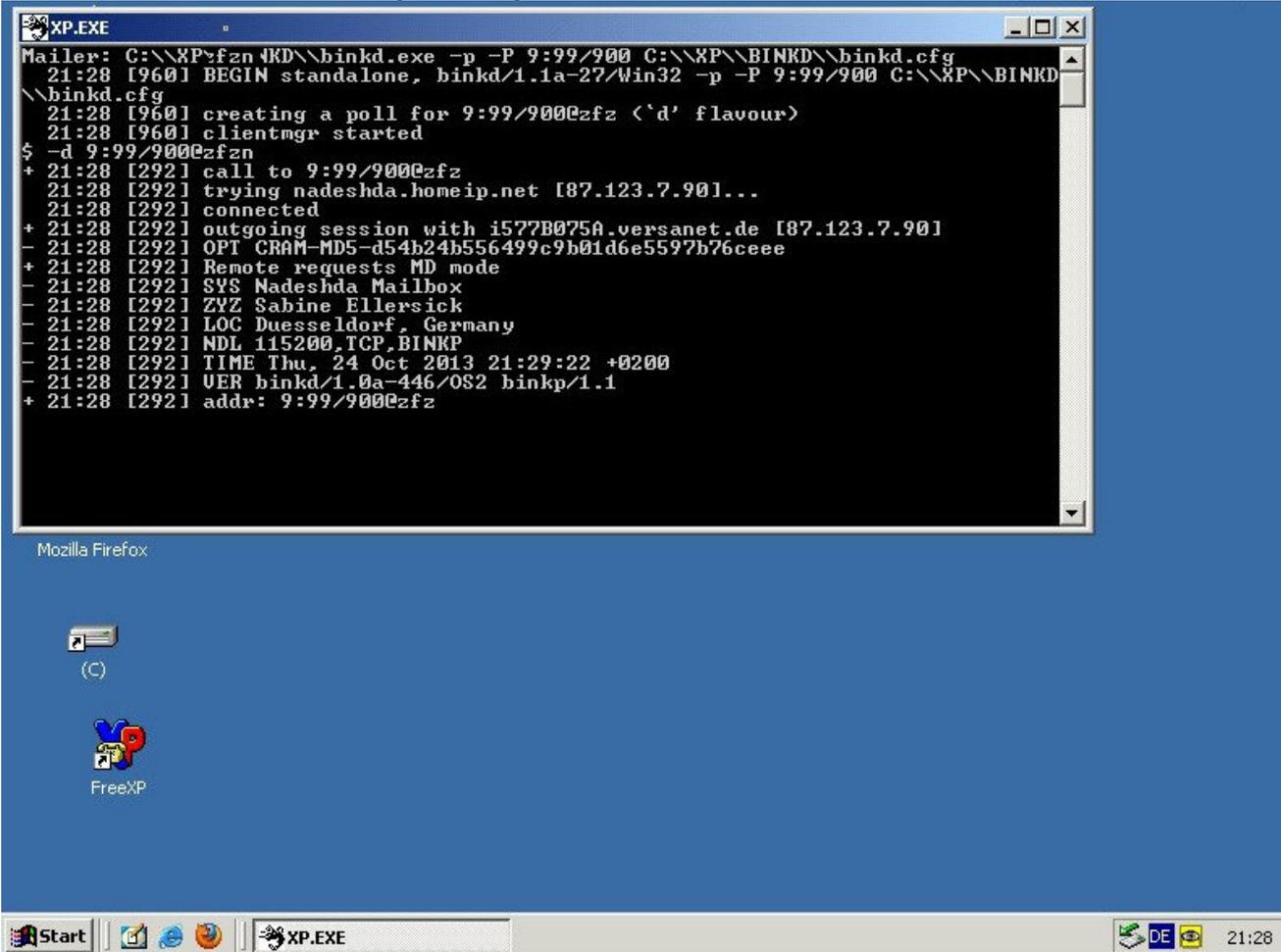
The screenshot shows a Windows XP desktop with a blue background. A terminal window titled "XP.EXE" is open, displaying the following log output:

```
$ -d 9:99/900@zfzan
+ 21:17 [1088] call to 9:99/900@zfz
+ 21:17 [1088] trying nadeshda.homeip.net [87.123.7.90]...
+ 21:17 [1088] connected
+ 21:17 [1088] outgoing session with i577B075A.versanet.de [87.123.7.90]
```

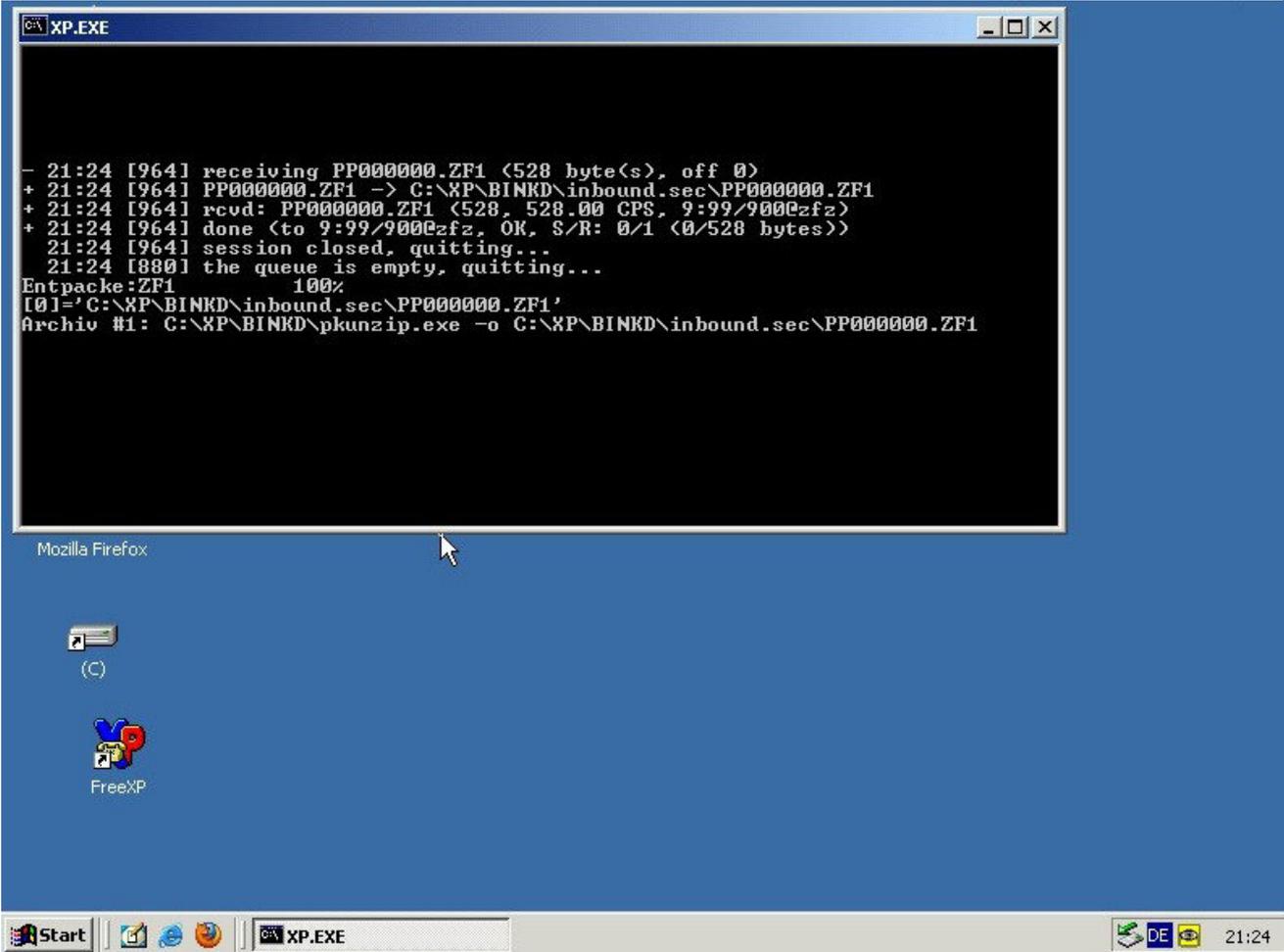
The desktop also shows a taskbar with the Start button, several icons (including a folder labeled "(C)", a folder labeled "FreeXP", and a folder labeled "XP.EXE"), and a system tray with the date and time "21:17".

Datenaustausch dauert dann Sekundenbruchteile, Sekunden oder Minuten
Abhängig von der Datenmenge und der Internetverbindung.

Netcall läuft (2/3)



Nach dem Datentausch: Daten werden entpackt (3/3)



```
XP.EXE
- 21:24 [964] receiving PP000000.ZF1 <528 byte(s), off 0>
+ 21:24 [964] PP000000.ZF1 -> C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1
+ 21:24 [964] rcvd: PP000000.ZF1 <528, 528.00 CPS, 9:99/9000zffz>
+ 21:24 [964] done <to 9:99/9000zffz, OK, S/R: 0/1 <0/528 bytes>>
  21:24 [964] session closed, quitting...
  21:24 [880] the queue is empty, quitting...
Entpacke:ZF1      100%
[01]='C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1'
Archiv #1: C:\XP\BINKD\pkunzip.exe -o C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1
```

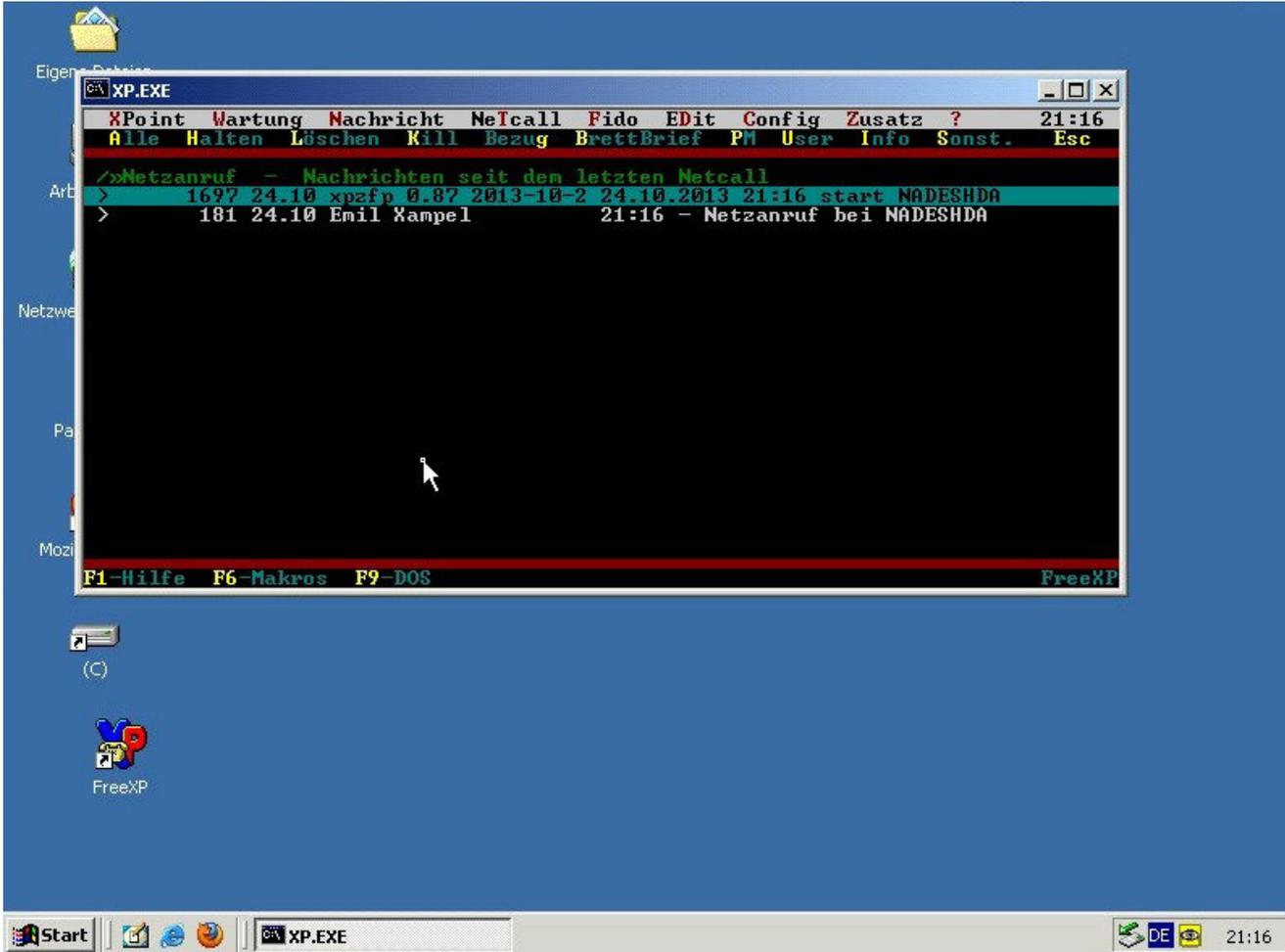
Mozilla Firefox

(C)

FreeXP

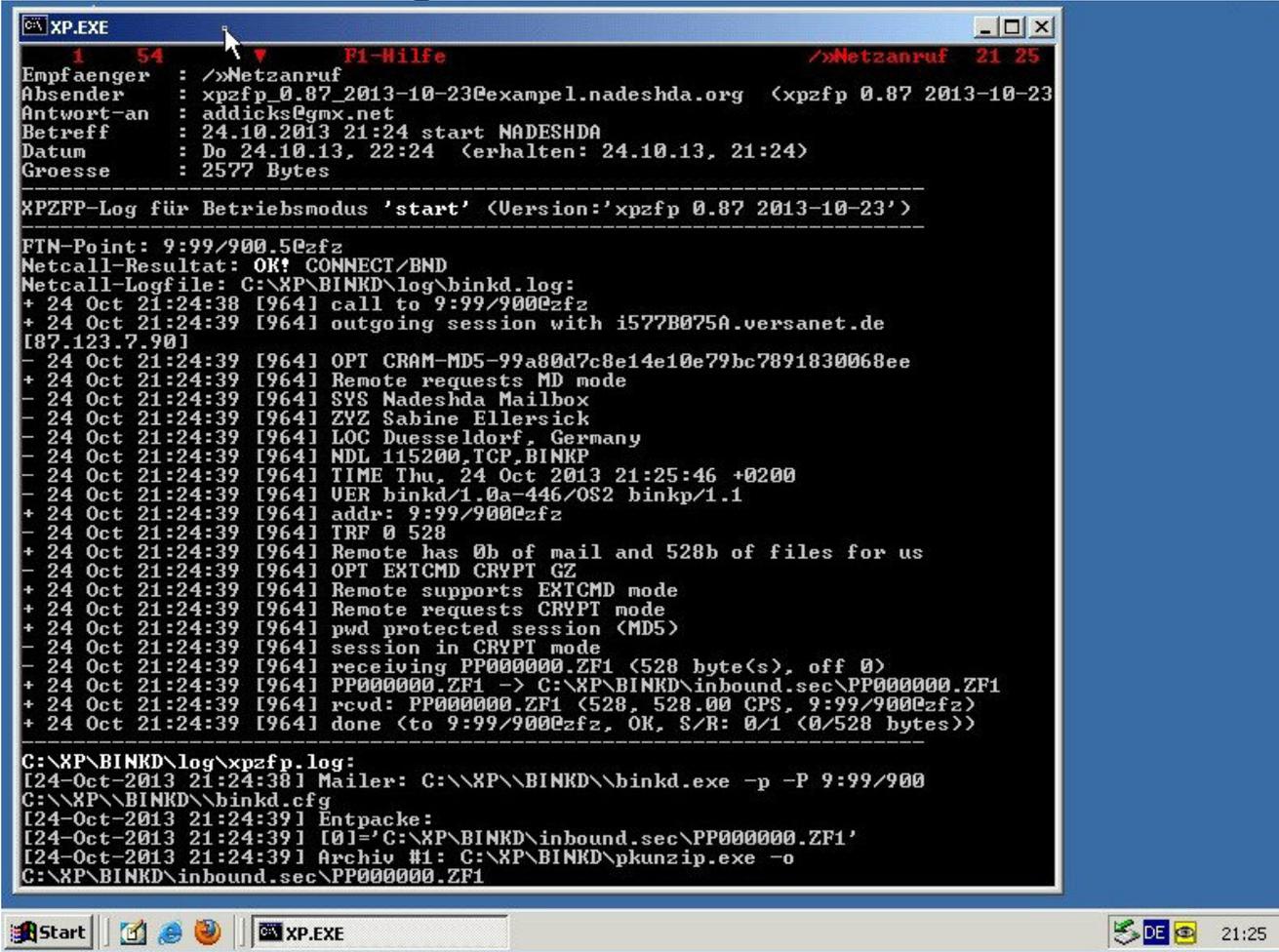
Start | XP.EXE | 21:24

Nach dem Einsortieren der Daten: /Netzanruf



Hier finden sich die Reports der Datentausch-Vorgänge.

Jeder Netcall gibt zwei Bericht: „start“ und „end“



```
XP.EXE
1 54 F1-Hilfe />Netzanruf 21 25
Empfaenger : />Netzanruf
Absender : xpzfp_0.87_2013-10-23@exampl.nadeshda.org <xpzfp 0.87 2013-10-23
Antwort-an : addicks@gmx.net
Betreff : 24.10.2013 21:24 start NADESHDA
Datum : Do 24.10.13, 22:24 <erhalten: 24.10.13, 21:24>
Groesse : 2577 Bytes
-----
XPZFP-Log für Betriebsmodus 'start' <Version:'xpzfp 0.87 2013-10-23'>
-----
FTN-Point: 9:99/900.50z fz
Netcall-Resultat: OK! CONNECT/BND
Netcall-Logfile: C:\XP\BINKD\log\binkd.log:
+ 24 Oct 21:24:38 [964] call to 9:99/900z fz
+ 24 Oct 21:24:39 [964] outgoing session with i577B075A.versanet.de
[87.123.7.90]
- 24 Oct 21:24:39 [964] OPT GRAM-MD5-99a80d7c8e14e10e79bc7891830068ee
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote requests MD mode
- 24 Oct 21:24:39 [964] SYS Nadeshda Mailbox
- 24 Oct 21:24:39 [964] ZYZ Sabine Ellersick
- 24 Oct 21:24:39 [964] LOC Duesseldorf, Germany
- 24 Oct 21:24:39 [964] ND1 115200.TCP.BINKP
- 24 Oct 21:24:39 [964] TIME Thu, 24 Oct 2013 21:25:46 +0200
- 24 Oct 21:24:39 [964] UER binkd/1.0a-446/OS2 binkp/1.1
+ 24 Oct 21:24:39 [964] addr: 9:99/900z fz
- 24 Oct 21:24:39 [964] TRF 0 528
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote has 0b of mail and 528b of files for us
- 24 Oct 21:24:39 [964] OPT EXTCMD CRYPT GZ
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote supports EXTCMD mode
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote requests CRYPT mode
+ 24 Oct 21:24:39 [964] pwd protected session <MD5>
- 24 Oct 21:24:39 [964] session in CRYPT mode
- 24 Oct 21:24:39 [964] receiving PP000000.ZF1 <528 byte(s), off 0>
+ 24 Oct 21:24:39 [964] PP000000.ZF1 -> C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1
+ 24 Oct 21:24:39 [964] rcvd: PP000000.ZF1 <528, 528.00 CPS, 9:99/900z fz>
+ 24 Oct 21:24:39 [964] done <to 9:99/900z fz, OK, S/R: 0/1 <0/528 bytes>>
-----
C:\XP\BINKD\log\xpzfp_log:
[24-Oct-2013 21:24:38] Mailer: C:\XP\BINKD\binkd.exe -p -P 9:99/900
C:\XP\BINKD\binkd.cfg
[24-Oct-2013 21:24:39] Entpacke:
[24-Oct-2013 21:24:39] [01]='C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1'
[24-Oct-2013 21:24:39] Archiv #1: C:\XP\BINKD\pkunzip.exe -o
C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1
```

Wobei der „End“ mit dem Sendebereich erst beim jeweils nächsten Netcall importiert wird.(Prinzipielle XP-Schwäche)

Das „End“-Protokoll vom Versand:

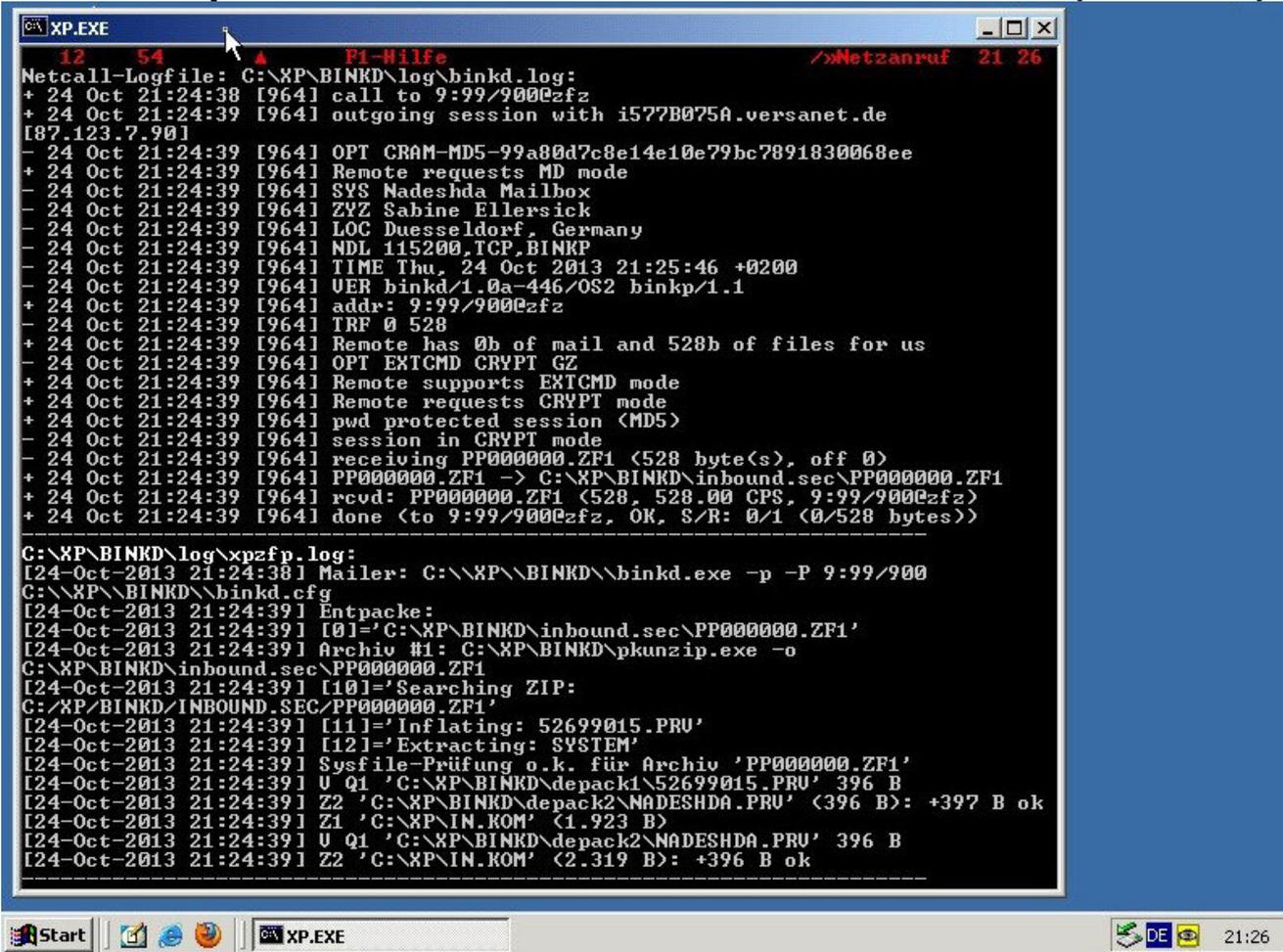
```
XP.EXE
XPoint  Wartung  Nachricht  Netcall  Fido  EDit  Config  Zusatz  ?      21:25
Alle  Halten  Löschen  Kill  Bezug  BrettBrief  PM  User  Info  Sonst.  Esc

/>Netzanruf - Nachrichten seit dem letzten Netcall
> 1655 24.10 xpzfp 0.87 2013-10-2 24.10.2013 21:17 end NADESHDA
> 2577 24.10 xpzfp 0.87 2013-10-2 24.10.2013 21:24 start NADESHDA
> 181 24.10 Emil Xampel 21:24 - Netzanruf bei NADESHDA

F1-Hilfe F6-Makros F9-DOS FreeXP
```

Gibt es leider immer erst beim darauf folgenden Netcall sichtbar.
(Logfile ist vorher nur noch nicht von XP eingelesen worden.)

Der Report beinhaltet Datentausch (Binkd)



```
XP.EXE
12 54 A F1-Hilfe />Netzanruf 21 26
Netcall-Logfile: C:\XP\BINKD\log\binkd.log:
+ 24 Oct 21:24:38 [964] call to 9:99/900@zfz
+ 24 Oct 21:24:39 [964] outgoing session with i577B075A.versanet.de
[87.123.7.90]
- 24 Oct 21:24:39 [964] OPT CRAM-MD5-99a80d7c8e14e10e79bc7891830068ee
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote requests MD mode
- 24 Oct 21:24:39 [964] SYS Nadeshda Mailbox
- 24 Oct 21:24:39 [964] ZYZ Sabine Ellersick
- 24 Oct 21:24:39 [964] LOC Duesseldorf, Germany
- 24 Oct 21:24:39 [964] NDL 115200,TCP,BINKP
- 24 Oct 21:24:39 [964] TIME Thu, 24 Oct 2013 21:25:46 +0200
- 24 Oct 21:24:39 [964] UER binkd/1.0a-446/OS2 binkp/1.1
+ 24 Oct 21:24:39 [964] addr: 9:99/900@zfz
- 24 Oct 21:24:39 [964] TRF 0 528
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote has 0b of mail and 528b of files for us
- 24 Oct 21:24:39 [964] OPT EXTCMD CRYPT GZ
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote supports EXTCMD mode
+ 24 Oct 21:24:39 [964] Remote requests CRYPT mode
+ 24 Oct 21:24:39 [964] pwd protected session <MD5>
- 24 Oct 21:24:39 [964] session in CRYPT mode
- 24 Oct 21:24:39 [964] receiving PP000000.ZF1 (528 byte(s), off 0)
+ 24 Oct 21:24:39 [964] PP000000.ZF1 -> C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1
+ 24 Oct 21:24:39 [964] rcvd: PP000000.ZF1 (528, 528.00 CPS, 9:99/900@zfz)
+ 24 Oct 21:24:39 [964] done (to 9:99/900@zfz, OK, S/R: 0/1 (0/528 bytes))
-----
C:\XP\BINKD\log\xpzfp.log:
[24-Oct-2013 21:24:38] Mailer: C:\\XP\BINKD\binkd.exe -p -P 9:99/900
C:\\XP\BINKD\binkd.cfg
[24-Oct-2013 21:24:39] Entpacke:
[24-Oct-2013 21:24:39] [0]='C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1'
[24-Oct-2013 21:24:39] Archiv #1: C:\XP\BINKD\pkunzip.exe -o
C:\XP\BINKD\inbound.sec\PP000000.ZF1
[24-Oct-2013 21:24:39] [10]='Searching ZIP:
C:\XP\BINKD\INBOUND.SEC\PP000000.ZF1'
[24-Oct-2013 21:24:39] [11]='Inflating: 52699015.PRU'
[24-Oct-2013 21:24:39] [12]='Extracting: SYSTEM'
[24-Oct-2013 21:24:39] Sysfile-Prüfung o.k. für Archiv 'PP000000.ZF1'
[24-Oct-2013 21:24:39] U Q1 'C:\XP\BINKD\depack1\52699015.PRU' 396 B
[24-Oct-2013 21:24:39] Z2 'C:\XP\BINKD\depack2\NADESHDA.PRU' (396 B): +397 B ok
[24-Oct-2013 21:24:39] Z1 'C:\XP\IN.KOM' (1.923 B)
[24-Oct-2013 21:24:39] U Q1 'C:\XP\BINKD\depack2\NADESHDA.PRU' 396 B
[24-Oct-2013 21:24:39] Z2 'C:\XP\IN.KOM' (2.319 B): +396 B ok
-----
```

Und die Datenaufbereitung
xpzfp packt mit pkzip, prüft Passworte und fügt Dateien zusammen.

Report des Datenversandes („Schicken von Mail“)

```
XP.EXE
1 50 F1-Hilfe />Netzanruf 21:26
Empfaenger : />Netzanruf
Absender : xpzfp_0.87_2013-10-23@exampel.nadeshda.org <xpzfp 0.87 2013-10-23
Antwort-an : addicks@gmx.net
Betreff : 24.10.2013 21:24 end NADESHDA
Datum : Do 24.10.13, 22:24 <erhalten: 24.10.13, 21:26>
Groesse : 2246 Bytes
-----
XPZFP-Log für Betriebsmodus 'end' <Version:'xpzfp 0.87 2013-10-23'>
-----
C:\XP\BINKD\log\xpzfp.log:
[24-Oct-2013 21:24:39] #XPZFP.EXE:Outpuffer 'C:\XP\OUT.KOM' (841.094 Bytes)
Packen gefunden
[24-Oct-2013 21:24:39] C:\XP\BINKD\pkzip.exe -ex PP039610.zfz C:\XP\OUT.KOM
C:\XP\BINKD\temp\SYSTEM
[24-Oct-2013 21:24:39] [11]='Creating ZIP: PP039610.ZFZ'
[24-Oct-2013 21:24:39] [12]='Adding: OUT.KOM Deflating (65%), done.'
[24-Oct-2013 21:24:39] [13]='Adding: SYSTEM Storing (0%), done.'
[24-Oct-2013 21:24:39] Zu sendendes Archiv:
'C:\XP\BINKD\outbound.zfp\PP039610.zfz'
[24-Oct-2013 21:24:39] Mailer: C:\XP\BINKD\binkd.exe -p -P 9:99/900
C:\XP\BINKD\binkd.cfg
-----
FTN-Point: 9:99/900.50zfz
Netcall-Resultat: OK! CONNECT/BND
Netcall-Logfile: C:\XP\BINKD\log\binkd.log:
+ 24 Oct 21:24:39 [732] call to 9:99/900@zfz
+ 24 Oct 21:24:39 [732] outgoing session with i577B075A.versanet.de
[87.123.7.90]
- 24 Oct 21:24:40 [732] OPT CRAM-MD5-5131719319d7c0554f580762171100ee
+ 24 Oct 21:24:40 [732] Remote requests MD mode
- 24 Oct 21:24:40 [732] SYS Nadeshda Mailbox
- 24 Oct 21:24:40 [732] ZYZ Sabine Ellersick
- 24 Oct 21:24:40 [732] LOC Duesseldorf, Germany
- 24 Oct 21:24:40 [732] NDL 115200.TCP.BINKP
- 24 Oct 21:24:40 [732] TIME Thu, 24 Oct 2013 21:25:47 +0200
- 24 Oct 21:24:40 [732] VER binkd/1.0a-446/OS2 binkp/1.1
+ 24 Oct 21:24:40 [732] addr: 9:99/900@zfz
- 24 Oct 21:24:40 [732] TRF 0 0
+ 24 Oct 21:24:40 [732] Remote has 0b of mail and 0b of files for us
- 24 Oct 21:24:40 [732] OPT EXTCMD CRYPT GZ
+ 24 Oct 21:24:40 [732] Remote supports EXTCMD mode
+ 24 Oct 21:24:40 [732] Remote requests CRYPT mode
+ 24 Oct 21:24:40 [732] pwd protected session <MD5>
```

Netzanrufbericht für den Betriebsmodus „End“.

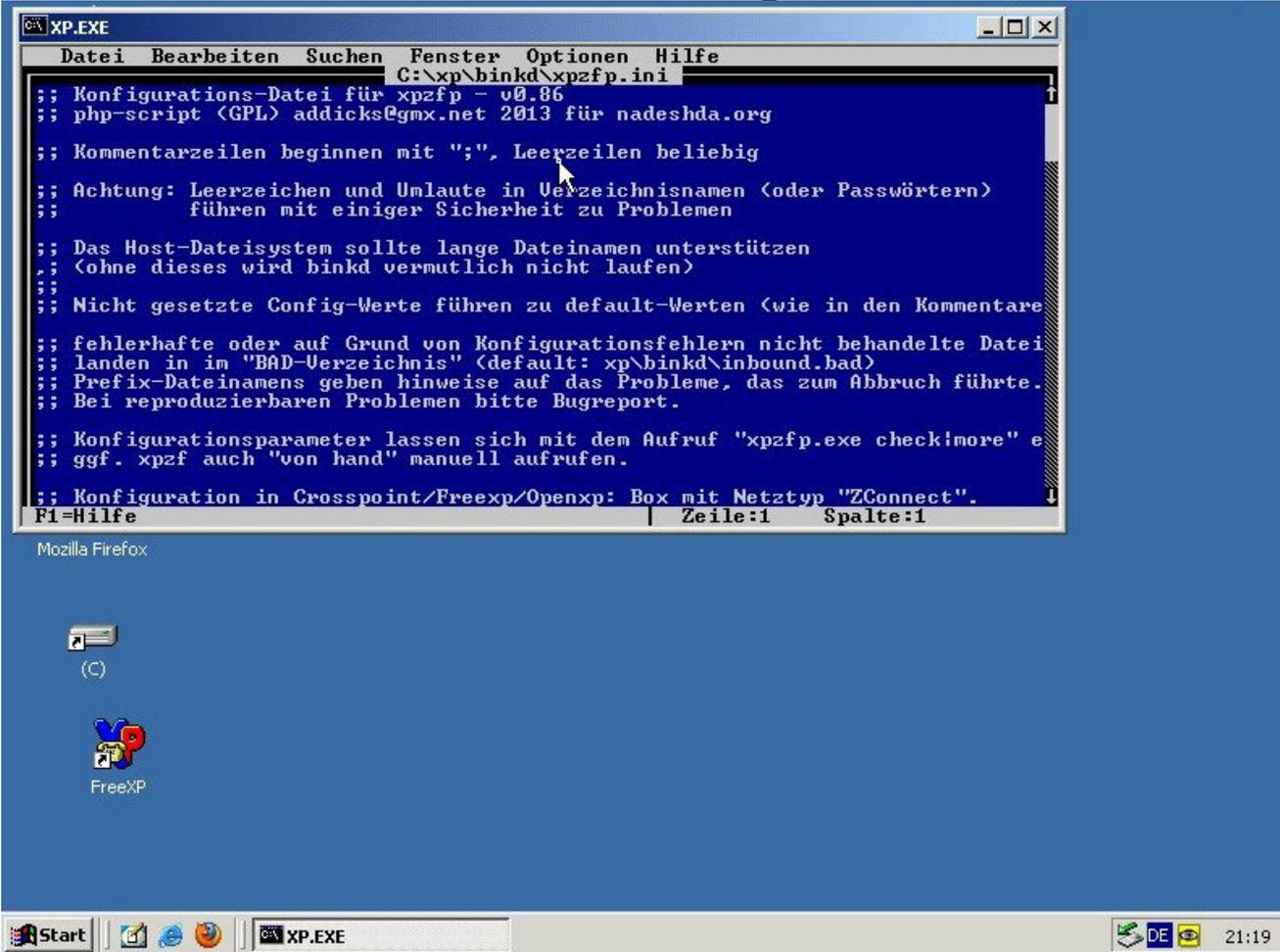
Wie beschrieben leider erst lesbar beim jeweils nächsten folgenden Netcall.

Fall es nötig werden sollte die xpszfp.ini zu editieren



Hier mit dem DOS-Editor „edit.exe“

In den Kommentarzeilen gibt es viele Hinweise



The screenshot shows a Windows XP desktop environment. A Notepad window titled 'XP.EXE' is open, displaying the contents of a configuration file named 'C:\xp\binkd\xpzfp.ini'. The file contains several lines of text, many of which are comments starting with semicolons. The desktop background is blue, and the taskbar at the bottom shows the Start button, several application icons, and the system tray with the time 21:19.

```
XP.EXE
Datei Bearbeiten Suchen Fenster Optionen Hilfe
C:\xp\binkd\xpzfp.ini
;; Konfigurations-Datei für xpzfp - v0.86
;; php-script (GPL) addicks@gmx.net 2013 für nadeshda.org

;; Kommentarzeilen beginnen mit ";", Leerzeilen beliebig

;; Achtung: Leerzeichen und Umlaute in Verzeichnisnamen (oder Passwörtern)
;; führen mit einiger Sicherheit zu Problemen

;; Das Host-Dateisystem sollte lange Dateinamen unterstützen
;; (ohne dieses wird binkd vermutlich nicht laufen)
;;
;; Nicht gesetzte Config-Werte führen zu default-Werten (wie in den Kommentare
;; fehlerhafte oder auf Grund von Konfigurationsfehlern nicht behandelte Datei
;; landen in im "BAD-Verzeichnis" (default: xp\binkd\inbound.bad)
;; Prefix-Dateinamens geben hinweise auf das Probleme, das zum Abbruch führte.
;; Bei reproduzierbaren Problemen bitte Bugreport.

;; Konfigurationsparameter lassen sich mit dem Aufruf "xpzfp.exe check!more" e
;; ggf. xpzfp auch "von hand" manuell aufrufen.

;; Konfiguration in Crosspoint/Freeexp/Openxp: Box mit Netztyp "ZConnect".
F1=Hilfe | Zeile:1 Spalte:1
```

Mozilla Firefox

(C)

FreeXP

Start | XP.EXE | DE 21:19

Pfade in der „PHP-Syntax“: Doppelte „\\“

```
XP.EXE
Datei Bearbeiten Suchen Fenster Optionen Hilfe
C:\xp\binkd\xpzfp.ini
;; daher nochmals: Im Zweifelsfall manuell angeben!

;; Pfad zum Crosspoint/Openxp/Freexp-Verzeichnis
; crosspointpath = "c:\\xp" ;<default: aktuelles Arbeitsverzeichnis beim Aufruf
; crosspointpath = "c:\\xp"

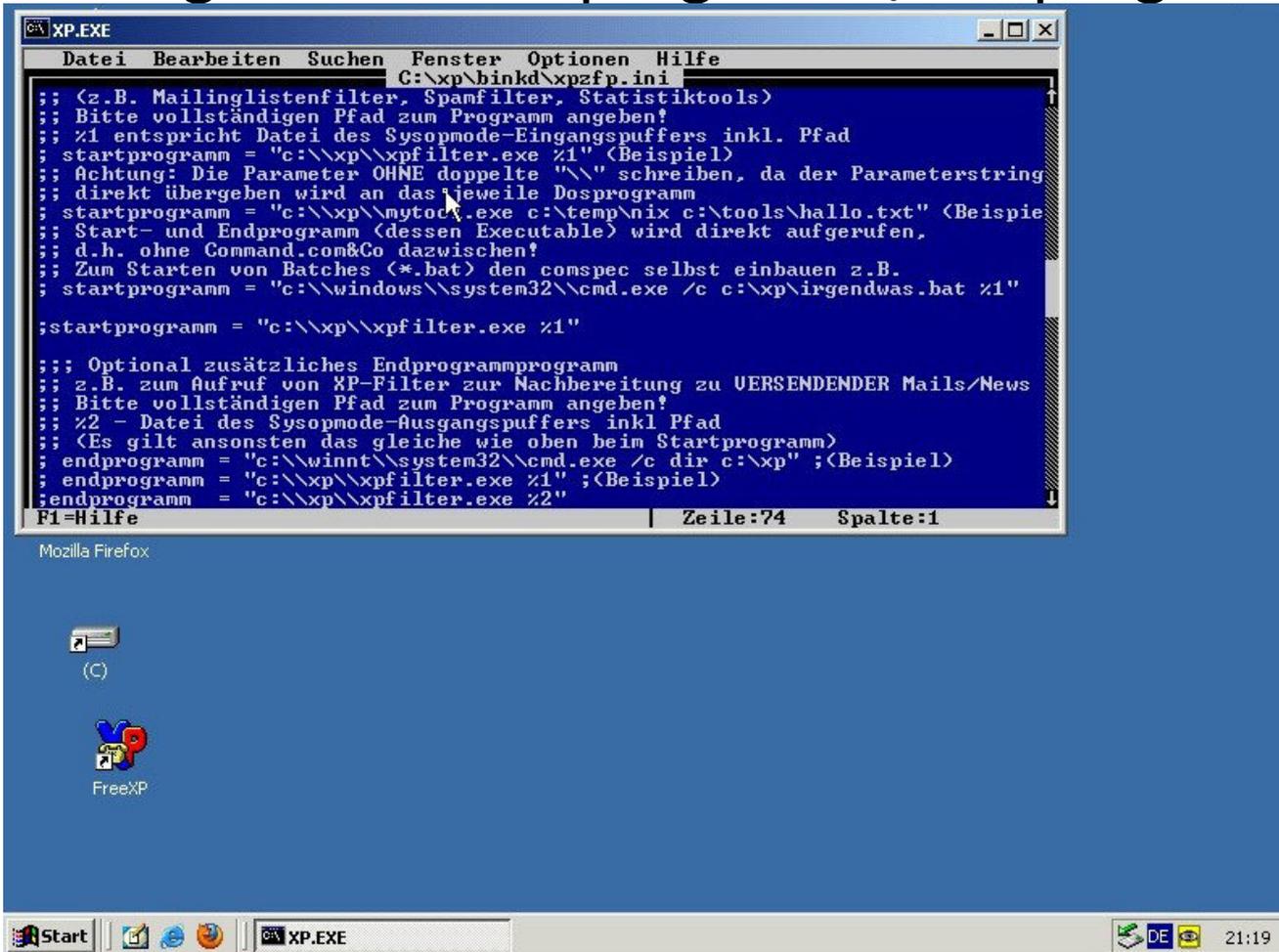
;; Pfad zum Binkd-Verzeichnis
; binkdpath = "c:\\xp\\binkd" ;<default: Verzeichnis in dem die xpzfp.exe liegt
; binkdpath = "c:\\xp\\binkd"

;;; Optional zusätzliches Startprogramm
;; z.B. zum Aufruf von XP-Filter zur Vorverarbeitung der EMPFANGENEN Puffer
;; (z.B. Mailinglistenfilter, Spamfilter, Statistiktools)
;; Bitte vollständigen Pfad zum Programm angeben!
;; %1 entspricht Datei des Sysopmode-Eingangspuffers inkl. Pfad
; startprogramm = "c:\\xp\\xpfilter.exe %1" (Beispiel)
;; Achtung: Die Parameter OHNE doppelte "\\ " schreiben, da der Parameterstring
;; direkt übergeben wird an das jeweilige Dosprogramm
; startprogramm = "c:\\xp\\mytool.exe c:\\temp\\nix c:\\tools\\hallo.txt" (Beispiel)
;; Start- und Endprogramm (dessen Executable) wird direkt aufgerufen,
;; d.h. ohne Command.com&Co dazwischen!
;; Zum Starten von Batches (*.bat) den comspec selbst einbauen z.B.

F1=Hilfe | Zeile:83 Spalte:1
```

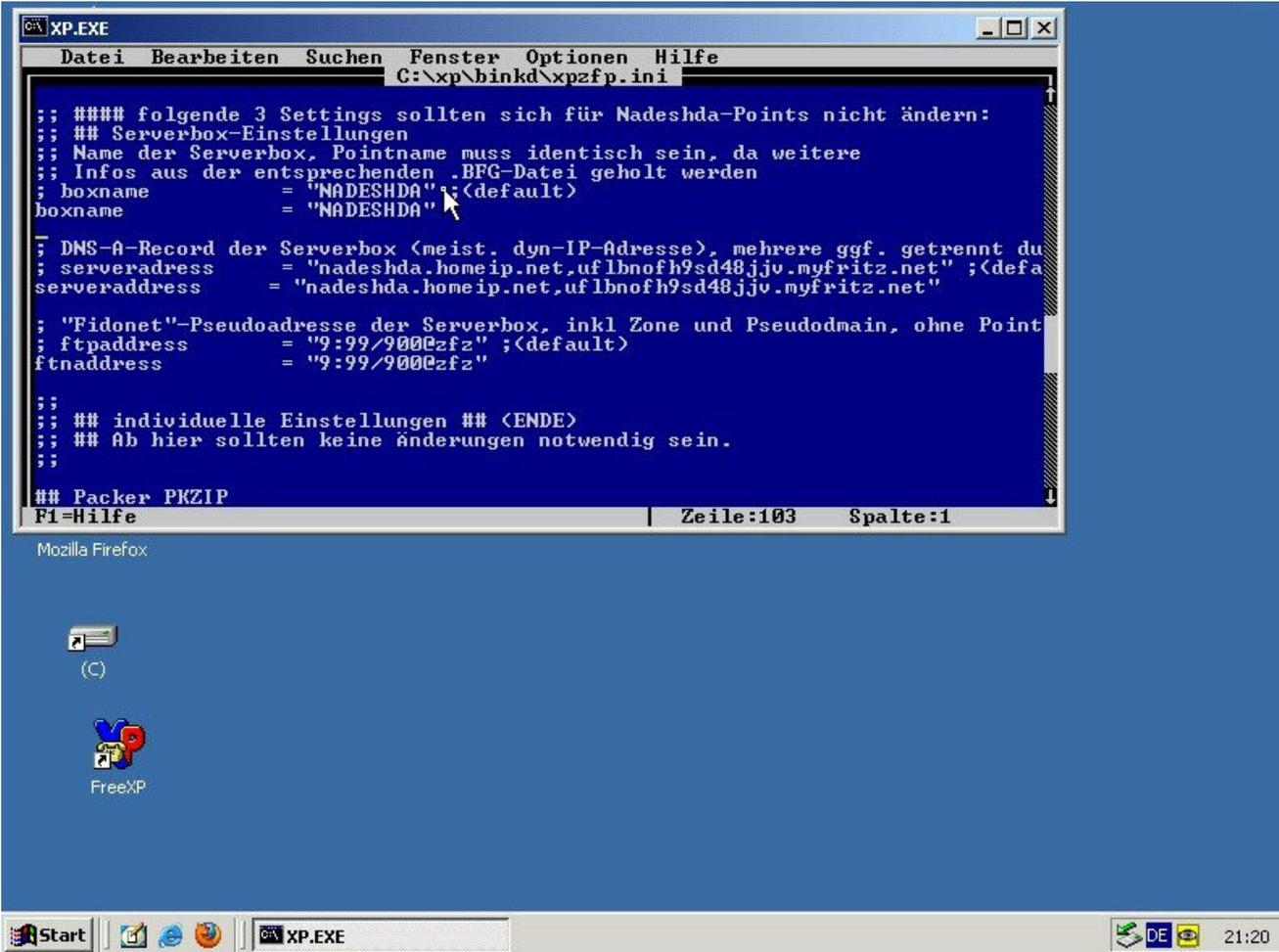
Standardmäßig ist viele auskommentiert. Für jede Einstellung gibt es Beispiele und/oder den Default-Wert, der genutzt wird, wenn nichts gesetzt wurde.

Eintragen von Startprogramm/Endprogramm



z.B. „xpfilter“ zum Filtern/Vorsortieren von ankommenden Nachrichten

Hier werden die Daten der Serverbox hinterlegt



The screenshot shows a Windows XP desktop environment. A Notepad window titled 'XP.EXE' is open, displaying the contents of a configuration file named 'C:\xp\binkd\xpzfp.ini'. The file contains settings for a server box, including the box name, DNS addresses, and FidoNet address. The desktop background is blue, and the taskbar at the bottom shows the Start button, several icons, and the system tray with the time 21:20.

```
XP.EXE
Datei Bearbeiten Suchen Fenster Optionen Hilfe
C:\xp\binkd\xpzfp.ini

; ; ##### folgende 3 Settings sollten sich für Nadeshda-Points nicht ändern:
; ; ## Serverbox-Einstellungen
; ; Name der Serverbox, Pointname muss identisch sein, da weitere
; ; Infos aus der entsprechenden .BFG-Datei geholt werden
; ; boxname      = "NADESHDA" ; <default>
boxname      = "NADESHDA"

; ; DNS-A-Record der Serverbox (meist. dyn-IP-Adresse), mehrere ggf. getrennt du
; ; serveraddress = "nadeshda.homeip.net,uf1bnofh9sd48jjv.myfritz.net" ; <defa
serveraddress = "nadeshda.homeip.net,uf1bnofh9sd48jjv.myfritz.net"

; ; "Fidonet"-Pseudoadresse der Serverbox, inkl Zone und Pseudomain, ohne Point
; ; ftpaddress   = "9:99/900@zfpz" ; <default>
ftnaddress    = "9:99/900@zfpz"

; ;
; ; ## individuelle Einstellungen ## <ENDE>
; ; ## Ab hier sollten keine Änderungen notwendig sein.
; ;

## Packer PKZIP
F1=Hilfe | Zeile:103 Spalte:1

Mozilla Firefox

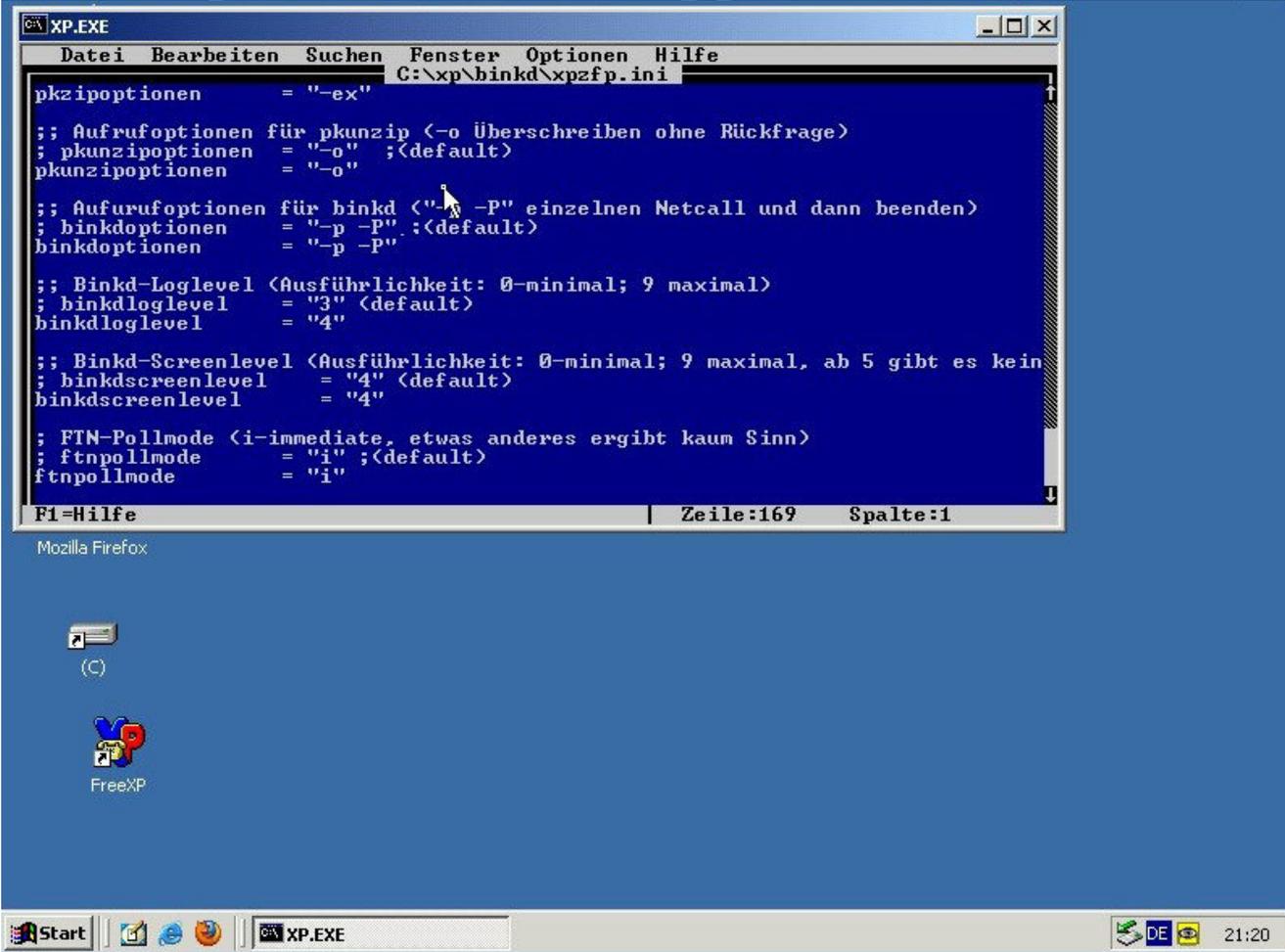
(C)

FreeXP

Start | XP.EXE | DE 21:20
```

Serverboxname, Dyn-IP-Name und FTN-Adresse
(Wird man als User selten selbst ändern müssen.)

Der Loglevel lässt sich ggf. noch hochstellen



The screenshot shows a Windows XP desktop environment. A Notepad window titled 'XP.EXE' is open, displaying the configuration file 'C:\xp\binkd\xpzfp.ini'. The file contains various settings for Binkd, including options for zip, binkd, and screen levels. The status bar at the bottom of the Notepad window indicates 'F1=Hilfe', 'Zeile:169', and 'Spalte:1'. The desktop background is blue, and the taskbar at the bottom shows the Start button, several icons, and the system tray with the time '21:20'.

```
XP.EXE
Datei Bearbeiten Suchen Fenster Optionen Hilfe
C:\xp\binkd\xpzfp.ini
pkzipoptionen = "-ex"

;; Aufrufoptionen für pkunzip (-o überschreiben ohne Rückfrage)
; pkunzipoptionen = "-o" ;<default>
pkunzipoptionen = "-o"

;; Aufrufoptionen für binkd (-P einzelnen Netcall und dann beenden)
; binkdoptionen = "-p -P" ;<default>
binkdoptionen = "-p -P"

;; Binkd-Loglevel <Ausführlichkeit: 0-minimal; 9 maximal>
; binkdloglevel = "3" <default>
binkdloglevel = "4"

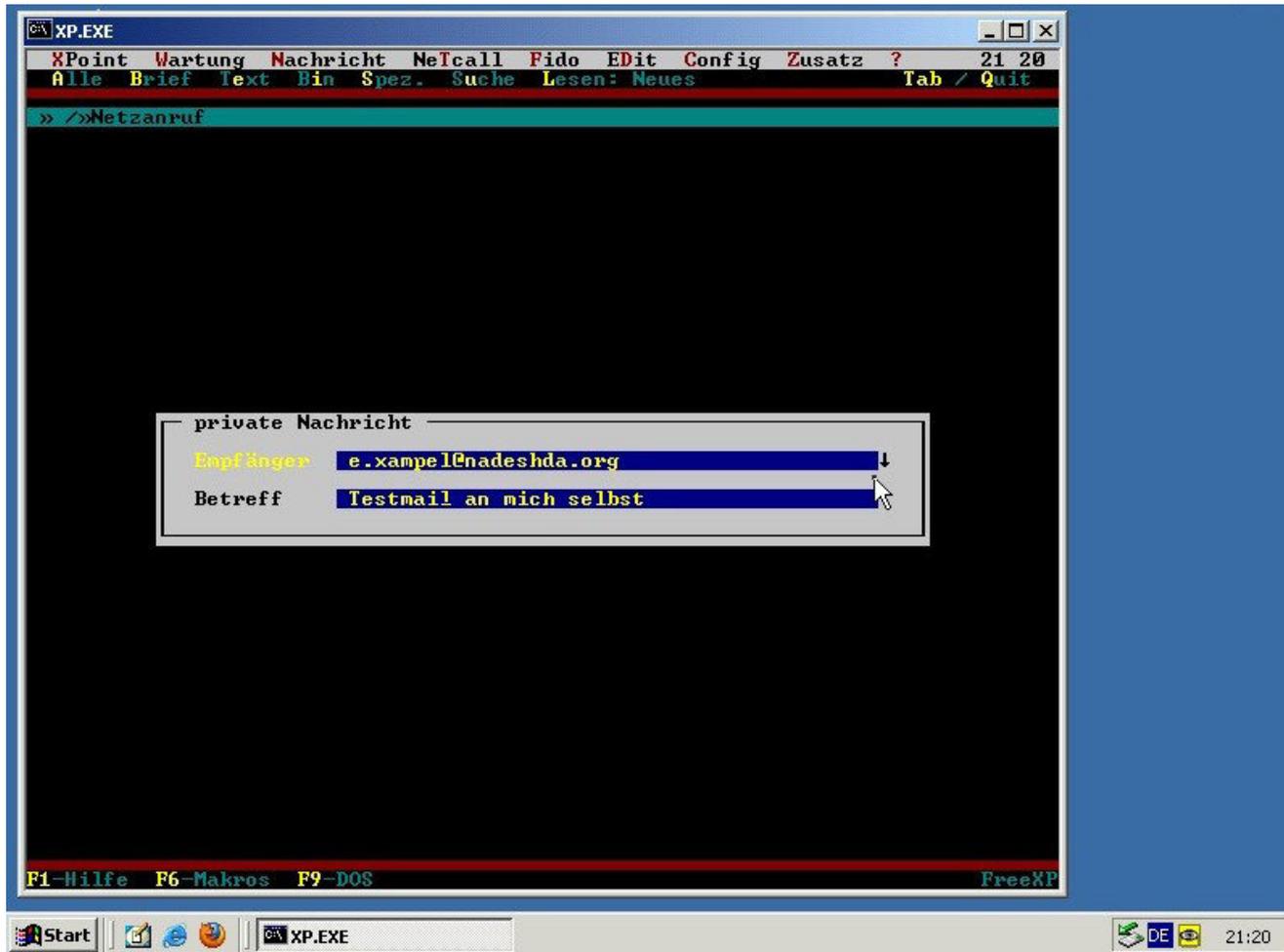
;; Binkd-Screenlevel <Ausführlichkeit: 0-minimal; 9 maximal, ab 5 gibt es kein
; binkdscreenlevel = "4" <default>
binkdscreenlevel = "4"

; FTN-Pollmode <i-immediate, etwas anderes ergibt kaum Sinn>
; ftpollmode = "i" ;<default>
ftpollmode = "i"

F1=Hilfe | Zeile:169 Spalte:1
Mozilla Firefox
```

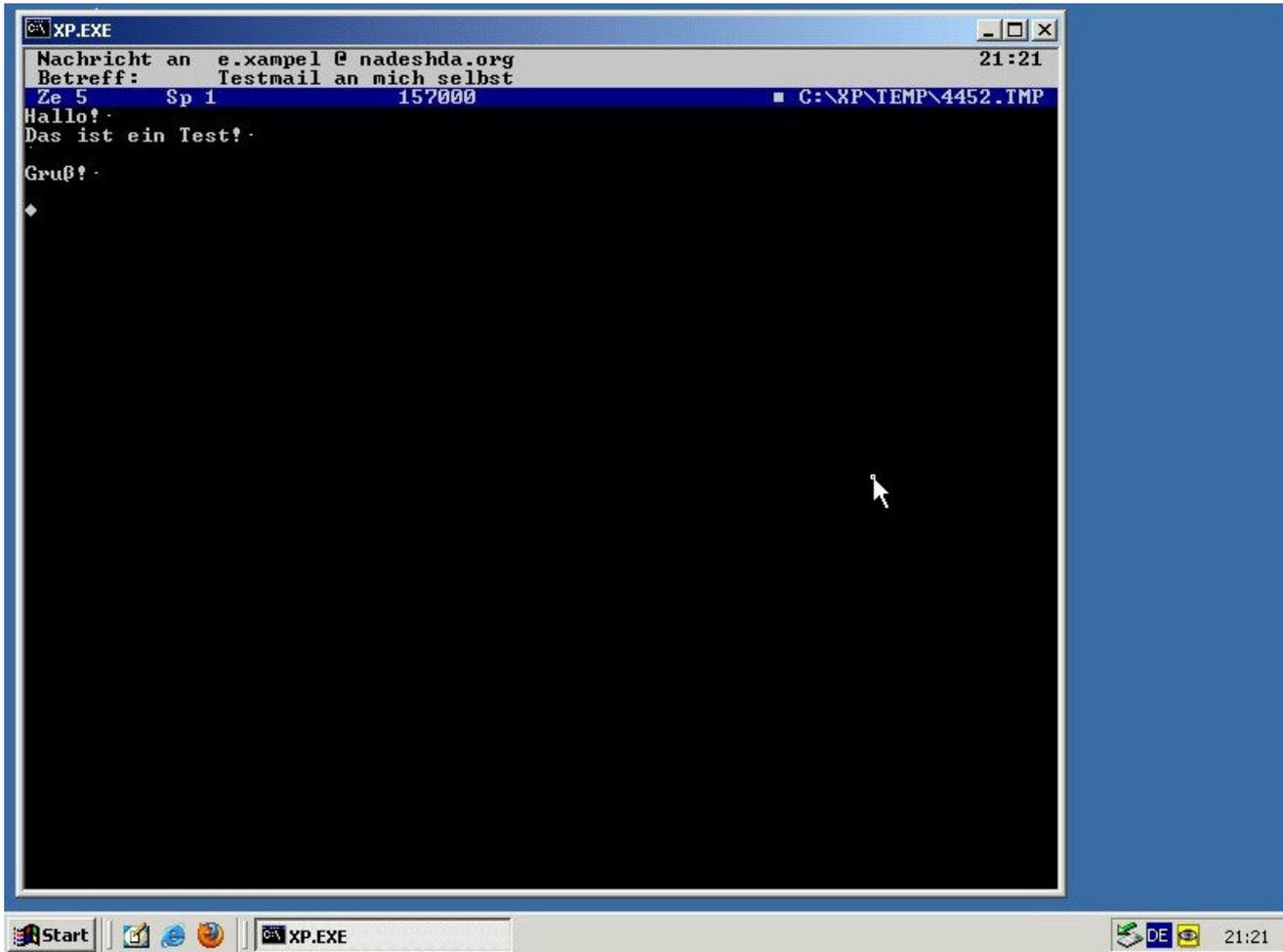
Oder runterschrauben für einen weniger ausführlichen Netzanrufbericht.

Versand einer E-Mail



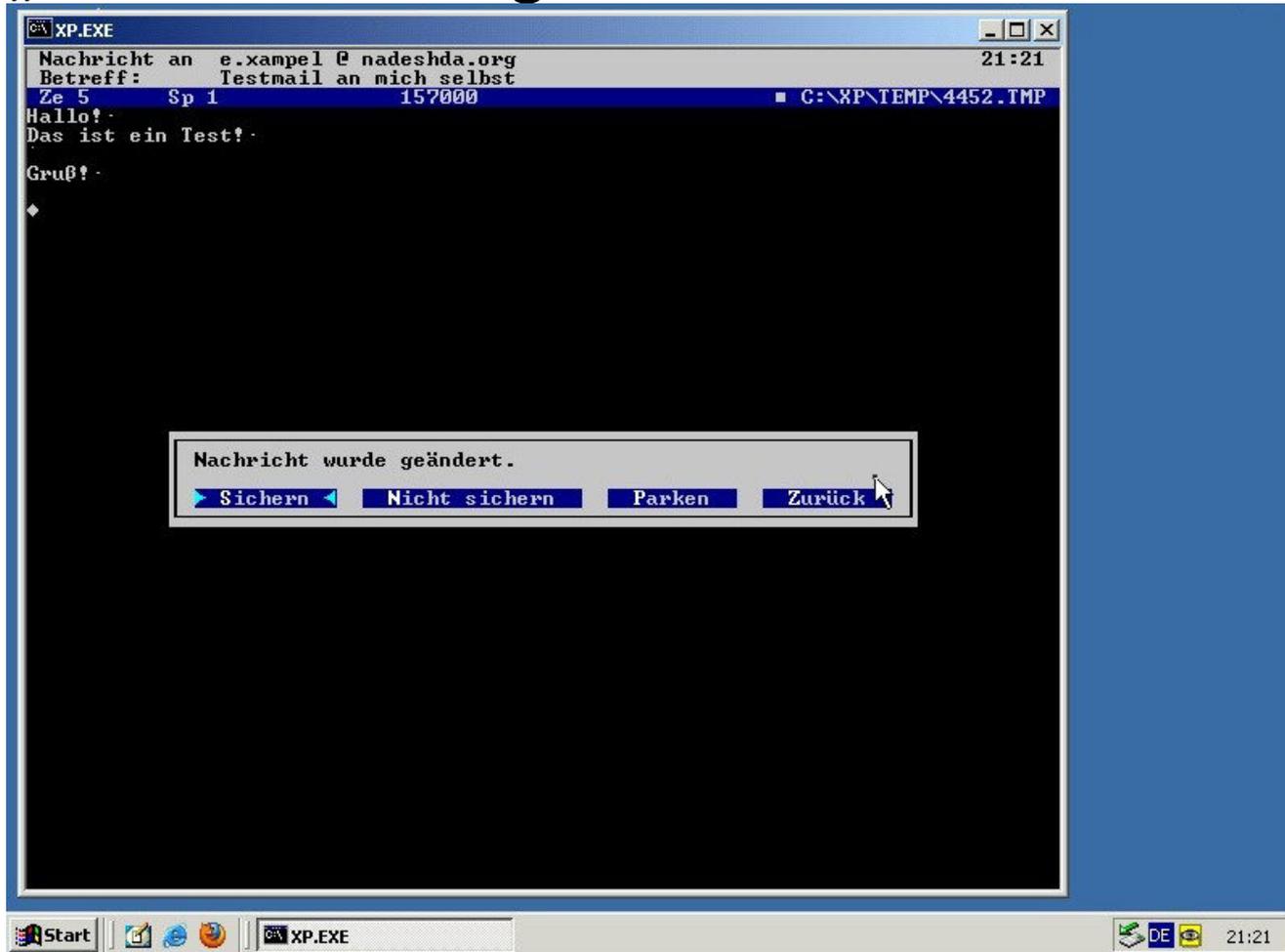
Zum Test

E-Mail schreiben

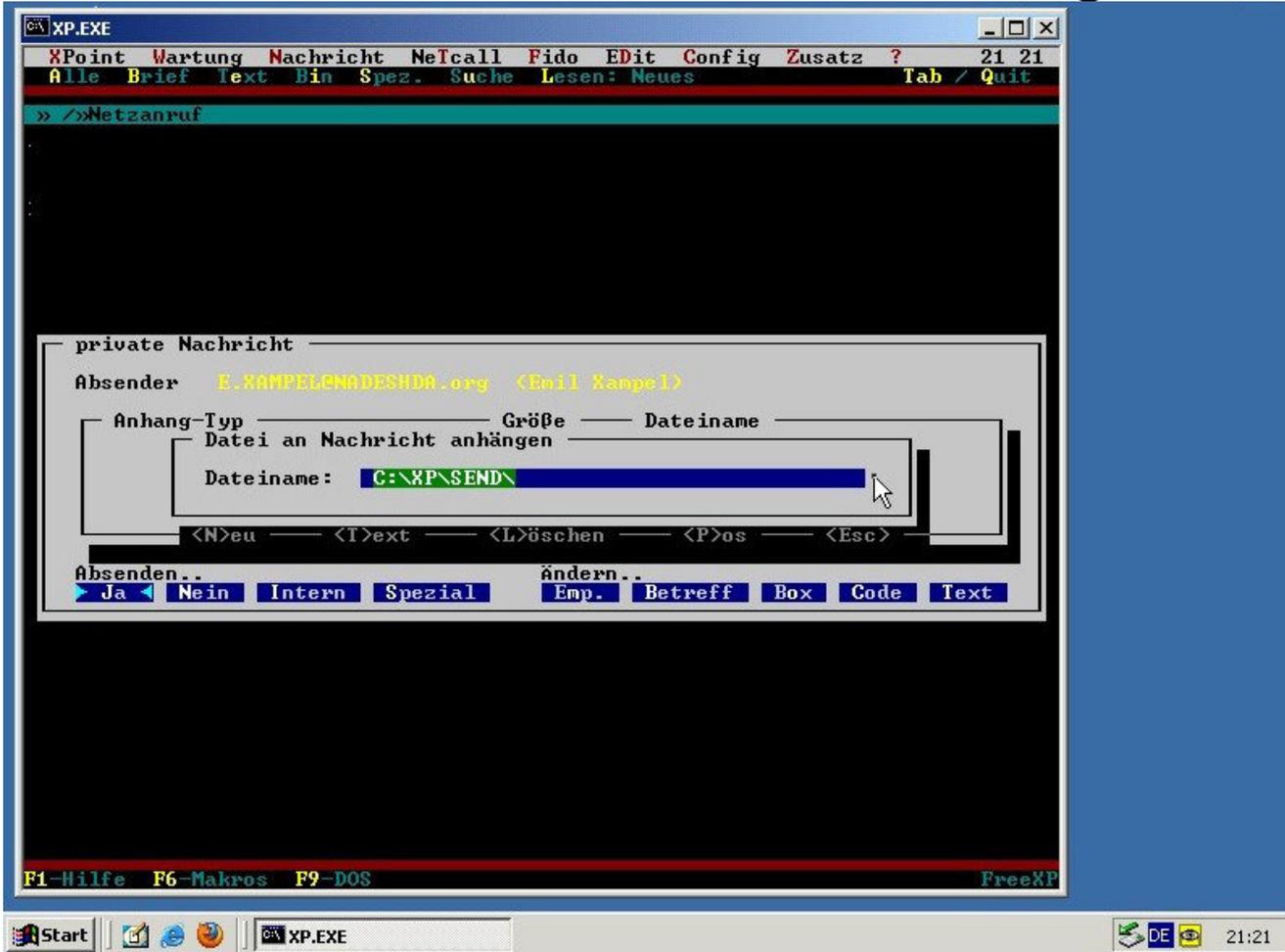


Ende mit „Esc“

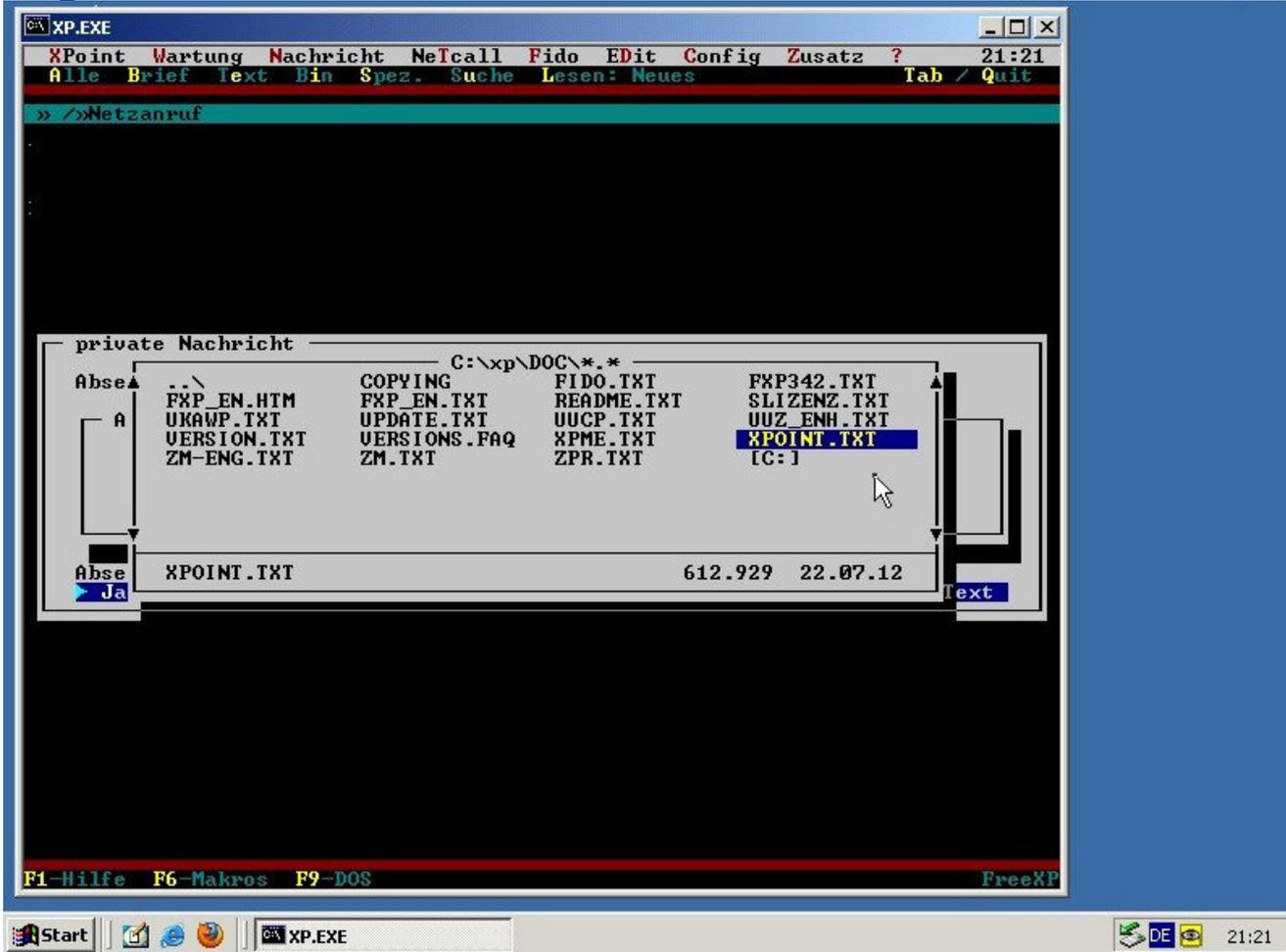
„Sichern“ bestätigen



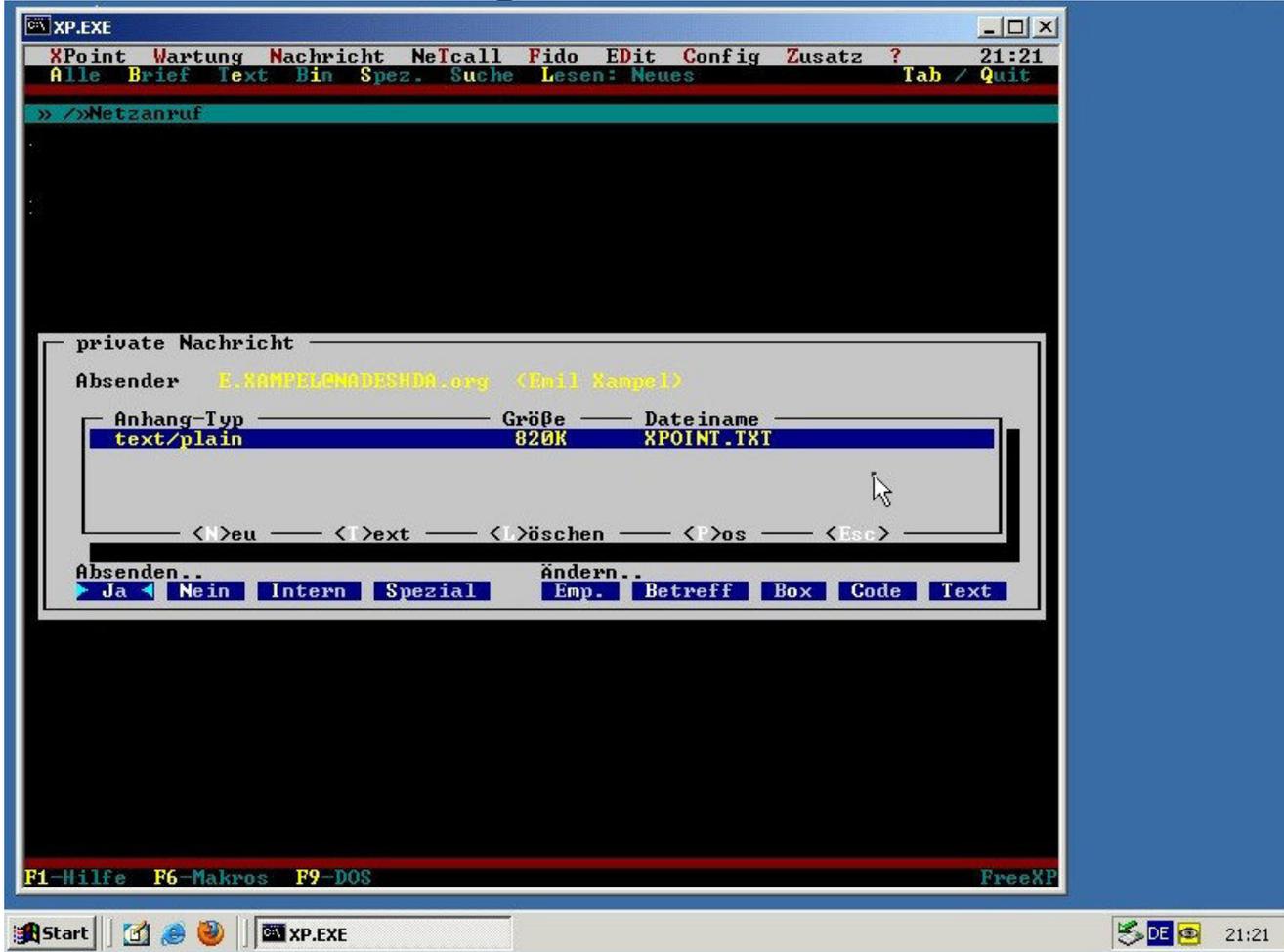
Mit „A“ noch ein Attachment anhängen.



Irgendwas auswählen

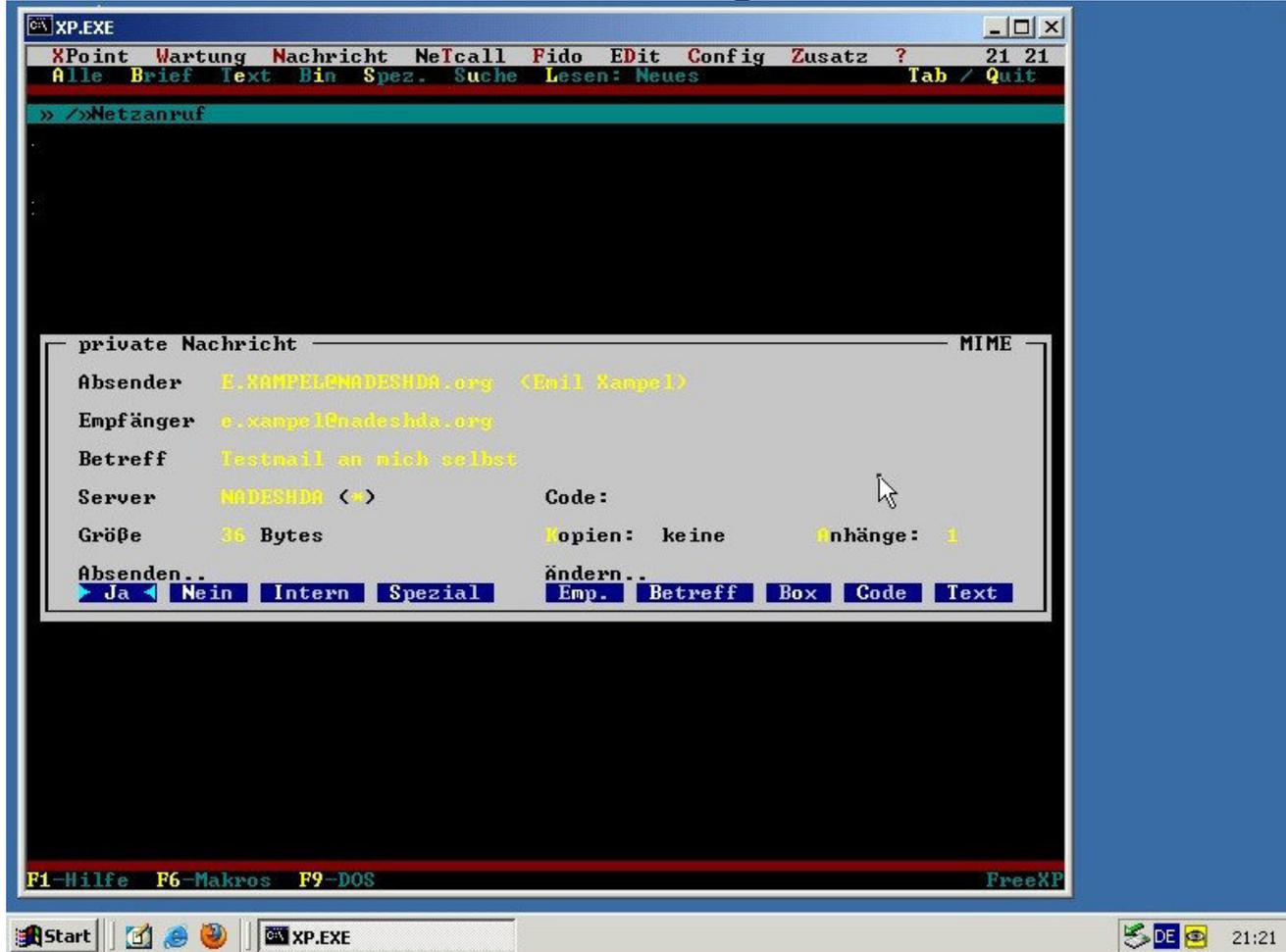


Attachment hängt als „Text/Plain“ dran.

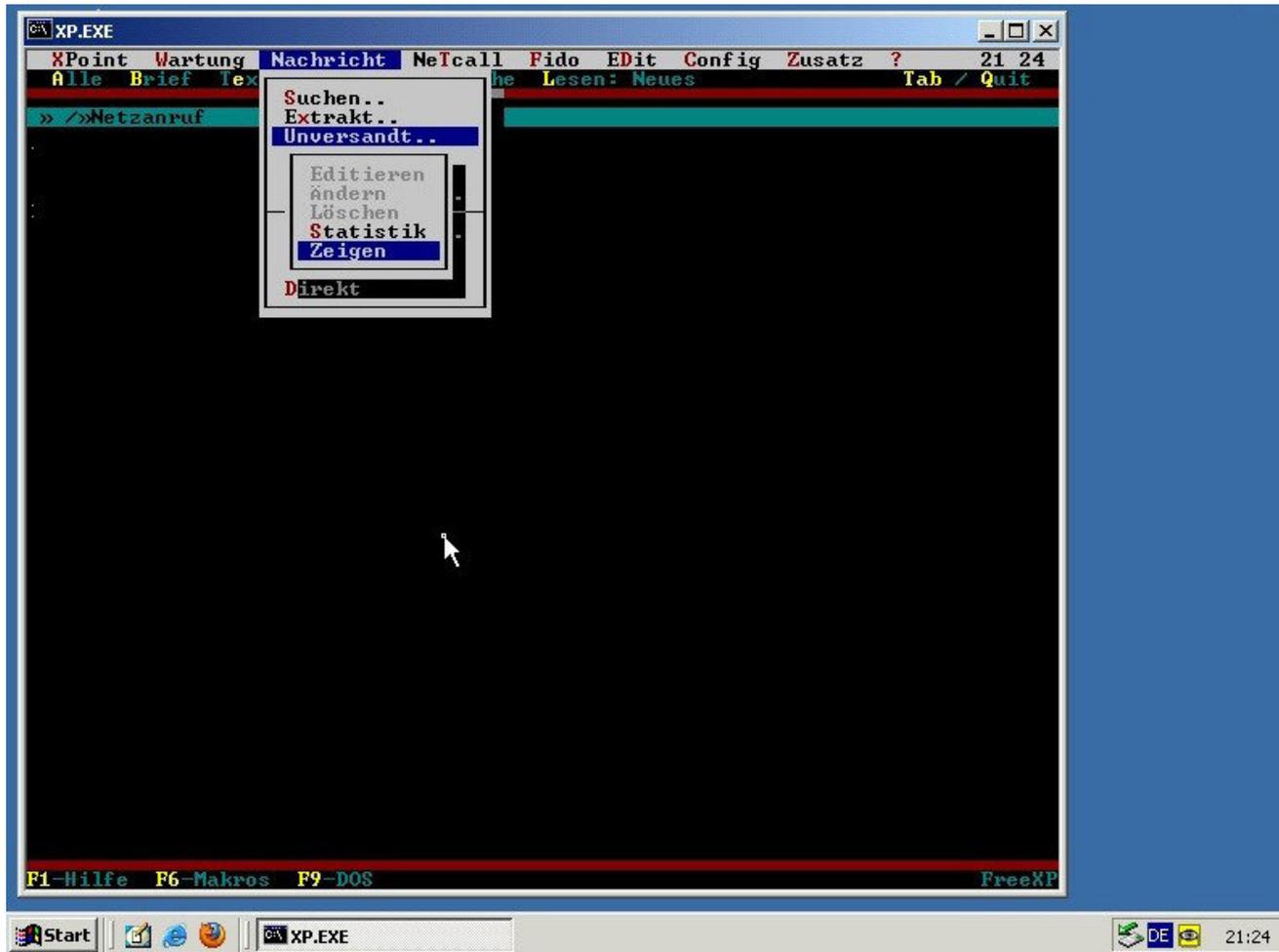


Binärdaten werden natürlich auch transportiert

Versand mit „Ja“ bestätigen

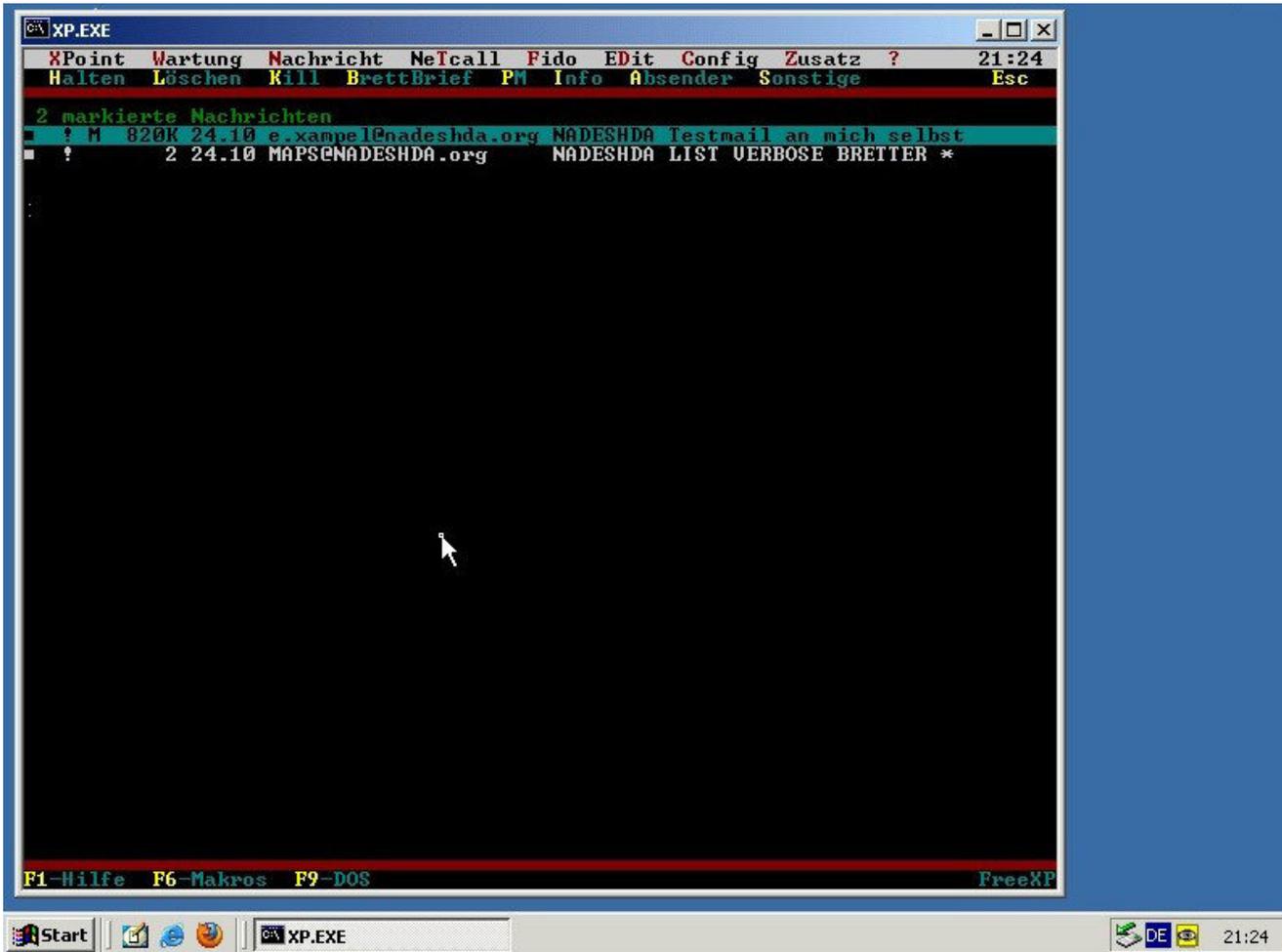


Versandfolder kontrollieren:



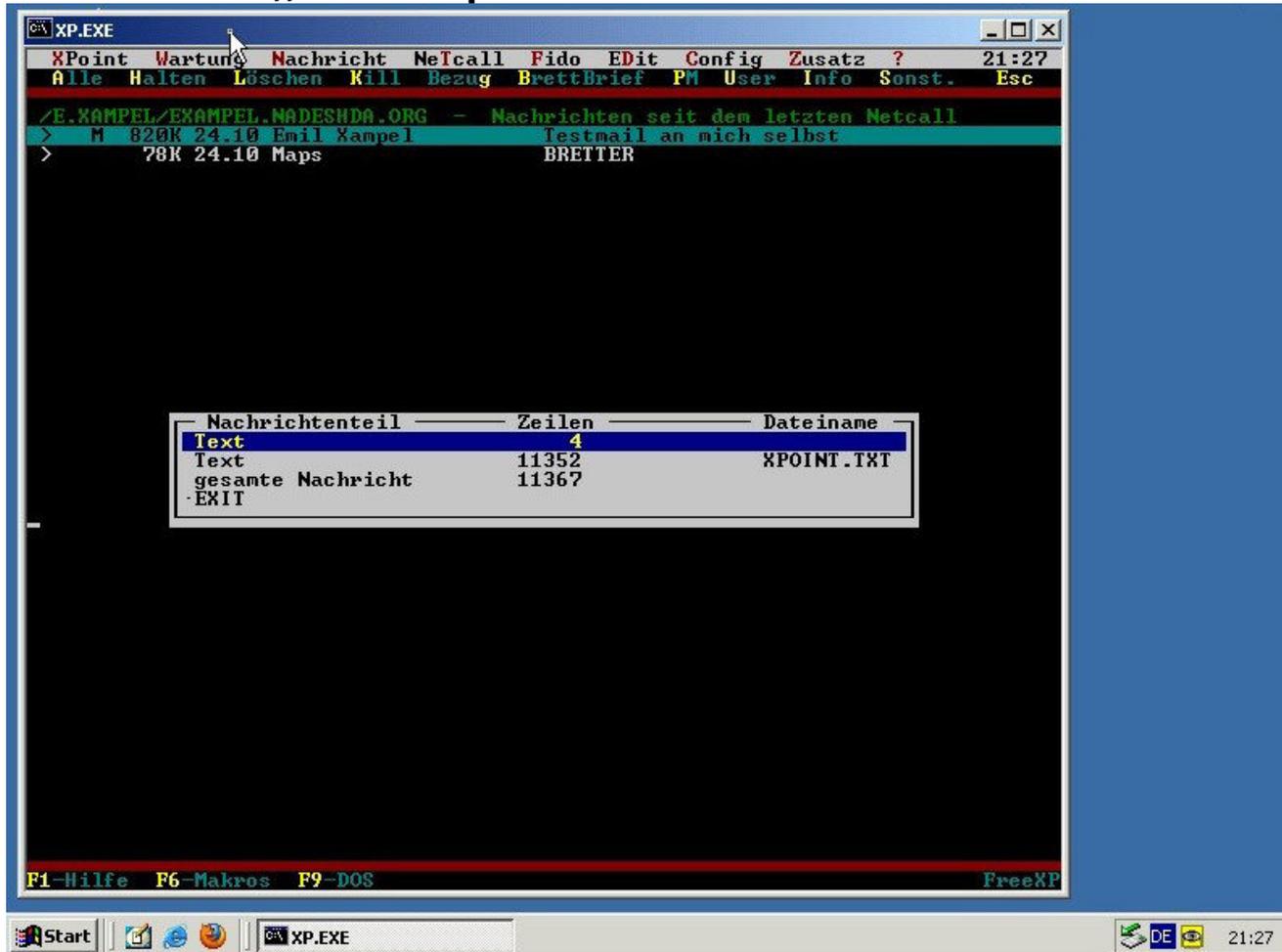
Nachricht/Unversandt/Zeigen

Die unversandten Mails



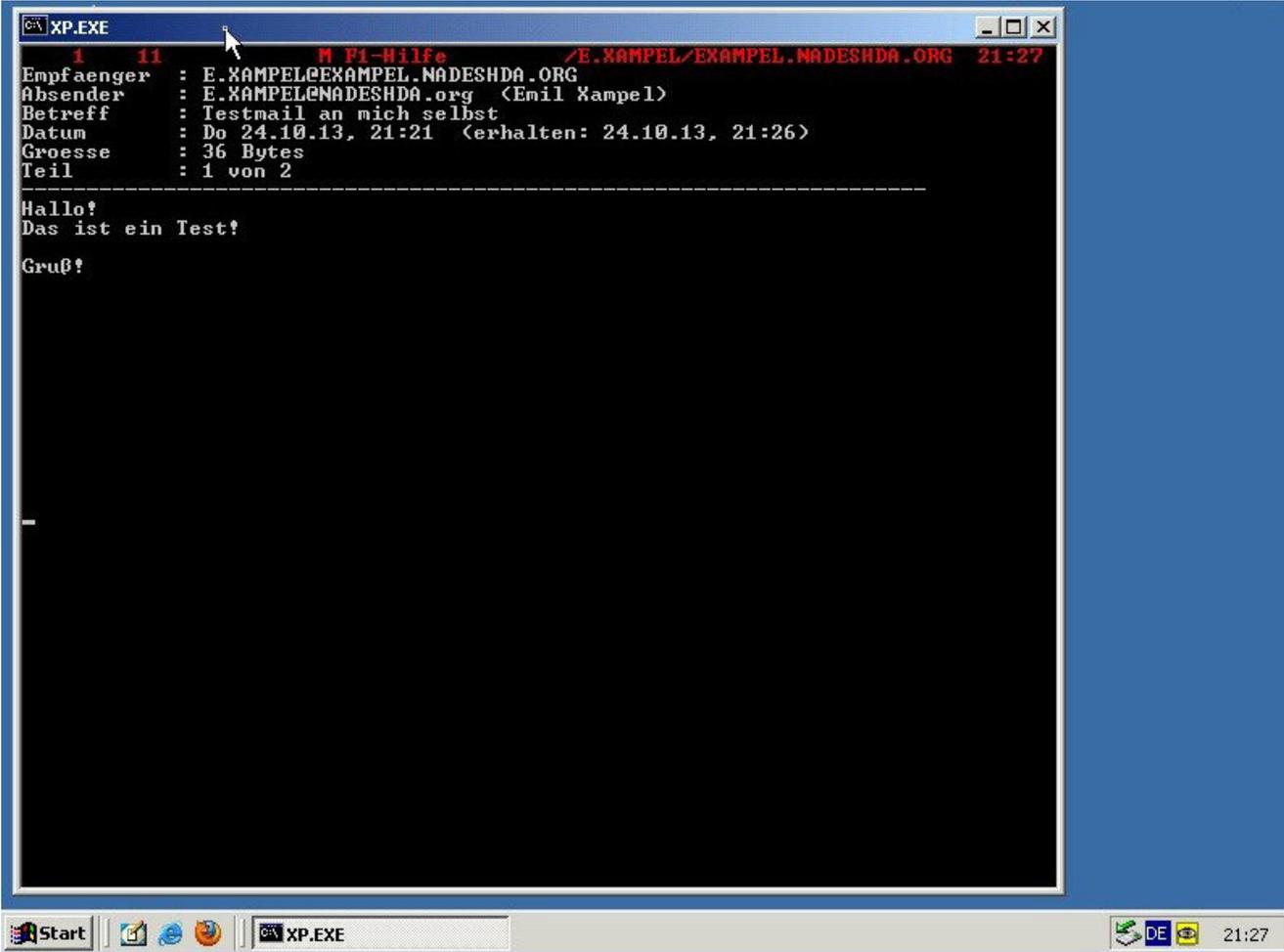
Die Testmail und eine zuvor schon erstellte „Maps-Mail“ zum Bestellen von Newsgroups

Testmail „Multipart“



Auswahl welchen Teil der Nachricht man angezeigt bekommen möchte

Der Text-Anteil der Mail



The screenshot shows a Windows XP desktop with a blue background. A terminal window titled "XP.EXE" is open, displaying an email header and body text. The header information is as follows:

```
1 11 M F1-Hilfe /E.XAMPEL/EXAMPEL.NADESHDA.ORG 21:27
Empfaenger : E.XAMPEL@EXAMPEL.NADESHDA.ORG
Absender : E.XAMPEL@NADESHDA.org (Emil Xampel)
Betreff : Testmail an mich selbst
Datum : Do 24.10.13, 21:21 (erhalten: 24.10.13, 21:26)
Grossesse : 36 Bytes
Teil : 1 von 2
```

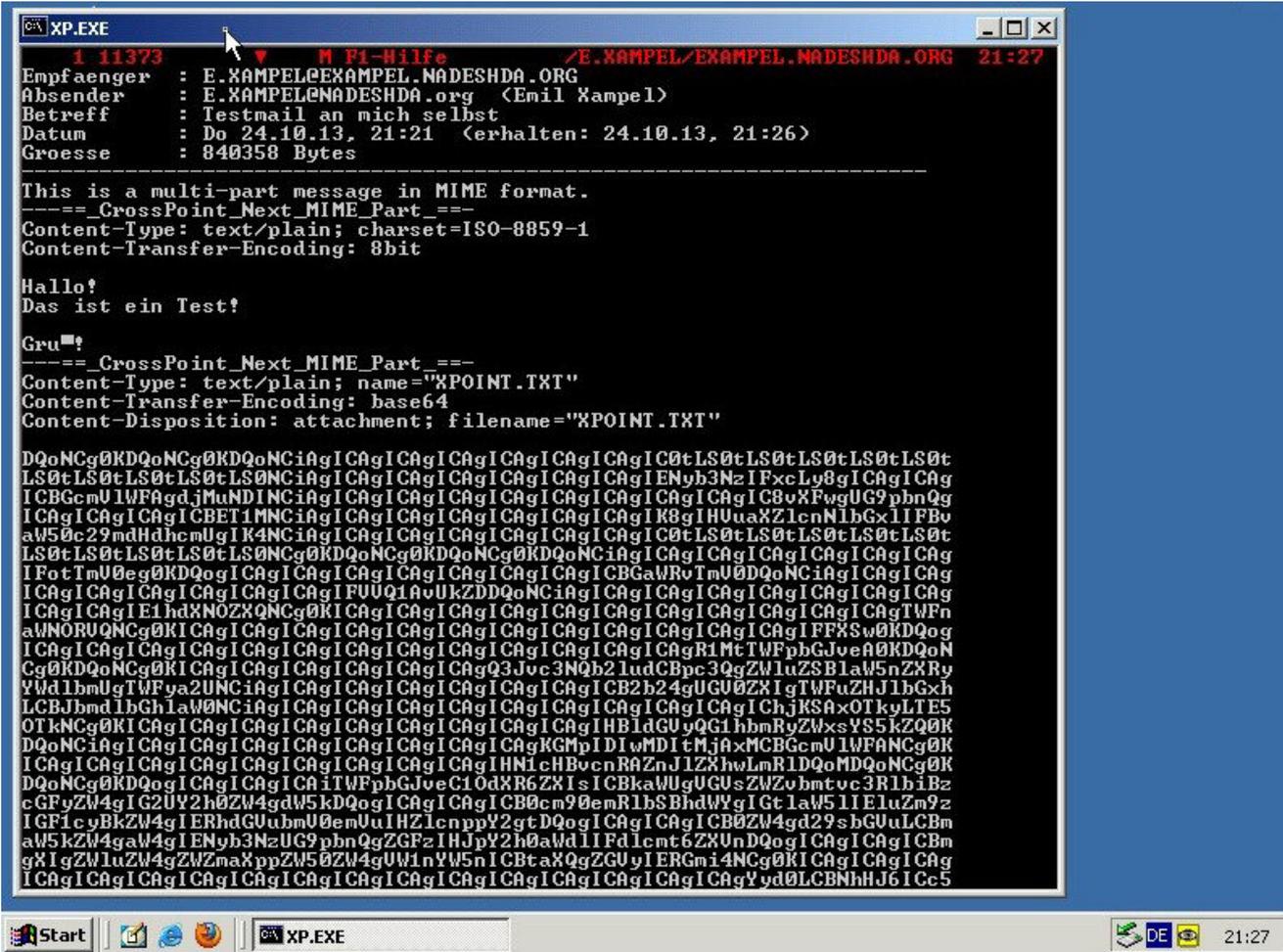
The body of the email contains the following text:

```
Hallo!
Das ist ein Test!

Gruß!
```

The taskbar at the bottom shows the Start button, several icons, and the system tray with the time 21:27.

Die E-Mail in der „Plain“-Gesamtansicht.



Zur Info: So sieht es bei der BBS aus:

The screenshot displays a Windows XP desktop environment during a BBS (Bulletin Board System) session. The desktop background is blue, and the taskbar at the bottom shows several icons, including 'Vmodem', 'DauerPIN', 'BinkD', and multiple instances of 'ZERBERUS'. The system tray in the bottom right corner shows the time as 04:25:05 and the date as 04.25.05.

The primary window is a terminal window titled 'ZERBERUS.EXE' with the address bar showing '192.168.138.6:3'. It displays a session log for a user named 'NADESHDA' from IP '1577B116D.versanet.de'. The log includes the following details:

- Session with 1577B116D.versanet.de (87.123.17.109)
- System information: SYS Nadeshta Point
- User information: ZYZ EXAMPEL; E.XAMPEL@NADESHDA.org; 0177-123456 email@email.com
- Location: LOC Germany
- NDL 115200, TCP, BINKP
- TIME Sat, 26 Oct 2013 04:23:42 +0200
- VER binkd/1.1a-27/Min32 binkp/1.1
- addr: 9:99/900.5ezfz
- OPT NDA EXTCHD CRYPT
- Remote supports asymmetric ND mode
- Remote supports EXTCHD mode
- Remote requests CRYPT mode
- TRF 0 0
- pwd protected session (MD5)
- session in CRYPT mode
- done (from 9:99/900.5ezfz, OK, S/R: 0/0 (0/0 bytes))
- session closed, quitting...
- incoming from 1577B116D.versanet.de (87.123.17.109)
- session with 1577B116D.versanet.de (87.123.17.109)
- System information: SYS Nadeshta Point
- User information: ZYZ EXAMPEL; E.XAMPEL@NADESHDA.org; 0177-123456 email@email.com
- Location: LOC Germany
- NDL 115200, TCP, BINKP
- TIME Sat, 26 Oct 2013 04:23:42 +0200
- VER binkd/1.1a-27/Min32 binkp/1.1
- addr: 9:99/900.5ezfz
- OPT NDA EXTCHD CRYPT
- Remote supports asymmetric ND mode
- Remote supports EXTCHD mode
- Remote requests CRYPT mode
- TRF 0 41414
- pwd protected session (MD5)
- session in CRYPT mode
- receiving PP069348.zfz (41414 byte(s), off 0)
- PP069348.zfz -> c:\bin\binkd\inbound.sec\PP069348.ZFZ
- rcvd: PP069348.zfz (41414, 41414.00 CPS, 9:99/900.5ezfz)
- done (from 9:99/900.5ezfz, OK, S/R: 0/1 (0/41414 bytes))
- session closed, quitting...

A smaller window titled 'BinkD' shows a similar log, including the file transfer details for 'PP069348.zfz'. A third window titled 'ZERBERUS(r) MailBox-Programm' shows a menu with the following options:

- offline einloggen <CTRL-X>
- MailBox beenden <CTRL-Z>
- HILFE <F1>